

AUF REISEN



DAS INFOMAGAZIN
FÜR AUSFLUGSZIELE
IN DER SCHWEIZ UND
DEM BENACHBARTEN AUSLAND

FIRMEN/VEREINE/SCHULEN AUF REISEN Jahresausgabe 2020/34. Jahrgang www.aufreisen.ch



Ausflugsideen

Ausland- und Kulturreisen	6
Gruppenunterkünfte	10
Umwelt und Energie	84

Deine Familienattraktion – wild and scary!



CONNY-LAND – da wirst Du was erleben!

Höher, schneller, verrückter ist die Devise auch im Connyland! Mit den nigelnagelneuen Cobra Wagons, in denen sich die Gäste, neu gegenüber sitzen und so einen Wahnsinns Looping erleben können.

Ein weiteres Highlight ist der «Space Shot Tower» bis zu 16 Personen werden auf die immense Höhe von 56 Metern mit 5G hochgeschossen, um beim Hinunterfallen das Gefühl des freien Falls zu erleben. Natürlich kann man es im Connyland auch etwas ruhiger angehen, zum Beispiel bei einer der grossartigen Live-Shows mit cleveren Seelöwen oder den exotischen Papageien.

Angebote für alle Generationen

Rund 50 Attraktionen, Fahrgeschäfte und Live-Shows machen den Ausflug ins CONNY-LAND zum unvergesslichen Erlebnis. Das Tüpfelchen auf dem i bietet, die in der Schweiz einzigartige Möglichkeit, mit den CONNY-LAND Seelöwen zu baden. Weitere Auskünfte zum (kostenpflichtigen) Programm erhalten Sie telefonisch oder auf www.connyland.ch.

Indoor-Erlebnisse

Diverse Indoor-Aktivitäten bieten den Besuchern auch bei feuchter Witterung Spannung und Spass pur: Ein grosses Highlight ist der Indoor-Klettergarten «Jungle Adventure». Eine besondere Herausforderung ist der 12 Meter hohe Klettergarten, Nervenkitzel in luftiger Höhe garantiert! Ausserdem sind sämtliche Live-Shows überdacht.

Das vielseitige Ausflugsziel ist bei jedem Wetter eine gute Idee.





Impressum

VERLAG, REDAKTION UND ANZEIGEN

MetroComm AG
 Bahnhofstrasse 8
 9001 St. Gallen
 Tel 071 272 80 50
 Fax 071 272 80 51
 www.aufreisen.ch
 www.metrocomm.ch
 info@aufreisen.ch

VERLAGSLEITUNG

Natal Schnetzer

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Stephan Ziegler

ANZEIGENMARKETING

Irene Köppel

LAYOUT

Béatrice Lang

COPYRIGHT

Der Nachdruck, auch auszugsweise, sämtlicher Beiträge ist ohne Einwilligung des Verlags untersagt. Sämtliche Bilder sind Eigentum der Verkehrsvereine und dürfen nicht weiterverwendet werden. © 2019

Bildnachweis Titelseite:

Gletscherwanderung auf dem Morteratsch Gletscher.
 swiss-image.ch/Andrea Badrutt

Bilder: © swiss-image.ch

ISSN 2234-9642

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Auch die Ausgabe 2020 von AUF REISEN wird Ihnen bei der Planung von Reisen, Ausflügen oder Ferien nützliche Dienste leisten – gedruckt oder auf unserer Webseite aufreisen.ch, auf der Sie Unterkünfte und Angebote bequem suchen und finden können.

Wir hoffen, dass die derzeitige Coronakrise bald vorbei ist. Dann wird die ganze Schweiz Nachholbedarf in Sachen Reisen haben. Anregungen dazu finden Sie wie immer bei uns: Ob Sie eine Reise für eine Gruppe, eine Exkursion mit der Firma, Ferien mit Ihrer Familie oder einen Ausflug mit Kameraden organisieren – in AUF REISEN finden Sie mit Sicherheit ein schönes Ziel.

Ob Sie mit einer Schulklasse Natur erleben, mit Arbeitskollegen Abenteuer bestehen, mit Gleichgesinnten Neues kennenlernen oder mit Freunden Kultur geniessen wollen – AUF REISEN hält für alle etwas bereit.

Natal Schnetzer

Verleger



INHALTSVERZEICHNIS

Sport und Abenteuer	02 – 03
Ausland- und Kulturreisen	06 – 09
Gruppenunterkünfte	10 – 13
Aargau	14 – 17
Appenzellerland	18 – 21
Bern / Berner Oberland	22 – 41
Glarnerland	42 – 45
Graubünden	46 – 53
Neuenburg / Jura / Fribourg	54 – 58
Gruppenreisen	59
Nordwestschweiz	60 – 67
Ostschweiz	68 – 71
Schweizer Mittelland	72 – 73
Solothurn	74 – 79
Tessin	80 – 83
Umwelt und Energie	84 – 85
Wallis	86 – 89
Waadtland / Genf	90 – 93
Wintersport	94 – 95
Zentralschweiz	96 – 107
Zürich / Zürcher Oberland	108 – 115

KATALOG-BESTELLUNG

Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51
 info@aufreisen.ch

PREIS CHF 9.50
 (Inkl. Versandkosten und MwSt.)



Sauriermuseum Frick

Einziges vollständiges Plateosaurierskelett
Erster **Raubdinosaurier**
Älteste Schildkröte der Schweiz
Dinosaurier-Lehrpfad
Klopfplatz - selber Fossilien finden
Kindergeburtstag
Ihr Event



Schulstrasse 22 5070 Frick
geöffnet jeden **Sonntag 14-17 Uhr**
Führungen nach Vereinbarung
Anmeldung: 062 871 53 83
www.sauriermuseum-frick.ch

Blick hinter die Kulissen



**Führung im
Blutspendedienst
in Ihrer Region.**

Mehr dazu auf Seite 37

Exklusiv bei Swisstombola AG!



swisstombola
your partner to **win!**

Swisstombola AG
Obere Allmend 9
6375 Beckenried

Telefon 041 672 90 30

info@swisstombola.ch
www.swisstombola.ch

Die Schweiz von Ost nach West durchbiken



Die «Panorama Bike» zwischen Bodensee und Genfersee führt durch die bekanntesten Voralpenlandschaften der Schweiz und bietet nicht nur durchgehend eindruckliche Bergpanoramen, sondern auch viele schöne Aussichten über unzählige Seen.

Die Panoramatour bietet einen eindrucklichen Querschnitt durch die Vielfalt der Schweizer Voralpenlandschaften und begeistert mit Ausblicken auf Berge und Seen. Auf der Panorama Bike wird eine grosse Fülle an typischen Schweizer Landschaften sprichwörtlich erfahren. Von der Bodenseeregion über das Appenzellerland, die Zentralschweiz, das Berner Oberland und das Greyerzerland bis hin zu den Waadtländer Alpen bietet die Tour eine fantastische Vielfalt und einen eindrucklichen Querschnitt der Schweiz. Zwischen Bodensee und Genfersee kann fast permanent das Alpenpanorama bestaunt werden. Zudem warten unzählige und exzellente Aussichten auf viele grosse und kleine Schweizer Seen.

Die Etappen in der Ostschweiz sind technisch einfach, während im Westen viel Neues wartet: Kultur und Kulinarik etwa in Charmey und Gruyères mit seinem Hausberg, dem Moléson. Aufstiege mit über 1000 Höhenmetern sind auf der ganzen Strecke selten, und höher als auf 1600 Meter hinauf geht's kaum einmal. Die Tour kann deshalb oft schon Ende Mai befahren werden.

Technische Angaben

Typ	Tour
Startort	Rorschach
Zielort	Montreux
Aufstieg	15400 m
Abstieg	15400 m
Distanz	450 km
Distanz auf Asphalt	320 km
Distanz auf Naturbelag	130 km
Singletrail-Anteil (vom Naturbelag)	25 km
Technische Anforderungen	Mittelschwer
Konditionelle Anforderungen	Mittelschwer
Höhenprofil	15'400 m Aufstiege 15'400 m Abstiege
Signalisierung	Signalisation in beide Richtungen

Mehr Informationen

www.schweizmobil.ch/de/mountainbikeland/

Ausland & Kultur





Ausflüge rund um die Schweiz

Die Schweiz grenzt an Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und an das Fürstentum Liechtenstein. Bei einem Besuch über die Grenze warten viele Sehenswürdigkeiten.

Eine Attraktion in der Bodenseeregion ist der Affenberg von Salem. Er ist Deutschlands größtes Affenfreigehege mit über 200 freilebenden Berberaffen. Für Gartenliebhaber ist die Blumeninsel Mainau ein Highlight. Bei einer Schifffahrt auf dem Bodensee lohnt sich ein Stopp in Meersburg und die Besichtigung der Burg. Sie gehört zu den wichtigsten und beliebtesten Sehenswürdigkeiten am Bodensee.

Der Hausberg der Vorarlberger Hauptstadt Bregenz ist der Pfänder. Der beliebte Aussichtsberg liegt direkt am Bodensee. Lohnenswert ist ein Besuch der Rappenlochschlucht bei Dornbirn. Sie ist eine der größten Schluchten in Mitteleuropa. Auch das Fürstentum Liechtenstein bietet viele Highlights, darunter das Kunstmuseum Liechtenstein in Vaduz und das Rote Haus. Von weither sichtbar ist das Wahrzeichen von Vaduz und Wohnsitz der Fürstenfamilie, das Schloss Vaduz.

Fährt man Richtung Basel, so ist es von dort aus nur noch ein Katzensprung nach Frankreich und ins Elsass. Zu den beliebten Ausflugszielen gehört die Strasse der fünf Burgen in der Nähe von Colmar. Ein Touristenmagnet ist das größte Automobilmuseum der Welt, das Nationale Automobilmuseum bei Mülhausen. Es zieht jährlich über 200'000 Besucher an. Ebenfalls beliebt ist das Eco-Museum bei Ungersheim, das größte Freilichtmuseum Frankreichs mit über 70 wiederaufgebauten Häusern. Beindruckend ist auch das Schiffshebewerk Saint-Louis/Arzviller nördlich von Strassburg.

Wer in den Süden fährt und im Tessin seine Ferien verbringt, sollte einen Abstecher ins nahe Italien einplanen. So zählt der Wochenmarkt in Luino zu den beliebten Touristenattraktionen. Und in Lanzo zwischen Luganersee und Comersee kommen Golfliebhaber auf ihre Kosten. Der Golf Club liegt auf 1000 Metern ü. M. und die 9-Loch-Anlage ist von April bis Oktober bespielbar.

UNESCO-Welterbestätten in Baden-Württemberg

Nur die wertvollsten Zeugnisse der Vergangenheit werden zum UNESCO-Welterbe ernannt. In Baden-Württemberg, gleich ennet der Schweizer Grenze, gibt es gleich sechs Kulturstätten, die diesen Titel führen dürfen.

Das Kloster Maulbronn, die Klosterinsel Reichenau, der Obergermanisch-Rätische Limes, die Pfahlbauten am Bodensee, zwei Häuser des Stararchitekten Le Corbusier in der Stuttgarter Weisenhofsiedlung und sechs «Höhlen der ältesten Eiszeitkunst» auf der Schwäbischen Alb stehen für den kulturgeschichtlichen Reichtum im Südwesten, den man an diesen Orten ganz besonders spüren kann.

Das Kloster Maulbronn

Das Kloster Maulbronn ist die am vollständigsten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen. Vor über 800 Jahren gründeten Zisterziensermönche das Kloster, das bis heute einen überwältigenden Eindruck der Baukunst und des Lebens früherer Zeiten vermittelt. Heute erwarten die Besucher Themenführungen, Ausstellungen, Markttag und Konzerte.



Die Klosterinsel Reichenau im Bodensee

Benediktinermönche gründeten vor über 1200 Jahren ein Kloster auf der Reichenau und machten der Sage zufolge die Insel urbar. Das Kloster war im frühen Mittelalter ein wichtiges kulturelles und wissenschaftliches Zentrum: So entstanden hier einst wertvolle Buchmalereien, die inzwischen zum Weltokumentenerbe der UNESCO gehören. Im Museum Reichenau und in den drei Kirchen der Insel kann man die Geschichte der Insel entdecken.



Der Obergermanisch-Rätische Limes

Der Limes war die Grenzbefestigung des Römischen Reiches gegen das freie Germanien. Heute kann man den Limes entlang wandern oder radeln und sich an den Kastellen, Wachtürmen und Mauern in die Vergangenheit zurückversetzen. Das Limesmuseum Aalen ist das grösste Römermuseum Deutschlands und lädt seine Besucher zu einer spannenden Zeitreise unter dem Motto «Spas mit römischer Geschichte» ein.



SKYWALK  **ALLGÄU**
Naturerlebnispark

Waldelerlebnisse mit WOW und AHA!

Ein hochmoderner Baumwipfelpfad, zahlreiche Begleitattraktionen und ein buntes Veranstaltungsprogramm – die Jubiläumssaison 2020 gibt Ihnen viele gute Gründe für einen Gruppenausflug in den skywalk allgäu.

www.skywalk-allgaeu.de

KJF  Mut zum Leben

**10 JAHRE
AUSBlick
Einblick
aufTRAFFIK**



Die Pfahlbauten am Bodensee und in Oberschwaben

In der Stein- und in der Bronzezeit entstanden am Bodensee und in Oberschwaben Pfahlbausiedlungen. Heute können Besucher bei einem Rundgang durch zahlreiche rekonstruierte Pfahlbauten einen Ausflug in die Welt unserer Urahnen unternehmen. Ausserdem werden im Pfahlbaumuseum originale Ausgrabungsfunde und wechselnde Ausstellungen gezeigt.



Höhlen der ältesten Eiszeitkunst auf der Schwäbischen Alb

In den sechs Höhlen auf der Schwäbischen Alb lebten vor etwa 35 bis 40 000 Jahren Menschen, die dort einzigartige Zeugnisse menschlichen Kunstschaffens hinterliessen. Nach jahrzehntelanger Forschung konnten Archäologen rund 50 kleine Skulpturen aus Mammutelfenbein und acht Flöten aus den Höhlen vorlegen. Die Höhlen befinden sich im Lonetal und im Achtal und sind eine archäologische Sensation. An keinem anderen Ort der Welt wurden bislang ältere Kunstobjekte gefunden.



Vogelherdhöhle



Bocksteinhöhle

Weissenhofsiedlung & Weissenhofmuseum Stuttgart

Für eine Bauausstellung entstand 1927 auf dem Killesberg ein Wohnprogramm für den Grossstadtmenschen: die Weissenhofsiedlung. Das damals äusserst kühne, avantgardistische Bauprojekt wurde von 17 Architekten umgesetzt, unter ihnen der schweizerisch-französische Architekt Le Corbusier. Zwei Häuser der Stuttgarter Weissenhofsiedlung gehören seit Juli 2016 zum Weltkulturerbe der UNESCO, die die Bauwerke des Stararchitekten Le Corbusier in sieben Ländern in die Liste des Welterbes aufnahm.



Geissenklösterle



Hohle Fels



Hohlenstein



Sirgensteinhöhle

Gruppenunterkünfte

Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
Aargau				
4800 Zofingen	Jugendherberge Zofingen	062 752 23 03	www.youthhostel.ch/de/hostels/zofingen/	zofingen@youthhostel.ch
5200 Brugg	Jugendherberge Brugg	056 441 10 20	www.youthhostel.ch/de/hostels/brugg/	brugg@youthhostel.ch
5712 Beinwil am See	Jugendherberge Beinwil am See	062 771 18 83	www.youthhostel.ch/de/hostels/beinwil-am-see/	beinwil@youthhostel.ch
5400 Baden	Jugendherberge Baden	056 221 67 36	www.youthhostel.ch/de/hostels/baden/	baden@youthhostel.ch

Bern / Berner Oberland

3800 Interlaken	Backpackers Villa Sonnenhof	033 826 71 71	www.villa.ch	mail@villa.ch
3007 Bern	Hostel 77	031 970 70 00	www.hostel77.ch	stay@hotel77.ch
3757 Schwenden	Hotel + Restaurant Spillgarten	033 684 12 24	www.spillgarten.ch	info@spillgarten.ch
3715 Adelboden	Gruppenunterkunft / Ferienlager ALBO	033 673 49 64	www.albo-adelboden.ch	albo.adelboden@gmail.com
3775 Lenk	Wildstrubel Mountain Lodge	033 736 30 00	www.huettENZAUBER.ch	info@huettENZAUBER.ch
3775 Lenk	Kurs -und Sportzentrum (KUSPO) Lenk	033 733 28 23	www.kuspo.ch	info@kuspo.ch
3772 St.Stephan	Ferienhaus Lerchhaus	077 475 95 86	www.lerchhaus.ch	lerchhaus@gmx.ch
3766 Boltigen-Jaunpass	Camping Jaunpass Gruppenhaus	033 773 69 53	www.campingjaunpass.ch	camping@jaunpass.ch
3657 Schwanden bei Sigriswil	Naturfreundehaus Stampf	033 438 35 77	www.nfh.ch/stampf	reservation.stampf@nfh.ch
3818 Grindelwald	Naturfreundehaus Grindelwald	033 853 13 33	www.nfh.ch/grindelwald	reservation.grindelwald@nfh.ch
3723 Kiental	Naturfreundehaus Gorneren	033 676 11 40	www.nfh.ch/gorneren	reservation.gorneren@nfh.ch
3860 Meiringen-Rosenlauri	Naturfreundehaus Reutspierre	079 129 12 32	www.nfh.ch/reutspierre	reservation.reutspierre@nfh.ch
3706 Leissigen	Jugendherberge Leissigen, Albert Wander Haus	033 847 12 14	www.youthhostel.ch/de/hostels/leissigen/	leissigen@youthhostel.ch
3800 Interlaken	Jugendherberge Interlaken	033 826 10 90	www.youthhostel.ch/de/hostels/interlaken/	interlaken@youthhostel.ch
3792 Saanen	Jugendherberge Gstaad Saanenland	033 744 13 43	www.youthhostel.ch/de/hostels/gstaad-saanenland/	gstaadsaanenland@youthhostel.ch
3818 Grindelwald	Jugendherberge Grindelwald	033 853 10 09	www.youthhostel.ch/de/hostels/grindelwald/	grindelwald@youthhostel.ch
3400 Burgdorf	Jugendherberge Schloss Burgdorf	034 426 10 20	www.youthhostel.ch/de/hostels/burgdorf/	burgdorf@youthhostel.ch
3855 Brienz	Jugendherberge Brienz	033 951 11 52	www.youthhostel.ch/de/hostels/brienz/	brienz@youthhostel.ch
6192 Wiggen	Naturfreundehaus Schratzenblick	032 510 76 70	www.nfh.ch/schratzenblick	reservation.schratzenblick@nfh.ch
3005 Bern	Jugendherberge Bern	031 326 11 11	www.youthhostel.ch/de/hostels/bern/	bern@youthhostel.ch

Glernerland

8767 Elm	Ski-und Ferienhaus Alpina	055 244 24 28	www.ferienhaus-alpina.ch	verwaltung@ferienhaus-alpina.ch
----------	---------------------------	---------------	--	--

GROUPS.SWISS







GROUPS

DAS ZUHAUSE FÜR GRUPPEN

Groups AG · Spitzackerstrasse 19
CH-4410 Liestal · +41(0)61 926 60 00

www.groups.swiss

650 Gruppenunterkünfte in der Schweiz und Europa



Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
Graubünden				
7076 Parpan-Lenzerheide	KiwiLodge - Ferienhaus Parpan	081 382 12 52	www.kiwilodge.ch	kiwilodge@bluewin.ch
7550 Scuol	Hotel Quellenhof	081 864 12 15	www.quellenhofscuol.ch	info@quellenhofscuol.ch
7260 Davos-Dorf	Hostel von Sprecher Haus	081 257 50 44	www.vonsprecherhaus.ch	info@vonsprecherhaus.ch
7503 Samedan	Gruppenhaus Samedan	062 886 45 30	www.lenzburg.ch	ferienhaus@lenzburg.ch
7504 Pontresina	Berghaus Diavolezza	081 839 39 00	www.diavolezza.ch/berghaus	berghaus@diavolezza.ch
7502 Bever	Schulhausunterkunft Culögnas	081 851 00 16	www.gemeinde-bever.ch	gemeinde@gemeinde-bever.ch
7482 Bergün/Bravuogn	Gruppenunterkunft Bergün		www.pfadiheime.org	berguen@pfadiheime.org
7435 Splügen	Ferienlager Splügen	081 650 90 30	www.campingspluegen.ch	camping@spluegen.ch
7603 Vicosoprano	Villa Pia Casa per vacanze	081 822 12 38	www.villa-pia.ch	villapia@bluewin.ch
7545 Guarda	Ferienhaus Boscha	079 211 52 27	www.ferianhaus-bos-cha.ch	ferienhaus.bos-cha@thurweb.ch
7077 Valbella-Lenzerheide	Jugendherberge Valbella-Lenzerheide	081 384 12 08	www.youthhostel.ch/de/hostels/valbella-lenzerheide/	valbella@youthhostel.ch
7536 Santa Maria	Jugendherberge Sta. Maria	081 858 56 61	www.youthhostel.ch/de/hostels/sta-maria/	sta.maria@youthhostel.ch
7500 St.Moritz-Bad	Jugendherberge St.Moritz	081 836 61 11	www.youthhostel.ch/de/hostels/st-moritz/	st.moritz@youthhostel.ch
7411 Sils i. Domsch	Jugendherberge Sils Burg Ehrenfels	081 651 15 18	www.youthhostel.ch/de/hostels/sils-im-domleschg/	sils@youthhostel.ch
7550 Scuol	Jugendherberge Scuol	081 862 31 31	www.youthhostel.ch/de/hostels/scuol/	scuol@youthhostel.ch
7504 Pontresina	Jugendherberge Pontresina	081 842 72 23	www.youthhostel.ch/de/hostels/pontresina/	pontresina@youthhostel.ch
7031 Laax	wellnessHostel	081 920 81 10	www.youthhostel.ch/de/hostels/laax-wellness-hostel-3000/	wellnesshostel3000@youthhostel.ch
7250 Klosters	Jugendherberge Klosters	081 422 13 16	www.youthhostel.ch/de/hostels/klosters/	klosters@youthhostel.ch
7260 Davos	Jugendherberge Davos Youthpalace	081 410 19 20	www.youthhostel.ch/de/hostels/davos/	davos@youthhostel.ch

Neuenburg/Jura/Fribourg

1619 Les Paccots	Chalet Amies de la Nature Le Moléson	022 361 04 26	www.c-an.ch/chaletlemoleson	reservation.chaletlemoleson@nfh.ch
2610 Les Pontins bei St.Imier	Naturfreundehaus La Châtelaine	032 392 26 13	www.nfh.ch/la-chatelaine	reservation.la-chatelaine@nfh.ch
1716 Schwarzsee	Chalet Amies de la Nature Aurore	079 902 36 80	www.nfh.ch/aurore	reservation.aurore@nfh.ch
2360 Le Bémont	Jugendherberge Le Bémont	032 951 17 07	www.youthhostel.ch/de/hostels/le-bemont/	bemont@youthhostel.ch
2800 Delémont	Jugendherberge Delémont	032 422 20 54	www.youthhostel.ch/de/hostels/delemont/	delemont@youthhostel.ch

Nordwestschweiz

4444 Gelterkind	Naturfreundehaus Kipp-Waldheim	079 574 10 52	www.nfh.ch/kipp	reservation.kipp@nfh.ch
4052 Basel	Jugendherberge Basel	061 272 05 72	www.youthhostel.ch/de/hostels/basel/	basel@youthhostel.ch

Naturfreundehäuser liegen meist an besonders schöner Lage, mitten in einem Wander- oder Skigebiet, sonnig und mit Panoramasicht – richtig einladend zum aktiv Ferien machen und entspannen! Naturfreundehäuser stehen Nichtmitgliedern wie auch Mitgliedern gleichermaßen offen. Familien, Kinder und Jugendliche sind besonders willkommen! Besuchen Sie uns auf www.nfh.ch.



Gruppenunterkünfte

Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
Ostschweiz				
9413 Obereggen	Herberge Chachelofe	071 891 23 61	www.herberge-chachelofe.ch	info@herberge-chachelofe.ch
9220 Bischofszell	Vereinszentrum Bleiche	071 422 11 33	www.vereinszentrum-bleiche.ch	info@vereinszentrum-bleiche.ch
7323 Wangs	Berghotel Grauer Hörner	081 723 16 66	www.graue-hoerner.ch	info@graue-hoerner.ch
9453 Eichberg	Jugend- und Erlebnishaus	071 757 87 71	www.erlebnishaus.ch	info@erlebnishaus.ch
9204 Andwil	Gruppenunterkunft Andwil		www.pfadiheime.org	andwil@pfadiheime.org
9108 Gonten-Jakobsbad	Clubhaus Hackbuel	071 385 30 29	www.clubhaus-hackbuel.ch	j.conscience@bluewin.ch
8873 Amden	Naturfreundehaus Tscherwald	044 945 25 45	www.nfh.ch/tscherwald	reservation.tscherwald@nfh.ch
9000 St.Gallen	Jugendherberge St.Gallen	071 245 47 77	www.youthhostel.ch/de/hostels/st-gallen/	st.gallen@youthhostel.ch
8280 Kreuzlingen	Jugendherberge Kreuzlingen	071 688 26 63	www.youthhostel.ch/de/hostels/kreuzlingen/	kreuzlingen@youthhostel.ch
8645 Jona	Jugendherberge Rapperswil-Jona	055 210 99 27	www.youthhostel.ch/de/hostels/rapperswil-jona/	jona@youthhostel.ch
Schaffhausen				
8232 Merishausen	Naturfreundehaus Buchberghaus	052 625 8963	www.nfh.ch/buchberghaus	reservation.buchberghaus@nfh.ch
8260 Stein am Rhein	Jugendherberge Stein am Rhein	052 741 12 55	www.youthhostel.ch/de/hostels/stein-am-rhein/	stein@youthhostel.ch
8200 Schaffhausen	Jugendherberge Schaffhausen	052 625 88 00	www.youthhostel.ch/de/hostels/schaffhausen/	schaffhausen@youthhostel.ch
Schweizer Mittelland				
4716 Gänsbrunnen	Zentrum zum Mühlehof	062 386 05 12	www.zentrum-muehlehof.ch	info@zentrum-muehlehof.ch
2545 Selzach	Naturfreundehaus Schauenburg	032 675 56 41	www.nfh.ch/schauenburg	reservation.schauenburg@nfh.ch
4500 Solothurn	Jugendherberge Solothurn	032 623 17 06	www.youthhostel.ch/de/hostels/solothurn/	solothurn@youthhostel.ch
4115 Mariastein-Rotberg	Jugendherberge Mariastein, Burg Rotberg	061 731 10 49	www.youthhostel.ch/de/hostels/mariastein/	mariastein@youthhostel.ch
3432 Lützelflüh	Kulturmühle Lützelflüh	034 461 36 23	www.kulturmuehle.ch	info@kulturmuehle.ch
Tessin				
6864 Arzo	La Perfetta Di Arzo	058 122 42 02	www.ticino.ch/de/youthhostels/details/La-Perfetta/	nadia.biencli@chiasso.ch
6595 Riazino	Bamboohouse Motel Riazino	091 859 14 22	www.bamboohouse.ch/	bamboohouse@ticino.com
6983 Magliaso	Centro Magliaso	091 606 14 41	www.centro-magliaso.ch	willkommen@centro-magliaso.ch
6600 Locarno	Jugendherberge Locarno	091 756 15 00	www.youthhostel.ch/de/hostels/locarno/	locarno@youthhostel.ch
6774 Dalpe	Casa San Rocco	079 355 04 88	www.ferienkolonieverein.ch	four_lindis@bluewin.ch

Naturfreundehäuser liegen meist an besonders schöner Lage, mitten in einem Wander- oder Skigebiet, sonnig und mit Panoramansicht – richtig einladend zum aktiv Ferien machen und entspannen! Naturfreundehäuser stehen Nichtmitgliedern wie auch Mitgliedern gleichermaßen offen. Familien, Kinder und Jugendliche sind besonders willkommen! Besuchen Sie uns auf www.nfh.ch.





Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
Waadtland/Genf/Wallis				
3984 Fieschertal	Döttinger Ferienhaus	079 956 17 45	www.doettinger-ferienhaus.ch	info@doettinger-ferienhaus.ch
3954 Leukerbad	Touristenheim Bergfreunde	027 470 17 61	www.touristenheim.com	info@touristenheim.com
1820 Montreux-Territet	Jugendherberge Montreux	021 963 49 34	www.youthhostel.ch/de/hostels/montreux/	montreux@youthhostel.ch
1007 Lausanne-Vidy	Jugendherberge Lausanne Jeunotel	021 626 02 22	www.youthhostel.ch/de/hostels/lausanne-jeunotel/	lausanne@youthhostel.ch
3963 Crans Montana	Jugendherberge Crans Montana «Bella Lui»	027 481 31 14	www.youthhostel.ch/de/hostels/crans-montana/	cransmontana@youthhostel.ch
1580 Avenches	Jugendherberge Avenches	026 675 26 66	www.youthhostel.ch/de/hostels/avenches/	avenches@youthhostel.ch
1660 Château-d'Oex	Jugendherberge Château-d'Oex	026 924 64 04	www.youthhostel.ch/de/hostels/chateau-doex/	chateau.d.oex@youthhostel.ch
3920 Zermatt	Jugendherberge Zermatt	027 967 23 20	www.youthhostel.ch/de/hostels/zermatt/	zermatt@youthhostel.ch
1950 Sion	Jugendherberge Sion	027 323 74 70	www.youthhostel.ch/de/hostels/sion/	sion@youthhostel.ch
3906 Saas-Fee	wellnessHostel	027 985 50 50	www.youthhostel.ch/de/hostels/saas-fee-wellness-hostel-4000/	wellnesshostel4000@youthhostel.ch

Zentralschweiz

8915 Hausen am Albis	Stiftung Albisbrunn, Ferienhaus Brunni	044 764 81 81	www.albisbrunn.ch	brunni@albisbrunn.ch
6067 Melchtal	Sportcamp Melchtal	041 669 72 00	www.sportcamp.ch	info@sportcamp.ch
6174 Sörenberg	Berggasthaus Salwideli	041 488 11 27	www.berggasthaus-salwideli.ch	salwideli@bluewin.ch
6442 Gersau	Hostel Rotschuo	041 828 12 77	www.hostel-rotschuo.ch	info@hosel-rotschuo.ch
6318 Walchwil	Jugendhaus Walchwilerberg	079 348 49 48	www.walchwilerberg.ch	info@walchwilerberg.ch
6130 Willisau	Sportzentrum Willisau	041 792 60 10	www.sportwillisau.ch	sport@willisau.ch
6375 Beckried-Klewenalp	Ausflugs-Berghaus Klewenstock	041 620 17 84	www.1144.ch	maurus.waser@bluewin.ch
6375 Klewenalp	Naturfreundehaus Röthen	079 480 33 59	www.nfh.ch/roethen	reservation.roethen@nfh.ch
6464 Spiringen	Naturfreundehaus Rietlig	056 245 36 83	www.nfh.ch/rietlig	reservation.rietlig@nfh.ch
6082 Brünig	Naturfreundehaus Brünig	041 678 12 33	www.nfh.ch/bruenig	reservation.brueinig@nfh.ch
6461 Isenthal	Naturfreundehaus St.Jakob	079 480 33 59	www.nfh.ch/st-Jakob	reservation.st-jakob@nfh.ch
6300 Zug	Jugendherberge Zug	041 711 53 54	www.youthhostel.ch/de/hostels/zug/	zug@youthhostel.ch
6377 Seelisberg	Jugendherberge Seelisberg	041 820 52 32	www.youthhostel.ch/de/hostels/seelisberg/	seelisberg@youthhostel.ch
6004 Luzern	Jugendherberge Luzern	041 420 88 00	www.youthhostel.ch/de/hostels/luzern/	luzern@youthhostel.ch
6113 Romoos	Mehrzweckgebäude Romoos	041 480 38 64	www.romoos.ch/tourismus-freizeit/mehrzweckgebäude/	famw@hotmail.com

Zürich

8038 Zürich	Jugendherberge Zürich	043 399 78 00	www.youthhostel.ch/de/hostels/zuerich/	zuerich@youthhostel.ch
8805 Richterswil	Jugendherberge Richterswil	044 786 21 88	www.youthhostel.ch/de/hostels/richterswil/	richterswil@youthhostel.ch
8117 Fällanden	Jugendherberge Fällanden	044 825 31 44	www.youthhostel.ch/de/hostels/faellanden/	faellanden@youthhostel.ch

Fürstentum Liechtenstein

9494 Schaan	Jugendherberge Schaan-Vaduz	0423 232 50 22	www.youthhostel.ch/de/hostels/schaan-vaduz/	schaan@youthhostel.ch
-------------	-----------------------------	----------------	---	-----------------------

Aargau



Den Aargau abseits erleben

Der Aargau bietet unzählige Möglichkeiten zu wandern. Eine davon ist der «Aargauer Weg», der von Frick nach Muri führt. Zugegeben, 102 km Länge sind eine Ansage – aber man muss den Weg ja nicht in einem Schnorz absolvieren. Herrliche Aussichten über die Ausläufer des Juras und lauschige Uferwege in den flussnahen Auengebieten kontrastieren hier mit Schlössern, Klöstern und historischen Altstädten.

Vom Fricktal geht es über die herausfordernden Hügelzüge des Jurapark Aargau, deren Überwindung mit herrlichen Rundblicken belohnt wird. Der Weg passiert die Altstadt Aarau, die mit einzigartigen Dachgiebeln verzaubert. Die Aare entlang begeistern Auenlandschaften. Unterwegs zum «Wasserschloss der Schweiz», dem Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat, imponieren Zeitzeugen wie das Schloss Wildegg, die Habsburg oder das Kloster Königsfelden. Von Baden bis zur historischen Altstadt Mellingen und die Reuss aufwärts zeigt sich die Natur in romantischen Wäldern, satten Wiesen und dynamischen Auen.

Im Habsburgerstädtchen Bremgarten locken die charmanten Gassen zu einer Erkundungstour. Die Altstadt wird an drei Seiten von der Reuss umschlossen und zählt zu den Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung. Sumpflandschaften und Auenwäldchen prägen das Landschaftsbild am Flachsee und bereits von Weitem erblickt man das imposante Benediktinerkloster Muri, wo der Aargauer Weg endet.

Als einziges Museum der Schweiz zeigt das Sauriermuseum Frick ein vollständiges Skelett des Dinosauriers Plateosaurus, das in einer Tongrube bei Frick geborgen werden konnte. Nebst vielen Fossilien ist auch ein Film über die spannende Entdeckungsgeschichte der Fricker Dinosaurier zu sehen. Ein Besuch des Museums ist nicht nur für Einzelbesucher, sondern speziell auch für Familien und Schulklassen lohnend. Für Gruppen werden auch Führungen angeboten. Das Museum und die Fundstelle mit Klopffplatz sind durch einen Saurier-Lehrpfad verbunden. Bei der Tongrube gegenüber dem Bahnhof liegt der öffentliche Rastplatz «Wälchligarten».



naturama
Museum+Natur

Neugierige lieben das Naturama!

Im Aarauer Naturmuseum begegnen Forschernaturen imposanten Dinosauriern, lernen Aargauer Lebensräume kennen, beobachten lebende Tiere und lassen sich von Sonderausstellungen inspirieren.

www.naturama.ch

Führungen durch die Sonderausstellung

RAKETE, MOND UND STERNE

Ganze Woche auf Voranmeldung
www.kindermuseum.ch
Tel. 056 222 14 44



**schweizer
kindermuseum**
Die Welt des Kindes entdecken

ZWEI MUSEEN – EINE (MILITÄR)-GESCHICHTE



Schweizerisches Militärmuseum Full
Festungsmuseum Reuenthal
Militärhistorische Anlagen

Geöffnet von April bis Oktober
Schweizerisches Militärmuseum Full
jeweils Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

www.militaer-museum.ch

Festungsmuseum Reuenthal
Samstagnachmittag von 13 bis 17 Uhr
Gruppenbesuche nach Vereinbarung: Tel. 062 772 36 06

www.festungsmuseum.ch

Ihr nächstes Ziel:
Feldschlösschen Brauwelt
in Rheinfelden



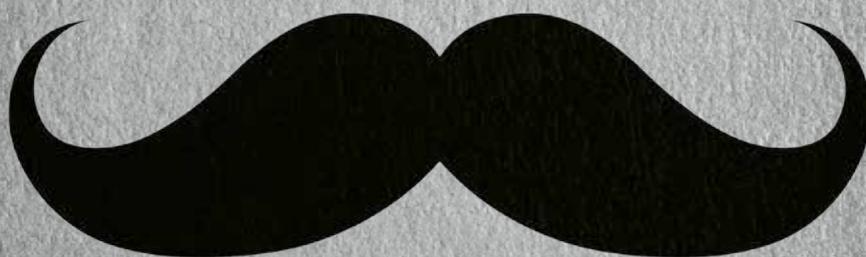
Feldschlösschen Brauwelt | 058 123 4258 | brauwelt.ch



**MUSEUM
AARGAU**

Geschichte am
Schauplatz erleben

**SPEZIAL-
ANGEBOTE FÜR
GRUPPEN UND
SCHULEN**



VON MENSCHEN UND MASCHINEN

Streifzug durch die Aargauer Industriegeschichte

SBB Historic-Gebäude Windisch

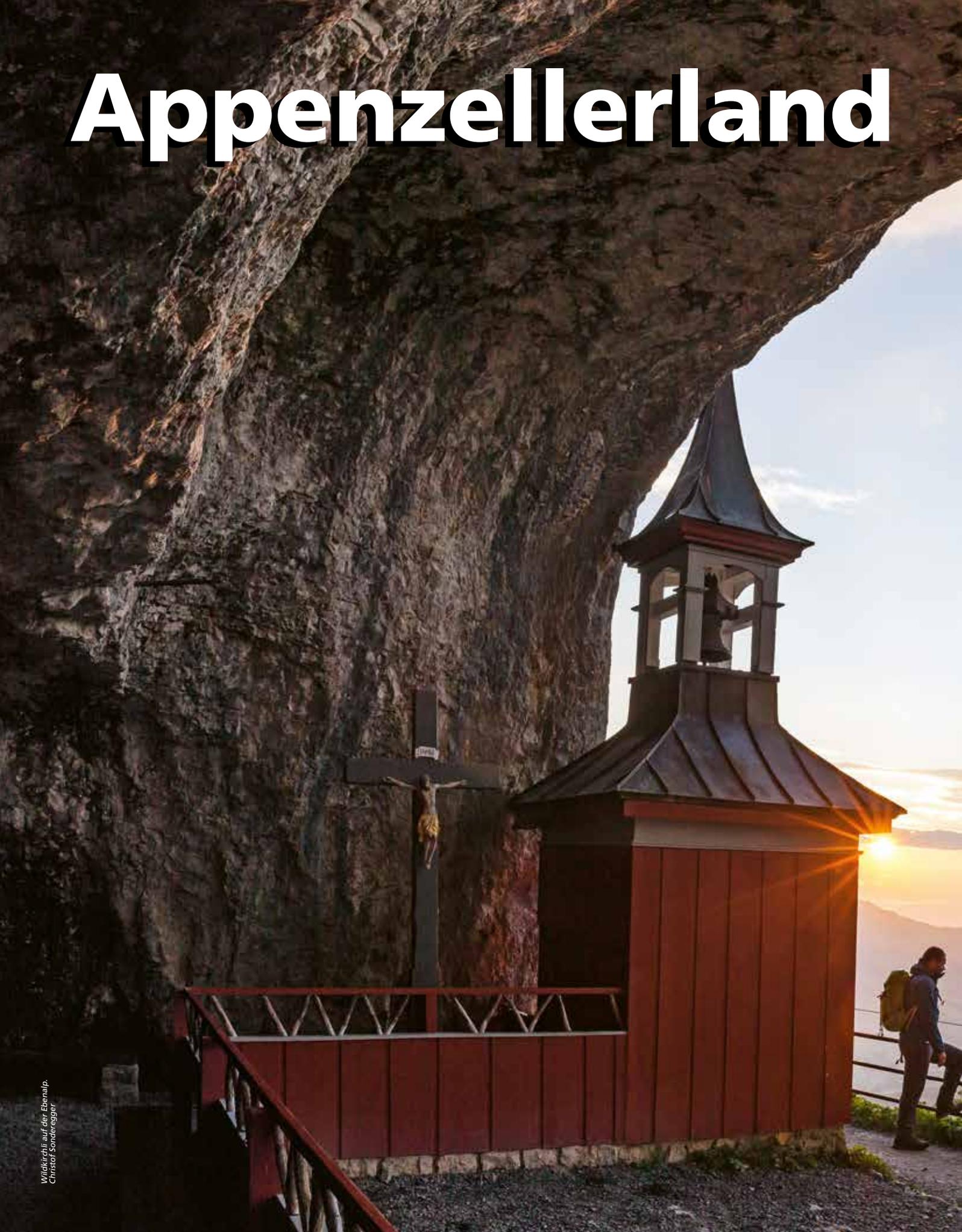
3.4. – 31.10.2020 | www.museumaargau.ch



SWISSLOS
Kanton Aargau



Appenzellerland





Faszination von Tradition und Moderne

Über 1200 Kilometer Wanderwege machen es zum Wandermekka schlechthin: das Appenzellerland zwischen Alpstein, Bodensee und Säntis. Der spektakuläre Alpstein, die urchigen Erlebniswelten und die kulinarischen und kulturellen Leckerbissen machen das Appenzellerland zu einem einzigartigen Erlebnis.

Die malerischen Routen und Themenwege entlang von Tälern, Wäldern und Hügeln mit vielen schönen Aussichtspunkten sprechen Wanderanfänger und -profis gleichermaßen an. Nebst dem Säntis und Hohen Kasten lohnt ein Besuch der Höhlenkirche Wildkirchli und dem berühmten Bergrestaurant Äscher direkt am Felsen der Ebenalp. Wer's rasant mag, probiert die Bobbahn am Kronberg aus.

Im Appenzellerland wird Brauchtum mit Stolz gelebt und erlebbar für die Besucher: So die Alpfahrten im Frühling und Herbst, die «Stobete» als Alpfeste im Sommer, Viehschauen im Herbst und Silvesterchläuse im Winter. Auch ein Besuch der verschiedenen Museen in Appenzell Inner- und Ausserrhoden lohnt sich, darunter das Kunstmuseum Appenzell, die Kunsthalle Ziegelhütte, das Museum Appenzell, das Henry-Dunant-Museum in Heiden oder das Volkskundemuseum in Stein. Auch Volksmusik und der Naturjodel – das «Zäuerli» oder «Ruggusseli» – gehören im Appenzellerland zum Kulturgut.

Für traditionelle und moderne Kulinarik wird in den vielen Gasthäusern gesorgt – und manch einer wüsste bei einem Besuch gerne das Geheimnis des berühmten Appenzeller Alpenbitters, der in Appenzell selber gebraut wird. Dort befindet sich auch die Brauerei Locher, die für ihr Appenzeller Bier bekannt ist. In der Schaukäserei in Stein erfahren die Besucher zudem so manches über den berühmten Appenzellerkäse.



Eggen-Höhenweg



Witzweg

Die glorreichen Drei des Appenzellerlands

Wandern liegt im Trend. Im Appenzellerland aber ist das nichts Neues und schon gar keine modische Zeiterscheinung. Denn die Region ist seit jeher ein bekanntes Wander-Paradies. Wir stellen zwei besonders attraktive Routen vor.

und mit urigem Humor umspinnen. Auf dem Witzwanderweg von Heiden über Wolfhalden nach Walzenhausen bleibt kein Auge trocken. Der 8.5 Kilometer lange Weg mit rund 40 Witzstationen trainiert Waden- und Lachmuskeln zugleich.

Eggen-Höhenweg

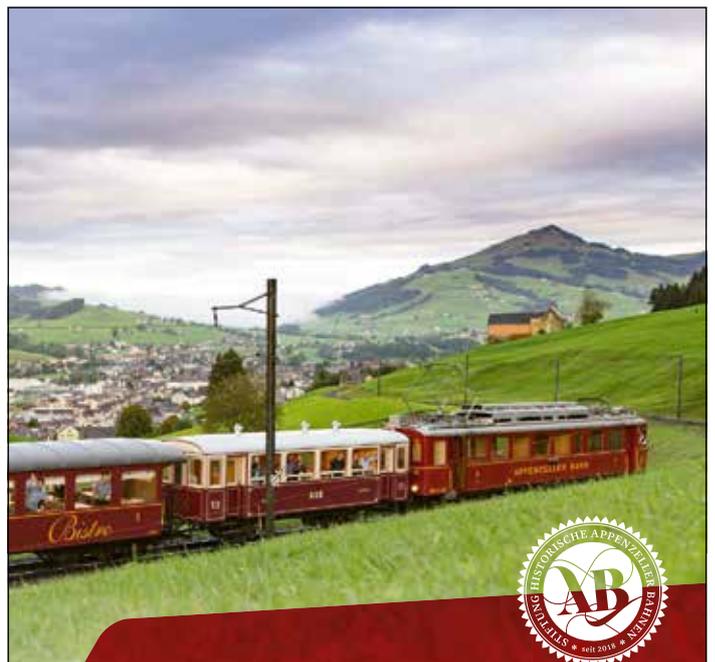
Die «Eggen», ein Hügelzug zwischen Teufen und Speicher, ist eine Naturschönheit. Und für Besucher ein Geheimtipp. Denn die herrliche Wanderung führt vorbei am Garten des legendären Heilpraktikers Dr. A. Vogel und gewährt Einblicke in die eindrücklichen Heilkräfte der Pflanzenwelt. Kurz darauf entführt der Weg die Wanderer in die «gute, alte Zeit» zurück. Das «Erlebnis Waldegg» bietet das Beste von gestern, von der Bäckerei über ein altes Klassenzimmer bis hin zum Schnuggebock, einer Trouvaille für währschafte Kost.

Gäbris-Tour – Lauras Lieblingsplätze entdecken

Die Wanderung auf den Gäbris, sozusagen der «Hausberg» des charmanten Dorfes Gais, belohnt die Besucher mit einer herrlichen Aussicht. Sie entschädigt allemal für die Mühen des Aufstiegs. Wer weiss, vielleicht sehen die Wanderer unterwegs sogar Laura, die «Geiss von Gais». Die Geiss Laura ist die Sympathieträgerin der vielfältigen Gaiser Tourismusangebote. Neu zeigt sie in ihren Hütten Interessantes aus Kultur, Brauchtum und Landschaft. Dabei handelt es sich um kleine nachgebaute Geissenställe. Alle Besucher dürfen ins «traute Heim» der Geiss hineinschauen. Über sechs Stationen zieht sich der Weg entlang dieser Plätze rund um Gais. Die Tour ist eine wunderschöne Wanderung mit einmaligen Ausblicken und gemütlichen Einkehrmöglichkeiten.

Witzweg

Schon immer waren die Appenzeller ein lustiges Völkchen. Da erstaunt es nicht, dass der Appenzeller Witz auf der Liste der «lebendigen Traditionen der Schweiz» zu finden und damit ein UNESCO-Kulturerbe ist. Dies merken die Gäste rasch im Austausch mit lokalen Gesprächspartnern. Mit einem Augenzwinkern werden aktuelle Geschehnisse kommentiert



Erlebnisfahrten für Gruppen

Erleben Sie als Gruppe einen Ausflug der besonderen Art. Geniessen Sie im Quöllfrisch-Express einen edlen Hopfen. Schmelzen Sie bei einer Fonduefahrt dahin. Fahren Sie «emol rondom» durch das Appenzellerland. Planen Sie ein spezielles Erlebnis für Ihre Gruppe? Massgeschneiderte Angebote finden Sie unter appenzellerbahnen.ch/erlebnisse

säntis
der berg

Traumdestination für Gruppen

Vor einer der schönsten Naturkulissen Europas erwarten Sie nicht nur atemberaubende Aussichten, sondern auch Entdeckungen und Erlebnisse hoch über dem Alltag.

Für Gruppen ab 10 Personen

- Spezialpreise, Extrafahrten und Aperitifs
- Spezialangebot für Schulreisen
- Geführte Besichtigungen
- Attraktive Menüs in den Restaurants auf Schwägälp und Säntis

- Grosszügige Seminar- und Banketträume
- Kostenlose Bus-Parkplätze direkt bei der Talstation

Das Säntis Event Team berät Sie gerne über die Möglichkeiten und Vorzüge, die Sie als Gruppe auf Schwägälp und Säntis geniessen.

saentisbahn.ch

Säntis-Schwebebahn, CH-9107 Schwägälp Säntis, +41 71 365 65 65, kontakt@saentisbahn.ch



Appenzeller
SCHAUKÄSEREI

sehen
erleben
geniessen

Immer eine Reise wert

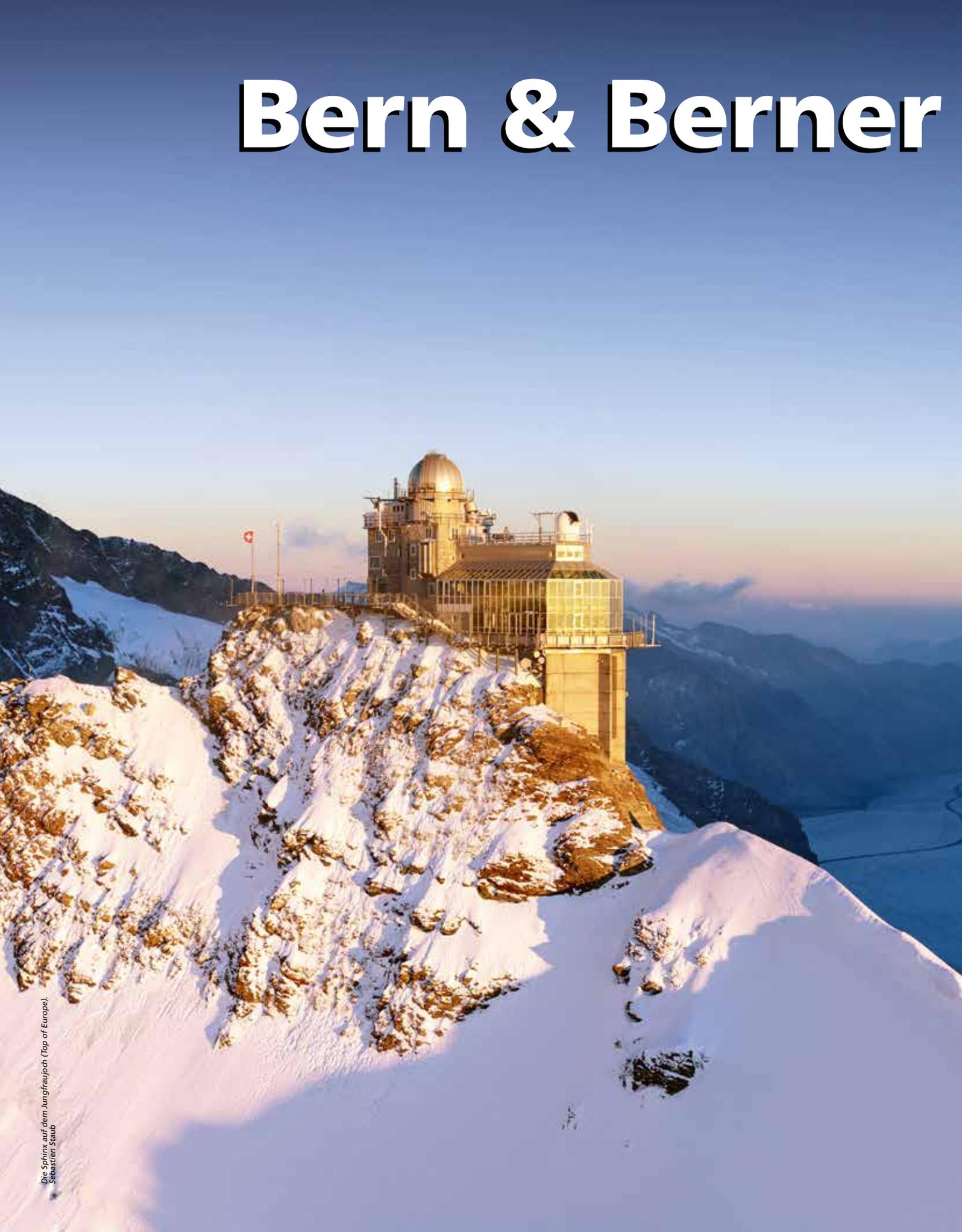


**KOMBI-ANGEBOT
FÜR SCHULEN**
mit
ÖV-Anreise unter
www.sbb.ch

www.schaukaeserei.ch

Appenzeller Schaukäserei AG | Dorf 711 | CH-9063 Stein AR | Tel. 071 368 50 70
info@schaukaeserei.ch

Bern & Berner



Oberland



Majestätische Berge und Weltkulturerbe

Die Altstadt von Bern ist jederzeit ein Besuch wert. Bern ist aber nicht nur Bundeshauptstadt, die Altstadt ist auch Unesco-geschützt. Sechs Kilometer Arkaden säumen ihre Gassen und laden Besucher zu Entdeckungsreisen ein.

Am unteren Ende der Berner Altstadt steht der Bärenpark als Naherholungsgebiet. Eines der meistbesuchten Freibäder der Schweiz befindet sich ebenfalls in Bern: das Marzilibad direkt an der Aare mit Blick auf das Bundeshaus. Empfehlenswert ist auch der Zibelemärit, der grösste Markt in Bern. Das Volksfest findet jeweils am vierten Montag im November statt und zieht jedes Jahr Tausende von Besucher an.

Rund um Bern erstreckt sich das Schweizer Mittelland, wo in mittelalterlichen Kleinstädten die Zeit still zu stehen scheint. Schöne Wanderungen finden Naturliebhaber im Alpenvorland und den Jurahöhenzügen. Das Emmental und das Gurnigel-/Gantrischgebiet mit seinem Naturpark zählen zu den Geheimtipps. Majestätische Berge mit einmaliger Aussicht gehören zu den Highlights des Berner Oberlands: Eiger inklusive Eigernordwand, Mönch und Jungfrau mit dem Jungfraujoch, der höchstgelegenen Bahnstation in Europa (3454 Meter über Meer).

Für Kulturliebhaber empfehlen sich die Thunerseespiele im Juli und August mit Musicals aus aller Welt. Naturforscher können am Thunersee die St.Beatus-Höhlen mit ihrem weitverzweigten Höhlensystem erkunden. Die Kraft des Wassers lässt sich in der eindrucksvollen Aareschlucht in Meiringen erfahren. Die James-Bond-Welt auf dem Schilthorn oder traditionelle Volksfeste wie die Chästeilet im Juststal gehören ebenfalls zu den beliebten Attraktionen.



Berner Sommererlebnisse – vielfältig wie ein Blumenstrauss

Der Sommer kommt bestimmt. Die Region Bern ist bereit und in Sachen Ausflugsziele 2020 eine wahre Überraschungstüte.

Kulinarische Schnitzeljagd in der Bierhauptstadt

Auf dieser etwas anderen Berner Stadttour ist raten, «schnouse» und entdecken angesagt. Gestartet wird bei der Tourist Information im Bahnhof Bern. Sechs versteckte Hinweise in ebenso vielen Rätseln führen durch die Bundesstadt – von einem kulinarischen Zwischenstopp zum nächsten. Der aussergewöhnliche Streifzug durch Berns Gassen ist genau das Richtige für entdeckungsfreudige Foodies.

Es blubbert und gärt in allen Ecken. Nirgendwo sonst in der Schweiz wird so fleissig gebraut wie in Bern. Es sind 176 Brauereien und Mikrobrauereien registriert. Die Rugenbräu AG in Matten bei Interlaken bietet allen Bier- und Spirituoseninteressierten einen Blick hinter die Kulissen. Bei einer Brauerei- und Destillierbe-

sichtigung werden alle Produktionsstufen bis zum Endprodukt erklärt. Der geführte Rundgang dauert ca. zwei Stunden. Der krönende Abschluss ist eine Degustation des regionalen Gerstensafts mit überregionalem Genussfaktor.

Adrenalin für Normalos im Berner Oberland

Auf dem Jungfrauoch – Top of Europe entsteht ein Gletscher Abenteuerpfad. Ein markierter Fussweg führt zu einer riesigen Gletscherspalte, die auf einer Hängebrücke überquert wird. Dieses Erlebnis garantiert Nervenkitzel ganz ohne Bergtouren-Ausrüstung und Höhentraining. Die Eröffnung ist im Mai 2020 geplant.

Ebenfalls im Frühjahr 2020 wird der neue Gratweg auf dem Niederhorn eingeweiht. Mit diesem Weg wird das atemberaubende Panorama noch eindrücklicher in Szene gesetzt. Dies gilt auch für den beeindruckenden Blick über die schroff abfallenden Felsen ins Justistal. Diese Ausblicke gibt es nur auf dem Niederhorn und mit dem Gang über den neuen Gratweg vereinigen sich Panorama, Adrenalin und Natur.

Digital Detox und hoch in den Baumgipfeln «runterfahren»

Im Berner Oberland gibt es noch einige Ecken ohne Handyempfang. Eine ein- oder zweitägige Tour mit einer einheimischen Reiseleiterin ist der beste Weg, sich wieder mit der Natur zu verbinden. Abseits der ausgetretenen Pfade, weit weg von WLAN, Geschäften und der modernen Welt. Wandern, Beeren, Pilze und Kräuter sammeln, Wildtiere beobachten und Holz suchen. Gekocht wird unter freiem Himmel über dem offenen Feuer. Ein warmes Bett wartet im Hotel Rosenloui. Dieses Belle-Epoque-Hotel bietet allen Komfort, aber (fast) keine WLAN-Verbindung. Nach einem weiteren Tag in der eindrücklichen Berner Bergwelt mit ihren Schluchten und Wasserfällen geht es zurück ins Tal und ins digitale Leben.

Wer auf der Suche nach Entschleunigung ist, will die weltweit einzigartige Fly-Line Pfingstegg erleben. In luftiger Höhe, im Sitzen durch den Wald schweben. Das muss man erlebt haben. Ziel ist es, die Umgebung zu geniessen, abzutauchen in die Welt des Waldes und entschleunigt wieder anzukommen.

Ideal für Gruppen, Familien, Schulen, Vereine, Firmen und Individualgäste.

thunersee SCHLÖSSER

Begeben Sie sich auf die Spuren der Geschichte und entdecken Sie die unvergleichliche Vielfalt rund um den Thunersee: Die fünf Schlösser Oberhofen, Hünegg, Thun, Schadau und Spiez laden mit ihren Ausstellungen, abwechslungsreichen Parklandschaften und kulinarischen Verführungen ein zu einer kulturhistorischen Reise in vergangene Zeiten.



Schloss Hünegg



Schloss Oberhofen



Schloss Spiez



Schloss Thun



Schloss Schadau

Angebote:

- Museum und Ausstellungen
- Führungen
- Rittertrail und weitere Vermittlungsangebote
- Workshops und Führungen für Schulen
- Kindergeburtstag
- Gastronomie

Nice to Know:

- attraktive Ausflugsziele bei jedem Wetter
- gut erreichbar mit Auto, Bus oder per Schiff
- kombinierbar mit Schifffahrt oder Wanderung um den See

Die Schlossparks, Restaurants und Cafés auf den Schlossanlagen halten zusätzlich zum Verweilen und Geniessen an.

Wir beraten Sie gerne zu den vielfältigen Gruppenerlebnissen!

Öffnungszeiten:

Individuell zwischen April und Oktober, Schloss Thun und Schadau ganzjährig geöffnet.

Eintrittspreise Museen:

Erwachsene: CHF 10.–
 Tarif red.: CHF 8.–
 Kinder 6-16: ab CHF 2.–

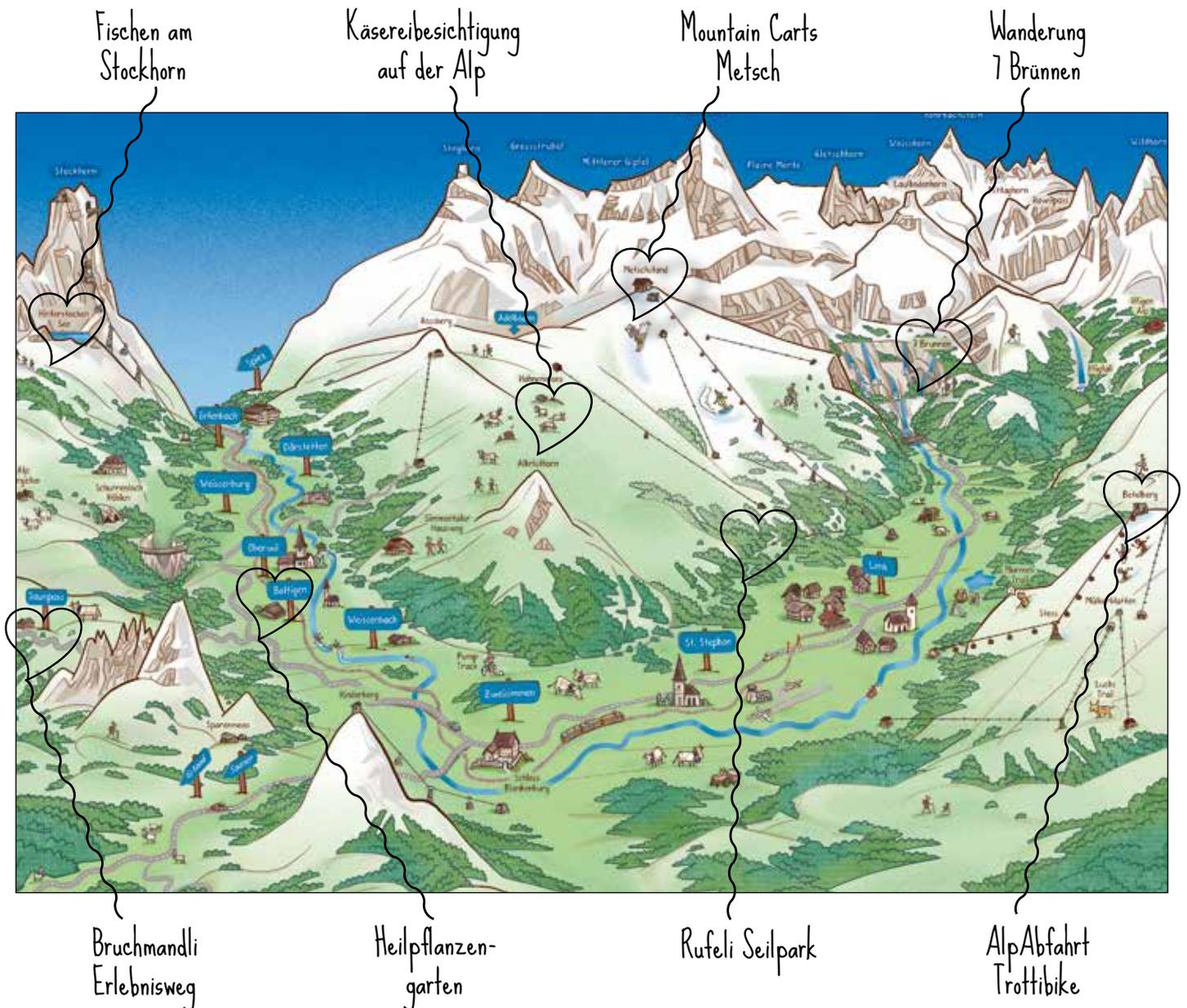
Kontakt:

Tel. +41 (0)33 243 12 35
 info@thunerseeschloesser.ch
 www.thunerseeschloesser.ch

Lenk-Simmental

Für die schönsten Tage im Jahr

Erfahren Sie die Jahreszeiten, die Natur und unsere AlpKultur® hautnah, und tauchen Sie in das Simmentaler Bergleben ein. Wir beraten Sie gerne zu den vielfältigen Gruppenerlebnissen!



Lenk-Simmental Tourismus

Rawilstrasse 3 | 3775 Lenk im Simmental
 Tel. +41 33 736 35 35 | info@lenk-simmental.ch
 www.lenk-simmental.ch



Neueröffnungen Made in Bern

Am 14. Dezember 2019 hat die Gondelbahn Grindelwald-Männlichen ihren Betrieb aufgenommen. Mit 111 Gondeln verdoppelt sich die Beförderungskapazität von 900 auf 1'800 Gäste pro Stunde. Zudem dauert die Fahrt mit den modernen 10er Gondeln hinauf zur 2225 Metern über Meer gelegenen Bergstation nur noch 19 Minuten, statt wie bisher 30 Minuten. Neu halten die Züge der Berner Oberland-Bahn (BOB) an der neuen Haltestelle Grindelwald Terminal, dem neuen, direkten ÖV-Anschluss. Mit der Männlichenbahn können die Gäste auch einen ersten Teil des neuen Terminals des Generationenprojekts V-Bahn nutzen.



Auch in Adelboden wird fleissig gebaut. Am Revier Hotel mit 86 Zimmer und 188 Betten. Das vorwiegend aus Holz gebaute Hotel wird im Sommer 2020 seine Türen öffnen. Das Besondere: Die Zimmer werden in den Werkhallen verschiedener örtlicher Holzbauer vorgefertigt und von dort fixfertig auf die Baustelle zur Montage geliefert.

**Schienenvelo fahren «fägt»!**

Buchbar ab 2 Personen unter
www.schienenvelo.ch/buchung

Gruppenangebote buchbar ab 12 Personen
mit Catering, Bogen-, Armbrust- oder Blasrohrschüssen, Platzgen, etc.

**schienenvelo.ch**

Bahnweg 1, 3177 Laupen



SPANNENDE ERLEBNISWEGE ABWECHSLUNGSREICH LERNEN

- MURMELI-TRAIL
- LUCHS-TRAIL
- DETEKTIV-TRAIL (HÖHENRUNDWEG)
- ALP-RUNDWEG

Entdecker willkommen!

Auf dem Betelberg liegt ein einzigartiges, geschütztes Hochmoor sowie die „Gryden“, eine unvergleichbare Kraterlandschaft aus Kalkstein!

Betriebszeiten Gondelbahn Betelberg

06. Juni bis 18. Oktober 2020

www.lenk-bergbahnen.ch



alp  kultur
SIMMENTAL

Herzlich Willkommen

Entdecken Sie in der Erlebniswelt von Kambly den Ursprung unserer Traditionsmarke und begeben Sie sich mit Kambly auf Entdeckungstour durch das Emmental. Ob selber Biscuits backen oder einen feinen Apéro geniessen – wir laden Sie ein, jeden Moment in ein ganz besonderes Erlebnis zu verwandeln.



Kreativ Backen für Gruppen

Betätigen Sie sich kreativ und erfahren Sie mehr über die Herstellung edlen Feingebäcks. Das Kreativ Backen für Gruppen findet jeweils Montag, Dienstag, Freitag oder Sonntag statt. Für Gruppen bis 14 Personen verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von pauschal CHF 120.00 (Dauer 2 Stunden), 15 bis 28 Personen bezahlen pauschal CHF 240.00 (Dauer total rund 3 Stunden). Für Kinder ab 6 Jahren.

Anmeldung und Informationen:
www.kambly.ch/anlaesse



Mit dem E-Bike den Ursprung entdecken

Die 30 km lange «Kambly Erlebnis Tour» macht die Wurzeln des Ursprungs von Kambly erlebbar, bietet Einblicke in den Arbeitsalltag der regionalen Rohstoffproduzenten, vermittelt spannende Hintergrundinformationen zum Emmental und gewährt atemberaubende Aussichten.

Informationen zur Route

Start / Ziel: Langnau im Emmental
 Strecke: 30 km, 700 Höhenmeter
 Dauer: ½ Tagesausflug
 Datum: ab 1. April – 31. Oktober

Weitere Informationen:

www.kambly.ch/kamblyerlebnistour



Entdeckerpfad Trubschachen

Ausgerüstet mit Entdecker-Büchlein und Stift geht es mit drei witzigen Eichhörnchen auf die 3.5 km lange Tour. Start und Ziel ist im Kambly Erlebnis. Wer unterwegs den richtigen Geheimcode herausgefunden hat, dem winkt im Kambly Erlebnis eine kleine Überraschung.

Weitere Informationen:

www.kambly.ch/entdeckerpfad





Zusammenhänge erforschen



Dank seiner landschaftlichen Einzigartigkeit und Schönheit, der gepflegten Baukunst- und Kultur, sowie dem reichen Vorkommen hoher Naturwerte und grosser Biodiversität trägt das Diemtigtal das Bundeslabel «Regionaler Naturpark – Landschaft von nationaler Bedeutung».

Der Naturpark Diemtigtal eignet sich mit seinen alpinen Naturlandschaften und einer naturnah bewirtschafteten Kulturlandschaft besonders gut als ausserschulischen Lernort. Vertieft ein behandeltes Schulthema und entdeckt Neues vor Ort! Unsere Umweltbildungsangebote orientieren sich am Lehrplan 21 und an der Bildung für Nachhaltige Entwicklung:

- Exkursion und Erkundung «Im Lebensraum der Alpentiere»
- Geführte Forschertage «Ab in den Bach» und «Kraftvolles Wasser»
- «Schule auf der Alp» – das besondere Umweltbildungsangebot

Auf dem Wasserspielplatz «Gwunderwasser» experimentiert ihr mit dem Element Wasser und erlebt es in all seinen Facetten. Das spielerische Entdecken, der Forschergeist und das Gemeinschaftserlebnis stehen im Vordergrund.

Vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten in gemütlichen Gruppenhäusern, betreute Bildungsangebote, Umwelteinsätze und aktive Ausflüge wie der Erlebnisweg «Grimmimutz» – der der

Naturpark Diemtigtal ist der ideale Ort für euer nächstes Schul- und Bildungslager.



REGIONALER
NATURPARK



Naturpark Diemtigtal
Bahnhofstrasse 20
CH-3753 Oey
Tel. +41 (0)33 681 26 06
info@diemtigtal.ch
www.diemtigtal.ch



St.Beatus-Höhlen – Swiss Caves



Seit 116 Jahren zählen die St.Beatus-Höhlen zu den beliebtesten Ausflugszielen am Thunersee und sind als Juwel im Berner Oberland für Besucher aus aller Welt geöffnet. Ein schöner Spaziergang führt vom Parkplatz durch den Wald hinauf zum Höhleneingang. Er überquert mit mehreren Brücken den aus der Höhle stürzenden Wasserfall. Vom weitverzweigten Höhlensystem sind bis heute zirka 14 Kilometer erforscht. Davon ist 1 Kilometer dank elektrischer Beleuchtung und gesicherten Pfaden bequem begehbar.

Was in Millionen von Jahren erschaffen wurde, erleben Sie an einem Tag. Ein imposantes Naturschauspiel erwartet grosse und kleine Gäste! Der Rundgang durch die Grotten führt Sie durch gewaltige Tropfsteinformationen, weite Hallen und Schluchten. Lassen Sie sich bezaubern von den einzigartigen Formen und Farben.

NEU – Seit dem letzten Jahr wartet auf unsere Besucher in den St.Beatus-Höhlen eine neue

Höhlenbeleuchtung und Lichtinszenierung. Entdecken Sie das Höhlensystem neu, mit einer innovativen Lichtinstallation!

Die in den letzten Jahren eingeführte La Tavolata mit langen Tischen voller köstlich duftender Töpfe und Platten sowie der Musikbegleitung durch den Cantautore Roberto Brigante hat sich nach kurzer Zeit zum erfolgreichen Event etabliert. Auch in diesem Jahr werden diese Events wieder jeweils am ersten Freitag des Monats von Juni bis September angeboten – Sichern Sie sich frühzeitig ihren Platz für den Kurztrip nach Italien!

Auch die im letzten Jahr lancierte exklusive Weindegustation in Zusammenarbeit mit der Weinhandlung Ritschard aus Interlaken wird in diesem Jahr an zwei Daten angeboten. Für die sommerlichen Geniesser am Freitag, 21. August und für herbstlichen Geniesser stilecht am Höhlewine vom Samstag, 31. Oktober.

Weiter werden dieses Jahr auch wieder die beliebten Brunchtage angeboten – Ein reichhaltige Buffet zum Schlemmen erwarte jeweils unsere Gäste. Lassen sich kulinarisch verwöh-

nen und geniessen dabei die traumhafte Aussicht auf den Thunersee und die Berner Alpen! Auch für Feierabendgeniesser wird ab der kommende Saison etwas geboten – Neu haben die St.Beatus-Höhlen zwischen Mitte Juni und Mitte September jeweils am Donnerstagabend durchgehend bis 22:00 Uhr geöffnet.

Last but not least gibt es in diesem Jahr die neuen Familientage. An dieser Stelle verraten wir nur soviel, lassen Sie sich Schokoladenmässig überraschen von unserem neuen Partner «Funky Chocolate Club» aus Interlaken...

Täglich geöffnet vom 14. März bis 15. November 2020 von 9:30 – 17 h

Beatushöhlen-Genossenschaft

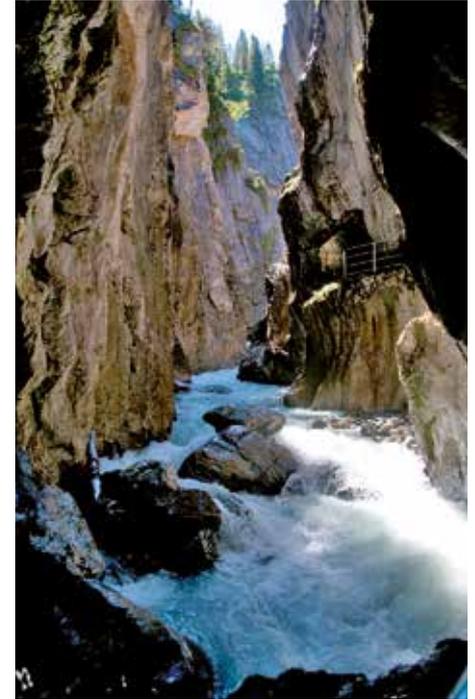
Staatsstrasse 974
3800 Sundlauenen bei Interlaken
Tel. +41 (0)33 841 16 43
Fax +41 (0)33 841 10 64
info@beatushoehlen.ch
www.beatushoehlen.swiss



NATURNAH GENI(ESSEN)!



beatushoehlen.swiss - NEUE HÖHLENBELEUCHTUNG & LICHTINSZENIERUNG AB 2019



Gletscherschlucht Rosenlauri – kraftvoll, erfrischend, natürlich

Mitten in der urtümlichen Bergwelt zwischen Meiringen und Grindelwald verbirgt sich ein kraftvolles Naturspektakel: die Gletscherschlucht Rosenlauri.

Hinter dem Kassahäuschen gibt der Bergwald den Blick frei auf einen mächtigen Wasserfall – und die Besucher ahnen, was sie in der nächsten halben Stunde begeistern wird: ein kraftvolles und erfrischendes Naturschauspiel. Hoch erheben sich die Felswände, voller Spuren der letzten Eiszeit. Das Schmelzwasser des Rosenlaugletschers hat den Felsen hier zu einem Kunstwerk geformt, Gletschertöpfe, malerische Grotten und verspielte Formen geschaffen, die mit etwas Fantasie zu einer Domkuppel oder einem Elefantenkopf werden.

Der gut ausgebaute Weg führt durch Tunneln und über Treppenstufen weiter nach oben, die Schlucht wird enger, das Wasser tief unten wilder. Wasserfälle wechseln sich mit sprudelnden Wirbeln ab. Hautnah erleben Sie auf dem sicheren Steg das natürliche Wasserschauspiel. Nach rund 600 Metern verlassen Sie erfrischt

von der natürlichen Wasserkraft die rauschende Schlucht. Über einen Wanderweg gelangen Sie zurück zum Ausgangspunkt.

Gut zu wissen

Die Schlucht liegt im UNESCO Weltnaturerbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch. Der Rundgang dauert 45 Minuten und eignet sich für Fussgänger jeden Alters. An heissen Tagen bietet die Schlucht eine herrliche Erfrischung, bei Regen ein mystisches Erlebnis. Führungen und Themenwanderungen mit Wanderleiter SBV sind auf Anfrage möglich.

Kombinieren Sie Ihren Ausflug zur Schlucht mit einem Besuch:

- der Reichenbachfälle
- der historische Säge Schwarzwaldalp
- im WollReich (Schafalp und Filzen)

Verbinden Sie ihn mit:

- einem Monster-Trotti-Ride Sherlock Holmes
- einer Wanderungen
- einer Postautofahrt über die Grosse Scheidegg

Verweilen Sie:

- in einem der Gastbetriebe im Bergtal
- beim Brätelplatz Broch

Die Gletscherschlucht Rosenlauri ist ein ideales Ausflugsziel für alle naturbegeisterten Personen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Tel. +41 (0)33 971 24 88
info@rosenlaurischlucht.ch
www.rosenlaurischlucht.ch

Öffnungszeiten

21. Mai – 25. Oktober 2020 täglich von 9.00 – 18.00 Uhr (Vor- und Nachsaison bis 17 Uhr)

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF 8.00
Kinder	CHF 4.00
Ermässigung für Gruppen ab 10 Personen	

Anreise

ÖV: Postauto ab Meiringen und Grindelwald, Haltestelle «Gletscherschlucht Rosenlauri».

PW und Kleinbusse: Ab Meiringen (10 km), genügend Parkplätze vorhanden.



Adelbodner Alpen-Cup



Alpkäsereibesichtigung



Einfacher Klettersteig



Bouldern



GolfMountain



Bergbahnen Engstligenalp AG
3715 Adelboden
Tel. +41 (0)33 673 32 70
www.engstligenalp.ch
events@engstligenalp.ch

Adelboden Engstligenalp



Angebote für Gruppen, Schulen

Themen Sommer: Adelbodner Alpen-Cup, Alpkäsereibesichtigung, Einfacher Klettersteig, Bouldern, GolfMountain, Engstligenfälle, Kraftort, Wasserkraftwerk, Globi-Luftseilbahn



Engstligenfälle



Globi auf der Alp

Alles aus einer Hand!
Gerne machen wir Ihnen ein
unverbindliches Angebot nach
Ihren Bedürfnissen mit Bahnfahrt, diversen
Aktivitäten, Übernachtung im
Doppelzimmer oder
in Gruppenunterkünften
inkl. Verpflegung



Die Engstligenalp bei Adelboden, im Sommer eine einzigartige Hochebene, im Winter ein Paradies für Skifahrer und Schneegenießer.



Adelbodner Winter-Cup



Ski | Snowboard



Kinderland, Globi im Schnee



Langlauf



Snowtubing

und Firmenausflüge

Themen Winter: Adelbodner Winter-Cup, Ski-/Snowboardfahren, Kinderland, Langlaufen, Snowtubing, Schneeschuhtouren, Winterwandern, Eisklettern, einmaliges Schneiglu-Restaurant



Fondue-Iglu



Schneeschuhlaufen

Gruppenausflug mit der BLS



IDEEN FÜR IHREN NÄCHSTEN AUSFLUG

Entdecken Sie mit wenigen Klicks spannende Ausflugstipps für Schulklassen, Gruppen und Firmen. Weitere erlebnisreiche Ausflugstipps sowie Infos zu Tickets und Reservationen finden Sie online.

THUN / OBERHOFEN

SCHLÖSSER THUN & OBERHOFEN

NIEDERHORN

TROTTIPLAUSCH

LENK

MOUNTAIN CART

FRUTIGEN

TROPENHAUS FRUTIGEN

ZWEISIMMEN – MONTREUX

GOLDENPASS MOB
PANORAMIC

BRIGERBAD

THERMALQUELLEN

OESCHINENSEE

SOMMERRODELN

NATERS

WORLD NATURE FORUM

Weitere Ausflugstipps unter
bls.ch/gruppenausflug

Gemeinsam reisen macht Spass und verbindet



Auf der Suche nach Ideen für einen geselligen Ausflug unter Freunden, einen Geschäfts-Event oder eine Schülerreise? Die BLS hat spannende Gruppen-Angebote auf Lager, die bequem mit dem RegioExpress Lötschberger erreichbar sind.

Adelbodner Alpen Cup

Schon einmal etwas vom Adelbodner Alpen Cup gehört? Er könnte schon beinahe mit einer Bauern-Olympiade mit viel Swisness verglichen werden: In der Wettkampfarena auf der Engstligenalp warten unter anderem die traditionell-schweizerischen Disziplinen Fahenschwingen, Sennenchäppi-Frisbee, Chuegloggi-Lüte, Talerschwingen, Garettenrennen oder Alpengolf auf die Teilnehmer, die hoffentlich mit viel Ehrgeiz gegeneinander antreten. Nach der Siegerehrung werden die hungrigen Sportler für ihre Anstrengungen bei einem gemütlichen Zusammensein mit regionalen Spezialitäten, dem Engstligen-Plättli, belohnt. Na, wenn das kein Teambuilding-Event ist, der für längere Zeit zu Reden gibt und zum Lachen bringt. Der Alpen Cup ist ab zehn bis 100 Personen zu den Betriebszeiten der Luftseilbahn Engstligenalp vom 13. Juni bis 25. Oktober buchbar.

Erlebnispfad am Spiezer Rebberg

Etwas gemütlicher und scharf für die Sinne ist der Erlebnispfad am Spiezer Rebberg, der in zehn Minuten vom Bahnhof erreichbar ist. Dort können sich Gross und Klein durch die Sinnes- und Spielelemente am Wegrand fühlen, riechen und tasten, immer mit Blick auf das Südufer des Thunersees. Auf spannenden Infotafeln und in Kurzfilmen erfahren die Besucherinnen und Besucher alles über die Rebenpflanze – das wertvolle Kulturgut, das den Menschen seit Jahrtausenden glücklich macht. Das Tüpfelchen auf dem «i» ist eine Degustation beim Regezkeller der Rebbau-Genossenschaft Spiez, der Besuch des Heimat- und Rebbaumuseum oder des Schlosses.

St.Beatus-Höhlen am Thunersee

Ebenfalls im Berner Oberland liegt ein Ort, der bei Kindern mit Sicherheit für grosse Abenteuer sorgt: die St.Beatus-Höhlen am Thunersee. Doch auch Erwachsene werden von dem imposanten Naturspektakel begeistert sein. Der Rundgang führt rund einen Kilometer in den Bauch des Berges, wo in den Grotten gewaltige Tropfstein-Formationen zu sehen sind. Die Stalaktiten und Stalagmiten sind in Millionen von Jahren entstanden. Weitere Details über die Welt unter der Erde vermittelt das

Höhlenmuseum. Auf dem grossen und originalen Spielplatz können sich die Kinder nach der Höhlenerforschung austoben und auf dem Picknick-Platz ein Mittagspäschen machen.

Gruppen reisen günstiger

Gruppen ab zehn Personen profitieren neu von 30 Prozent Rabatt. Zudem wurde das Berechnungssystem für Gruppen vereinfacht und die Gratisfahrten abgeschafft. Im Gegenzug wurden der Rabatt für Rekognosierungsfahrten, Kontrollmarken sowie Sonderregelungen für Schulen und J+S. von 20 auf 30 Prozent erhöht.

Die BLS Reisezentren organisieren gerne sämtliche Transporte und machen die Vorbereitungen für den Ausflug zum Kinderspiel.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bls.ch/gruppen

Praktische Unterrichtshilfen

Viel Wissenswertes rund ums Thema Blut bietet die Unterrichtshilfe «Das Blut». Sie eignet sich hervorragend für Lernniveaus der Oberstufe (SEK 1) und Berufsbildung. Bestellen Sie die erforderliche Anzahl Arbeitshefte unter logistics@redcross.ch oder mittels des untenstehenden Coupons.

Das Lehrangebot für die Sekundarstufe 2 – nur als PDF verfügbar – sowie weitere Unterlagen finden Sie unter www.das-blut.ch



 BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA



Bestellcoupon:

_____ Ex. Schülerinformation «Das Blut»

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Einsenden an: SRK Logistik CH, Werkstrasse 18, 3084 Wabern



Blick hinter die Kulissen



95% der Menschen in der Schweiz verlassen sich auf 5% die Blutspenden. Tauchen Sie in die Welt der Lebensretter ein und erfahren Sie mehr über die Blutspende.

Diverse Blutspendedienste bieten für Schulklassen die Möglichkeit an Führungen teilzunehmen. Besuchen Sie den Blutspendedienst im Rahmen einer Projektwoche oder zum Abschluss des Biologie-Unterrichts, in dem das Thema Blut behandelt wurde. Die Reise des Blutes vom Spender bis zum Empfänger ist einen Besuch wert!

Die folgenden Blutspendedienste bieten für Schüler ab 16 Jahren Führungen an. Bei Interesse nehmen Sie mit der rechts aufgeführten Ansprechperson Kontakt auf.

Region

Kontaktpersonen

Basel

Céline Nobs
celine.nobs@usb.ch
061 265 20 90

Graubünden:

Nicole Heim
nicole.heim@blutspende-gr.ch
081 256 66 15

Luzern:

Andrea Hayoz
andrea.hayoz@bsd-luzern.ch
041 418 70 20
Claus Werle
claus.werle@bsd-luzern.ch
041 418 70 20

Ost Schweiz:

Petra Reiter
petra.reiter@blutspende-sg.ch
071 494 22 67

Genf:

Pierre Guyon-Gellin
pierre.guyon-gellin@hcuge.ch
022 372 39 04

Neuchâtel-Jura-Jura bernois

Corinne Salodini
srnjts.cx@ne.ch
032 967 20 31

Zürich:

Jeannine Bendit / Edith Saxer
direktionssekretariat@zhbsd.ch
058 272 52 52

Tessin:

(bereits ab 10 Jahren möglich)

Maruska Bossalini
maruska.bossalini@trasfusionale.ch
091 960 26 00

Die mystische Aareschlucht – ein kostbares Naturwunder

Gute Gründe Ihre nächste Schul-, Vereins- oder Firmenreise ins Berner Oberland zu unternehmen.

Lassen Sie sich auf ihrem nächsten Vereinsausflug oder der Schulreise von diesem Naturschauspiel in Bann ziehen. Die Aare entspringt im Grimselgebiet und schlängelt sich von der wilden Berglandschaft durchs Haslital. In Tausenden von Jahren hat die Aare durch den Felsriegel, zwischen den Ortschaften Meiringen und Innertkirchen, einen Lauf erodiert und dabei eine 1,4 Kilometer lange, bis zu 200 Meter tiefe Schlucht geschaffen. Auf sicheren Stegen und durch Tunnels lässt sich die Aareschlucht bequem erkunden und Geologie erleben. Die Aareschlucht bietet die unterschiedlichsten Eindrücke je nach Witterung. Sie eignet sich sehr gut als Ausflugsziel an sonnigen und heissen Tagen, ebenso wie bei zweifelhaftem oder regnerischem Wetter. Abhängig vom Wetter erleben Sie in diesem kostbaren Naturwunder die unterschiedlichsten Stimmungen.

Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit...

Via Luzern und Interlaken ist Meiringen und die Aareschlucht am ÖV-Netz angebunden. Die Meiringen-Innertkirchen-Bahn (MIB) bringt Sie vom Bahnhof Meiringen bis zu den Eingängen Ost und West. Die Rückfahrt mit der MIB ist im Aareschlucht-Eintrittspreis inbegriffen.



Ein kurzer Fussmarsch verbindet jeweils die Bahnstation mit der Aareschlucht:

– Station Aareschlucht West bis Westeingang der Schlucht ca. 5 Minuten

– Station Aareschlucht Ost bis zum Osteingang ca. 10 Minuten (Wanderweg).

Beim Westeingang befindet sich ein grosser Parkplatz für Reisebusse. Der Osteingang liegt an der Strasse vom Grimsel- und Sustenpass 1 km westlich von Innertkirchen mit guten Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Gruppen.

...sowie die Allwettertauglichkeit sind, ideale Voraussetzungen für die Planung einer Gruppenreise

Die Aareschlucht ist jedem Wetter ein attraktives Ausflugsziel. Die einfache Wanderung durch die Aareschlucht vom Osteingang zum Westeingang (oder umgekehrt) dauert ca. 45 Minuten und ist bei jedem Wetter möglich. Es besteht die Möglichkeit einer Rundwanderung über das Lammi (ca. 1h).

Vom Westeingang ist die Schlucht bis zu den Hauptattraktionen Kinderwagen tauglich und rollstuhlgängig. Hunde an der Leine dürfen beim Erlebnis mit dabei sein.





Womit lässt sich der Aareschlucht-Besuch kombinieren?

Das Haslital bietet unzählige weitere Attraktionen für Kinder und Jugendliche, aber auch firmen- und vereinsgerechte Angebote. Mit Sherlock Holmes, Krimispass, Muggenstutz, Meringue-Degustation, Grimswelt und Wollreich sind nur einige genannt. Weitere Angaben finden Sie unter haslital.swiss.

- Begeben sie sich nach der Aareschlucht auf die Spuren von Sherlock Holmes mit einem Besuch der Reichenbachfallbahn (10% sparen mit dem RailAway-Kombi).
- Bei schlechter Witterung können Sie das Sherlock Holmes Museum im Dorf mit dem Aareschlucht-Besuch kombinieren.
- Der attraktive Spielplatz direkt neben der Restaurant Terrasse bietet für Kinder viel Abwechslung mit Spiel und Spass.

Ein mystisches Abenteuer

Ein spezielles Highlight ist der Aareschlucht-Besuch mit Abendbeleuchtung jeweils Donnerstag bis Samstag im Juli und August zwischen 17:30 und 22:00 Uhr.

Für jeden Gaumen gibt es etwas passendes zur Stärkung

Das neukonzipierte Self-Service-Restaurant beim Westeingang lädt Besucher drinnen und auf der grosszügigen Terrasse zum Essen und Verweilen ein. Das Aarebistro beim Osteingang bietet Snacks und einige Sitzplätze drinnen und draussen an.

Öffnungszeiten:

4. April – 1. November 2020 (Westeingang)	08:30 – 17:30 Uhr
9. Mai – 1. November 2020 (Osteingang)	
Juli – August (So – Mi)	08:30 – 18:30 Uhr
Abendbeleuchtung: Juli – August (Do – Sa) (Westeingang)	18:30 – 22:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene :	CHF 9.00
Kinder 6-16 Jahre:	CHF 5.00

Details zu den Gruppenpreisen finden Sie unter aaeschlucht.ch.

Kontakt und allgemeine Auskünfte:

T: +41 33 971 40 48 (während der Saison)
info@aaeschlucht.ch
www.aaeschlucht.ch





Neue
10er-Gondel

Gondelbahn Grindelwald-Männlichen

Mit der neuen 10er-Gondelbahn erreichen Sie den Männlichen ab Grindelwald noch schneller. Erkunden Sie den Erlebnisberg zum Beispiel mit einer rasanten Fahrt mit dem **Summer Gemel®** oder einer Wanderung auf dem **Romantikweg**.

Mit Lieselotte auf dem Männlichen

Begleite **Lieselotte**, die berühmte Bilderbuch-Kuh aus Westfalen in Deutschland, auf ihren Bergabenteuern und genieße gemeinsam mit ihr und den Hühnern die atemberaubende Aussicht.

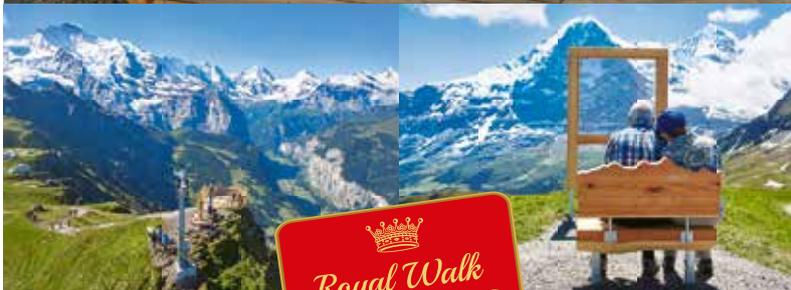
Männlichenbahn
GRINDELWALD

Gondelbahn Grindelwald-Männlichen

CH-3818 Grindelwald
Telefon +41 (0)33 828 75 55
mail@maennlichen.ch

GPS: Breite 46.62457°Nord, Länge 8.01945°E

> GENUSS AM BERG!



Royal Walk

Setzen Sie Ihrem Ausflug die Krone auf. Von der Bergstation der Männlichenbahn führt Sie der **Royal Walk** auf den 2345 Meter hohen Gipfel. Am Ziel erwartet Sie die Krönung: das Gipfelreich mit Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau.

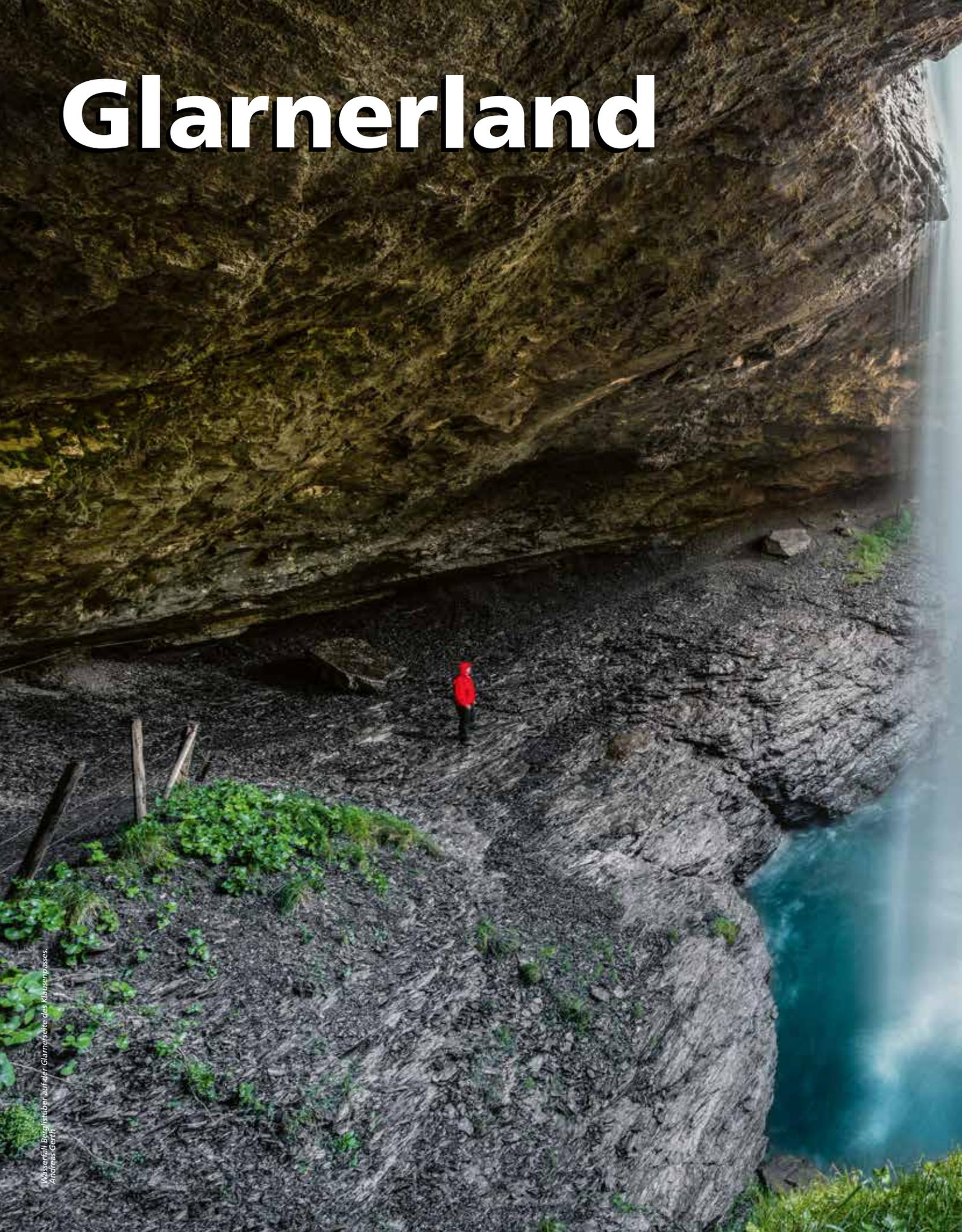
Luftseilbahn Wengen–Männlichen

In wenigen Minuten fahren Sie bequem von Wengen zur Bergstation Männlichen auf 2229 Meter, wo Sie vom Blick auf das majestätische Dreigestirn Eiger-Mönch-Jungfrau überrascht werden. Besonders eindrücklich ist die königliche Fahrt auf dem **Freiluftbalkon** der Luftseilbahn.



Luftseilbahn Wengen–Männlichen
CH-3823 Wengen
Telefon +41 (0)33 855 29 33
info@maennlichen.ch

Glarnerland





Zigerstöckli und Martinsloch

Auf kleinstem Raum bietet das Glarnerland viel Natur, Weltkulturerbe und Geschichte. Es ist eine ideale Region zum Wandern, Klettern, Biken, Schwimmen oder Angeln im Sommer und zum Skifahren, Schlitteln, Langlaufen, Winterwandern, Schneeschuhlaufen und Skitouren im Winter.

Empfehlenswert ist ein Ausflug ins Klöntal und zum Klöntalersee. Der künstlich gestaute, fjordähnliche See ist berühmt für seine Spiegelungen und ein beliebtes Freizeitparadies. Gänzlich autofrei ist Braunwald – der Ferienort wird ab der Talstation Linthal über eine Standseilbahn erreicht. Beliebte sind auch die Klettersteige von Braunwald über vier Gipfel.

Die Tschingelhörner mit dem Martinsloch südlich von Elm bieten Besuchern bei schönem Wetter im Frühling und im Herbst ein besonderes Naturschauspiel – die Sonne scheint dann kurz vor ihrem eigentlichen Aufgang rund zweieinhalb Minuten lang durchs Martinsloch genau auf den Kirchturm von Elm: Dieses Jahr am 12./13./14. März und am 29./30. September. Faszinierend ist auch die sogenannte Glarner Hauptüberschiebung, die zum Unesco Welterbe gehört: Anhand der weit herum gut sichtbaren Linie zeigt sich, wie Gebirge durch Deckenüberschiebungen entstanden sind.

Zum kulinarischen Glarus gehört das Zigerstöckli, ein bekannter Glarner Magerkäse. Der Glarner Schabziger gilt übrigens als das älteste Markenprodukt der Schweiz. Für Geschichtsinteressierte lohnt ein Besuch im Anna Göldi Museum in Ennenda: Anna Göldi war eine der letzten Frauen, die der Hexerei beschuldigt und hingerichtet wurde. Das bekannteste Gebäude des Kantons Glarus ist der Freulerpalast in Näfels. Er gilt im Bereich des Haus- und Schlossbaus als das bedeutendste Gesamtkunstwerk der Schweiz aus dem 17. Jahrhundert.

In Glarus Nord finden sich auf und um den Kerenzerberg sechs aussergewöhnliche Indoor- und sechs besondere Outdoor-DenkOrte, darunter die DenkBahn, der DenkWeg und das Gruppenerlebnis DenkWeg - GenussWeg. Die einzigartige DenkWerkstatt liegt nur eine Stunde von Zürich, Chur, St. Gallen und Luzern entfernt.

Industriespionage im Glarnerland

2020 laden 16 Glarner Unternehmen Besucher ein, hinter ihre Kulissen zu schauen und ihrem Erfolgsgeheimnis auf die Spur zu kommen.

Bei der «Industriespionage» 2020 stehen auch zwei neue Teilnehmer für die Bandbreite der Glarner Wirtschaft. Die Kopter Group AG baut auf dem Flugplatz Mollis eine neue Generation von Helikoptern. Ebenfalls am Anfang einer langfristigen Zukunftssicherung stehen die Glarner Bauern mit ihrer «Puurä Metzg Sernftal». In Engi entstehen künftig Produkte aus Glarner Fleisch mit und ohne Bio-Label. Kombiniert mit der Direktvermarktung setzt die Fleischgenossenschaft Sernftal auf lokale Wertschöpfung und Nachhaltigkeit.

Zu den Stammbetrieben der «Industriespionage» gehört die älteste Stuhl- und Tischmanufaktur der Schweiz. Der von Horgenglarus 1918 entworfene Stuhl «Classic» genießt als Schweizer Beizenstuhl Kultstatus. Ebenso Kult sind die Espressomaschinen von «Olympia Express» aus Schwanden. Eternit schafft in Niederurnen nachhaltige Gebäudehüllen. Die Textilindustrie ist mit den Firmen Daniel Jenny & Co. und der Weseta Textil vertreten. Nicht wegzudenken von der «Industriespionage» sind die kulinarischen Spezialitäten. Das vermutlich älteste Markenprodukt wird in der weltweit einzigen Schabzigerfabrik in Glarus produziert. Auf süsse Verführungen stossen Spione in Läderachs Schoggifabrik in Ennenda und bei der Café-Konditorei Müller AG in Näfels. Durstige kommen bei der Brauerei Adler in Schwanden und der Mineralquellen Elm auf ihre Kosten.

Teilnehmer 2020

Brauerei Adler (Schwanden), Café-Konditorei Müller AG (Näfels), Daniel Jenny & Co. (Haslen), Eternit Schweiz AG (Niederurnen), Geska AG (Glarus), Horgenglarus (Glarus), Kopter Group AG (Mollis), Läderach Schweiz AG (Ennenda), Landvogthaus (Nidfurn), Mineralquellen (Elm), «Puurä Metzg Sernftal» (Engi), Olympia Express SA (Schwanden), Plakatatelier Dafi Kühne (Näfels), Seminarhotel Lihn mit «Menzihuus» (Filzbach), Sportzentrum Kerenzerberg (Filzbach), Weseta Textil AG (Engi)

Anmeldung

bis spätestens am Vortag um 15 Uhr.
T. +41 55 610 21 25
info@glarnerland.ch



Ihr Ausflugsziel - Kerenzerberg

Rafters GmbH
Talalpstrasse 15, 8757 Filzbach



Ihr Spezialist fürs Ausfliegen...

www.rafters.ch :: www.kerenzerberg.com :: info@rafters.ch :: 043 888 53

Riesenwald in Elm (GL)

In Elm sind die Riesen unterwegs!



Zusammen mit seinen Freunden hat der Riese Martin einen Erlebnisweg mit 17 individuell gestalteten Stationen gebaut. Die Stationen sind an fünf, von Dan Wiener verfassten, Kinder-Geschichten angelehnt.

So trifft man beispielsweise auf ein Haus, das auf dem Kopf steht und erfährt, dass der Riese Martin den Hirten unter dem Haus suchte und darum das Haus umdrehte. Ein spannendes Erlebnis für Gross und Klein ist auch die RIESEN-Hängematte, auf der die Kletterfähigkeiten

geschult werden. Natürlich darf das Thema «Wasser» an einem Ort wie Elm nicht fehlen und so befindet sich am Ende des Weges ein sehr spannendes Wasserspiel, das Kinderaugen zum Staunen und Strahlen bringt.

Die fünf Geschichten drehen sich alle um die Sage des Martinslochs. Dadurch wird eine regional verankerte Thematik in starker Verbundenheit mit dem UNESCO Welterbe Sardona inszeniert. Auf dem Weg wird einem schnell klar, dass dieser neben dem Erlebnisfaktor auch Motorik, Sinne und das Bewusstsein für die Natur gleichermaßen fördert.

Der Riesenwald ist kinderwagentauglich und bei der Riesenschule befindet sich eine Toilette. Verschiedene Feuerstellen auf dem Weg laden zum Grillieren und Verweilen ein.

www.riesenwald.ch
www.sportbahnenelm.ch

Riesenwald in Elm

Auf den Spuren des Riesen Martin



- 17 erlebnisreiche Stationen zum Verweilen und Staunen
- familienfreundlicher und kinderwagentauglicher Weg mit einer Wanderzeit von zirka 1,5 Stunden ohne grosse Verweildauer bei den Stationen
- Grill- und Picknickstationen mit Feuerholz und Sitzmöglichkeiten
- Informationen rund um die Tektonikarena Sardona
- Riesenwald-Menüs im Bergrestaurant Ämpächli

www.riesenwald.ch oder www.sportbahnenelm.ch



Graubünden





Faszierende Vielfalt

Der Kanton Graubünden ist bekannt für mondäne Orte wie St.Moritz oder Klosters oder für Chur, der ältesten Stadt der Schweiz. Graubünden gehört zu den grössten Ferienregionen der Schweiz. Je nach Region wird Deutsch, Italienisch oder Rätoromanisch gesprochen.

Für Wanderer, Sportler und Kulturinteressierte hält Graubünden viele Naturschönheiten bereit: Etwa eine Fahrt auf der Albula/Berninastrecke zwischen Thusis und Tirano (IT): Die Bahnstrecke gehört zum Unesco-Welterbe. Sie gilt als eine der spektakulärsten Routen der Welt und führt über Viadukte und Kehrtunnels am mächtigen Morteratsch-Gletscher vorbei zum höchsten Bahn-Alpenpass Europas, dem 2253 Meter hohen Berninapass und hinunter nach Poschiavo und Tirano.

Mystisch ist die Viamala-Schlucht zwischen Thusis und Andeer. Bis zu 300 Meter hohe Felsen bilden die Viamala. Die wilde Schlucht war einst ein Hindernis auf dem Weg über die Alpen. Für Weinliebhaber lohnt ein Besuch der Bündner Herrschaft: Entlang des Rheins finden sich 42 Rebsorten, aus denen über 70 Betriebe verschiedenste Weine keltern, darunter den Blauburgunder.

Ein Ort wurde durch die Schriftstellerin Johanna Spyri weltberühmt: Maienfeld. Spyris Heidi-Bücher wurden davon inspiriert und im Heidedorf wird die Geschichte von Heidi lebendig. Bekannt als Schellenursli-Dorf ist Guarda im Unterengadin. Ein Haus in Guarda inspirierte Künstler Alois Carigiet für das Wohnhaus von Schellenursli, Romanfigur eines der bekanntesten Bilderbücher der Schweiz.

In Guarda und anderen Orten ist zudem ein Brauch lebendig: Der Chalandamarz. Jeweils am 1. März wird der Winter mit grossen Kuhglocken ausgetrieben. Im Engadin liegt auch der Schweizerische Nationalpark. Er wurde 1914 gegründet und ist der älteste der Alpen. Das Münstertal ist ein Muss für Kulturinteressierte: In Münstair steht das international bekannte Kloster St.Johann, das zu den Unesco-Kulturgütern gehört.



Ardez

SAMEDAN (1728 m ü.M.)

Ferienhaus der Stadt Lenzburg

• 10 Gehminuten zum Bahnhof • Ganzjährig geöffnet • Ideal für Ski- und Wanderlager, Sportlager, Bergschulwochen • Platz für 91 Personen (16 Leiter und 75 Lagerteilnehmer) • Selbstversorgung (am Ort) • Prospekt erhältlich



Möglichkeiten im Winter

- Skifahren (Skilift 10 Minuten)
- Langlauf
- Schlittschuhlaufen

Möglichkeiten im Sommer

- Wanderungen im Oberengadin
- Bergsteigen
- Exkursionen in den Nationalpark, Muottas-Muragl, Diavolezza/Berninagebiet

Stadt Lenzburg, Abteilung Immobilien, Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg, Tel. 062 886 45 30, E-Mail: jacqueline.hauenstein@lenzburg.ch

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 37

Wir vermieten in Scuol (Unterengadin)

Unterkunftmöglichkeiten für Ferien- und Klassenlager

Platz für 50 Teilnehmende und 10 Begleitpersonen

Auskunft erteilt Ihnen

Frau Trix Oetterli unter 041 329 64 69

Informationen finden Sie auch unter

www.kriens.ch/Service/Raume_mieten → Ferienhaus Gurlaina



BIKE & SLEEP

Das Bike Kingdom Arosa Lenzerheide bietet mit Flow- und Single-trails, dem Lenzerheide Bikepark und vielen verschiedenen Enduro-touren für jedes Bikerherz das Richtige. Deine Base in der Arosa Mountain Lodge ist der perfekte Ausgangsort und ideal für Gruppen, Schulen, Vereine, Firmen, Familien und Individualgäste.

ab **CHF 80.00** pro Person/Nacht

- **Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet**
- **Tageskarte für das Bike Kingdom Arosa Lenzerheide**
- **Arosa Card** (arosalenzerheide.swiss/allinclusive)
- **Eintritt in das Arosa Bärenland**
- **Optional: mit Halbpension oder für Gruppen mit Selbstkocherbereich**

Arosa Mountain Lodge, Untere Waldpromenade 24, CH-7050 Arosa
Markus Stötzer mit Team, T +41 81 378 84 23
info@arosamountainlodge.ch, arosamountainlodge.ch



Tektonikarena Sardona – so entstehen Berge



Martinsloch, Foto: Ruedi Homberger Arosa

Das UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona bietet einen aussergewöhnlichen und dramatischen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Berge. Hier ist einzigartig gut sichtbar, wie die Gebirgsmassen durch den Zusammenstoss der afrikanischen mit der europäischen Kontinentalplatte aufgetürmt worden sind. Wasser, Wind und Wetter sowie die Gletscher der Eiszeiten haben die vielfältigen und ursprüng-

lichen Landschaften der Tektonikarena Sardona geformt. Seit dem 18. Jahrhundert interessieren sich Forschung und Wissenschaft für das Phänomen der Glarner Hauptüberschiebung und die unzähligen weiteren Merkmale der Gebirgsbildung. Noch heute versuchen Geologen aus der ganzen Welt, die letzten Geheimnisse der Tektonikarena Sardona zu lüften. Schulen entdecken das Welterbe Sardona an



Tschingelhörner von der Flimser Seite

GeoGuides Sardona bieten speziell für Gruppen Führungen und Exkursionen zu den Phänomenen der Gebirgsbildung an. Sie kennen die Welterbe-Highlights genauso wie Geheimtipps und versteckte Winkel.

Tipps für Welterbe-Erlebnisse

- Pizol Panorama Höhenweg
- Expedition Tschinglen-Alp, Elm
- Besucherpavillon Welterbe Sardona, Flims mit Sardona-App für unterwegs
- Fessis-Rundweg auf Äugsten ob Ennenda
- Erdbebenausstellung in Vättis im Taminatal
- GeoPhänomene Kerenzerberg
- GeoGalerie Flumserberg
- Glarner Steinpfad in Schwanden

Das **Besucherzentrum Glarnerland** in Glarus vermittelt interaktiv einen ersten Einblick in das Welterbe Sardona, und in Elm kann das Wissen über das Welterbe vertieft werden.

Die Mehrtageswanderungen **Sardona-Welterbe-Weg** und **Via GeoAlpina** eröffnen einzigartige Einblicke und lassen die gewaltigen Kräfte erahnen, die bei der Entstehung der Berge gewirkt haben.

ausserschulischen Lernorten in Ergänzung zum Lehrmittel «Berge erzählen Geschichten» und Gruppen erwartet eine attraktive Auswahl an tollen Welterbe-Erlebnissen.

www.unesco-sardona.ch
sowie **@unescosardona** auf **facebook**,
youtube und **instagram**



Wandererlebnisse mit GeoGuide Sardona



Alpenstadt Chur – Im Zentrum des Bergzaubers

DIE Schweizer Alpenstadt

Die älteste Stadt der Schweiz verzaubert inmitten einer imposanten Bergwelt mit verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden. Zahlreiche Boutiquen, Restaurants, Bars, Museen und Galerien sorgen in ihrer durchgehend autofreien Altstadt für ein geradezu mediterranes Flair. Auf einem geführten Rundgang durch die Altstadt erlebt man über 5'000 Jahre Siedlungsgeschichte und entdeckt die wichtigsten Churer Sehenswürdigkeiten. Ein breites Angebot an guten Mittelklasse-Hotels sowie ein unvergleichlich dichtes Gastronomie-Netz verschönert den Aufenthalt in der Bündner Hauptstadt. Mit dem Hausberg Brambrüesch verfügt Chur zudem als einzige Stadt der Schweiz über ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet, welches direkt aus dem Zentrum per Bergbahn erschlossen ist.

www.churtourismus.ch

Wichtigste Events 2020

Die Alpenstadt zelebriert jedes Jahr zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen in der einmaligen Atmosphäre der historischen Altstadt:

- Streetfoodfestival Chur (20. - 23. Mai 2020) / www.purcatering.ch/purstreetfood
Während den Auffahrtstagen wird Chur in ein grosses Kulinarikfestival mit Speis, Trank, Strassenmusik und Kinderattraktionen verwandelt.
- Strassenkunst-Festival Buskers Chur (5. - 6. Juni 2020) / www.buskers-chur.ch
Die autofreie Churer Altstadt verwandelt sich in einen lebhaften Schauplatz für zeitgenössische Strassenkunst.
- Churer Stadtfest (14. - 16. August 2020) / www.churerfest.ch
Das legendäre Stadtfest ist das grösste Volksfest in Graubünden!
- Churer Schlagerparade (25. - 26. September 2020) / www.schlagerparade.ch
Schunkeind im Rüschenhemd und mit Schlaghose durch die Altstadt-Gassen schlendern. Hossa!
- Langer Samstag (14. November 2020) / www.langersamstag.ch
Die Kulturhäuser in Chur laden von 12 bis 24 Uhr zu kulturellen Entdeckungsreisen ein.
- Weihnachtsmärkte (26. November - 23. Dezember 2020) / www.chureradvent.ch
Während dem Churer Weihnachtsmarkt und dem darauffolgenden Churer Christkindli-markt herrscht vorweihnächtliche Stimmung in der stimmig beleuchteten Altstadt.



Chur
Die Alpenstadt

Chur Tourismus
Bahnhofplatz 3
Postfach 115
CH-7001 Chur

Tel. +41 (0)81 252 18 18

info@churtourismus.ch
www.churtourismus.ch

Fixfertige Packages zu attraktiven Preisen!

<p>Stadtführung & Bündner Menü</p>	<p>Bikeboarden am Churer Hausberg</p>	<p>Alphorn-Workshop & Genuss im Bergrestaurant</p>	<p>Alpengaudi-Stafette Brambrüesch</p>
--	---------------------------------------	--	--

Unsere Top-Angebote für Gruppen

Jetzt reservieren www.churtourismus.ch/gruppen

Chur
Die Alpenstadt

EIN EINZIGARTIGES SCHULREISE- ERLEBNIS



Arosa ist das perfekte Reiseziel für die nächste Schulreise mit dem einzigartigen Mix aus Erlebnis, Spass und Wissensvermittlung. Unser «Bärenland plus»-Angebot macht es möglich.

UNSER SEKUNDARSTUFEN- ANGEBOT

Luftseilbahn Arosa-Weisshorn

Die Talstation der Luftseilbahn liegt direkt am Bahnhof und führt zum Bärenland.

Bärenplattform

Ein einmaliges Projekt zeigt, wie Tourismus und Tierschutz vereint werden können. Verschiedene Spielelemente vermitteln interaktiv Wissen über unsere Bären und das Bärenleben allgemein. Die Bären in der Natur so nah zu sehen und zu beobachten, ist einzigartig.

Bären Minigolf

Die Minigolfanlage mit der wohl schönsten Aussicht der Welt ermöglicht, mehr über die Ernährung von Bären zu erfahren.

Erlebnisweg

Auf dem Weg von der Mittelstation bis zur Tschuggenhütte befindet sich der Bären Erlebnisweg. Man trifft 6 verschiedene Bärenarten und lernt mehr über ihren Lebensraum und ihre Herkunft.

Seilpark

Der Seilpark ist ein weiteres Highlight für die sportbegeisterten Schüler. Ein Mix aus Kraft, Geschick und Taktik ist gefordert und bietet ein einmaliges Gefühl in ungewöhnlicher Höhe.

Mehr Infos finden Sie unter
arosabaerenland.ch/schulreise

UNSER PRIMARSCHUL- ANGEBOT

Bärensafari

Mit der RhB im Bärenwagen durchs Schanfigg hinauf gibt es viel zu entdecken. Die Bärensafari fordert Aufmerksamkeit für die spektakulären Brücken und Tunnels und die versteckten Holzbären, die passiert werden.

Luftseilbahn Arosa-Weisshorn

Die Talstation der Luftseilbahn liegt direkt am Bahnhof und führt zum Bärenland.

Spielplatz «Bärenschule»

Ob Gleichgewicht, Brüll-Können oder Rutschgeschwindigkeit. Alles wird in der Bärenschule gelehrt und getestet.

Bären Minigolf

Die Minigolfanlage mit der wohl schönsten Aussicht der Welt ermöglicht, mehr über die Ernährung von Bären zu erfahren.

Bärenplattform

Ein einmaliges Projekt zeigt, wie Tourismus und Tierschutz vereint werden können. Verschiedene Spielelemente vermitteln interaktiv Wissen über unsere Bären und das Bärenleben allgemein. Die Bären in der Natur so nah zu sehen und zu beobachten, ist einzigartig.

Eichhörnlweg

Der langjährig bekannte Eichhörnlweg bietet eine weitere Möglichkeit für die Kinder, die Natur und die Tiere hautnah zu erleben.

Eine Partnerschaft mit





Grüsch-Danusa – der Berg für Schulen und Gruppen

Herzlich Willkommen im 1. Skigebiet in Graubünden. Uns erreichen Sie ohne Stau in nur 1 Stunde von Zürich und St.Gallen.

Unsere 32 Pistenkilometer bürgen für viel Abwechslung und Spass. Das Skigebiet ist föhn- geschützt, schnee- und lawinensicher und das Hauptskigebiet wird technisch beschneit.

Grüsch-Danusa im Prättigau steht für den perfekten Familienskitag. Wir haben das wahrscheinlich schönste Kinderland der Schweiz mit vier Zauberteppichen, zwei Geisterbahnen, einer riesigen Hüpfburg, dem Schneetöf-Plausch für Kinder, dem Minibooster, dem Skikarussell und weiteren Attraktionen.

Mitten im Skigebiet erwartet Sie zudem ein Fun-Park, ein Ski- und Boardercross, sowie unsere 1500 Meter lange Schlittelbahn mit Sesselbahnanschluss.

Die Schweizer Skischule Grüsch-Danusa unterrichtet Ski, Snowboard und Langlauf für Kinder und Erwachsene im Gruppen- oder Privatunterricht. Kinder von 4 bis 10 Jahren sind im Füchslclub und haben dort ihre eigene Skischule mit einem spielerischen Lernprogramm inkl. Betreuung über Mittag.

Sie haben keine Skis? Kein Problem. Wir haben einen eigenen Sportshop und ein Rent- und Service-Center im Tal. Hier finden Sie kompetente Beratung und mit Sicherheit das passende Material zum Kaufen oder Mieten.

Zentral auf 1800 m.ü.M. steht unser Berghaus Schwänzelegg mit einem à la carte und Self-Service Restaurant sowie einer unglaublich

schönen Sonnenterrasse. Jeweils am Wochenende verwöhnen wir unsere Gäste im Patschifig mit kulinarischen Köstlichkeiten vom OFYR-Grill. Für alle Liebhaber von Einkehrschwüngen haben wir das Red Fox, eine Après-Ski-Hütte, in welcher von Mittwoch bis Sonntag so richtig die Post abgeht. Das Pistenfuchs-Weekend mit 2 Tageskarten, 1 Übernachtung mit Halbpension und Hüttenfest kostet nur CHF 166.–.

Gerne unterstützen wir auch Firmen, Gruppen und Schulen bei der Organisation eines gelungenen Wintersportanlasses. Sie bekommen in Grüsch-Danusa alles aus einer Hand. Grüsch-Danusa garantiert erlebnisreiche und äusserst vielseitige Wintersporttage. Skirennen auf der legendären Stützlipiste werden ebenso organisiert, wie ein Eisstockschiessen oder eine Biathlon-Stafette mit Flutlicht.

Neu steht allen Schulen, Gruppen, Firmen und Vereinen das Berghaus Schwänzelegg (500 Innen- und 500 Aussensitzplätze mit Sonnenterrasse) mitsamt dem Patschifig und der Après-Ski-Hütte Red Fox auch im Sommer und Herbst für Lager, Hochzeiten, Firmen-Events, etc. zur Verfügung.

Mehr Infos unter: www.gruesch-danusa.ch



Neuenburg / Jura /



Fribourg



Pfahlbauten, Genuss und Aliens

Die tausendjährige Stadt Neuenburg liegt direkt am Seeufer und wird von Schloss und Stiftskirche dominiert. Sie gilt als Juwel mit mittelalterlichem Hintergrund.

Ein Highlight in Neuenburg ist das Hôtel Du-Peyrou, ein prächtiges Herrenhaus inmitten eines französischen Gartens, ebenso der Markthallenplatz und das Rathaus. Beim Centre Dürrenmatt, geschaffen von Stararchitekt Mario Botta, kommen Literaturliebhaber auf ihre Kosten. Ein idealer Ausgangspunkt für Jurawanderungen ist der Chaumont – der Bergkamm zwischen Neuenburgersee und Val de Ruz hoch über Neuenburg.

Die Uhrenmetropolen La Chaux-de-Fonds und Le Locle gehören unbedingt auf die Liste von Uhrenliebhabern: Die Städte gelten als Referenzzentrum für die Uhrenindustrie und sind auf der Unesco-Welterbeliste. Die Stadt Fribourg ist bekannt als Universitätsstadt und Wirtschaftszentrum. Sie gilt auch als Gastronomie- und Kunsthochburg mit vielen Museen. Gewusst? Der Kanton Fribourg ist zweisprachig. Gruyère ist nicht nur für seinen gleichnamigen Käse mit Schaukäserei berühmt – dort befindet sich auch das futuristische Museum des Alien-Erschaffers H.R. Giger. Wer mildes Klima mag, dem sei ein Ausflug in die Städte Murten und Estavayer-le-Lac empfohlen.

Ein geschichtsträchtiges Erlebnis verspricht der Besuch des Pfahlbaudorfs Gletterens am Ufer des Neuenburgersees. Es liegt mitten in der Grande Cariçaie, dem grössten Seeuferfeuchtgebiet der Schweiz. Am Bieler-, Murten- und Neuenburgersee befinden sich 22 Fundorte von Pfahlbauten, grösstenteils unter der Wasseroberfläche. Sie gehören zum Unesco-Welterbe.

Landschaftliche Perlen und viele Freizeitangebote hat der Kanton Jura zu bieten. Empfehlenswert ist ein Besuch in Delémont sowie ein Abstecher ins JURASSICA Museum, das die Geschichte des Naturerbes im Jura nachzeichnet. Der zugehörige botanische Garten gilt als einer der ältesten der Schweiz. Ebenfalls beliebte Ausflugsziele sind der Préhisto-Park und die Grotten von Réclère.

CHEZ Camille Bloch

Die Chocolaterie zum Anbeissen

Weit mehr als ein Museum: CHEZ Camille Bloch führt Sie auf eine Geschmacks- und Entdeckungsreise, deren Verlauf allein Sie bestimmen.

Dank der Erlebniswelt vertiefen Sie sich in die Schweizer Unternehmensgeschichte, erleben die Herstellung von Ragusa sowie Torino und nehmen an interaktiven Experimenten teil. Durch einen innovativen Kurs erfahren Sie im Atelier das traditionelle Know-how von Camille Bloch, während Sie Ihre eigene zartschmelzende Schokolade herstellen. Unser Bistrot verführt Sie mit Süssigkeiten, hausgemachten Getränken und Spezialitäten aus der Region wobei Ihnen der Shop eine grosse Auswahl aus der Chocolaterie an sowie Exklusivitäten zum eigenen Genuss oder zum Verschenken anbietet. Ein Workshop in der Chocolaterie? Unsere Mehrzweckräume eignen sich perfekt für die Organisation Ihrer Generalversammlungen und Schulungen.



Gerne empfangen wir Sie als Gruppe ab 10 Personen zu Schoggikonditionen und schnüren Ihnen ein massgeschneidertes Programm zusammen. Lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für Schokolade anstecken und verbringen Sie authentische Stunden bei uns.

Schauen Sie bei uns vorbei und erleben Sie die süsse Seite des Lebens.

reservation@chezcamillebloch.ch
www.chezcamillebloch.ch
+41 32 945 13 13

JETZT BESUCHEN!

CHEZ Camille Bloch
LA CHOCOLATERIE
ZUM ANBEISSEN

Ragusa
Camille Bloch

ERLEBNISWELT • ATELIERS • SHOP • BISTROT • 20 MIN. VON BIEL • WWW.CHEZCAMILLEBLOCH.SWISS



Auf Wilders Spuren

Verfolgen Sie die Krimiserie «Wilder» im Schweizer Fernsehen? Sie fragen sich, an welchem Teich Kägi und seine Karawane sich niedergelassen haben? Oder wo sich das Polizeigebäude befindet? Wir verraten es Ihnen!

Die Felsen bei St. Brais

Schroff und etwas trotzig thronen die Felsen oberhalb von St. Brais. In «Wilder» spielen sich dramatische Szenen auf ihnen ab: An diesem Ort hat Polizistin Susann Walter ihre Tochter verloren.

Im Hochmoor

Am Weiher «Etang de Plain de Saigne» hat Einzelgänger Manfred Kägi seinen silbrigen

Camper parkiert. Das Wasser des «Etang de Plain de Saigne» schimmert auch im realen Leben dunkel wie Tinte. Das idyllische Hochmoor ist gesäumt von riesigen Tannen.

Am Ufer des Doubs

Das Wasser des Doubs funkelt smaragdgrün. Zwei Schwäne drehen ihre Runden. Hier, in Biaufond und an der Grenze der Schweiz, stellt sich rasch das Gefühl des Weitwegseins ein. Nur ein paar Häuser gruppieren sich hinter dem Restaurant de Biaufond. Dieses stellte in «Wilder» die Pizzeria der Familie Kabashi dar. Biaufond liegt an einem wunderschönen Wanderweg entlang des Doubs. Wer hier übernachten will, kann sich im Voraus im Gasthaus Maison Biaufond anmelden.

«Thallingen» ganz nah

Die Berner Gemeinde Thallingen, die in der Serie Wilder von mehreren Morden erschüttert wird, existiert auf der Schweizer Landkarte nicht. Die dörflichen Szenen wurden in Undervelier (JU) gedreht. Der Ort befindet sich am Anfang der Pichoux-Schlucht. Nur etwa einen halben Kilometer von Undervelier entfernt, befindet sich die Grotte von Sainte-Colombe. Diese kommt in «Wilder» als Friedhofskulisse vor.

Die Schlucht mit dem grünen See

Eine schmale Strasse schlängelt sich durch die Pichoux-Schlucht, die bei Undervelier beginnt. Die Schlucht besticht durch ihre mystisch anmutende Schönheit. Fast senkrecht ragen die Felswände in den Himmel. Aus dem Kalkstein schiesst an Regentagen das Wasser hervor.

(Quelle: St. Galler Tagblatt)

ENTDECKEN SIE DIE GEHEIMNISSE
DES GRUYÈRE AOP!



Ausstellung:
"Gruyère AOP als Erlebnis der Sinne"
Käsezubereitung: von 09.00 bis 11.00
und von 12.30 bis 14.30

Täglich geöffnet
von 9.00 bis 18.30 (18.00 Oktober bis Mai)
Le Restaurant - Le Marché Gruérien

LA MAISON DU GRUYÈRE - CH-1663 Pringy-Gruyères
Tel. ++41 (0)26/921 84 00 www.lamaisondugruyere.ch





Schweiz. Natürlich.

Unser Schweizer Käse.

+

www.schweizerkaese.ch



Papiliorama.ch

FAUNA, FLORA & FUN

PURE EMOTION



Moosmatte 1
3210 Kerzers



Eine
spannende
Reise duch
die Zeit!

MH musée
international
d'horlogerie

La Chaux-de-Fonds
Dienstag bis Sonntag
10 Uhr - 17 Uhr
www.mih.ch

Blick hinter die Kulissen



**Führung im
Blutspendedienst
in Ihrer Region.**

Mehr dazu auf Seite 37

Fribourg





Schweiz. Natürlich.

Gratis Apfelsaft auf Ihrer Schulreise!



Wir offerieren Ihren Schülerinnen und Schülern auf der nächsten Schulreise Apfelsaft!

Denn dem Schweizer Obstverband liegt sehr viel daran, dass bereits die Kinder den fruchtigsten, natürlichsten Schluck der Welt kennen lernen.

Ganz nach dem Motto: «Schweizer Apfelsaft wirkt fabelhaft!»

Und so funktioniert:

Schicken Sie 10 Tage vor Ihrer Schulreise ein an Sie adressiertes und frankiertes Couvert an:
Schweizer Obstverband
Abteilung Marketing
Baarerstrasse 88, 6300 Zug

Sie erhalten dann eine Bestätigung und ein Formular, welches Sie im Restaurant ausfüllen lassen. Und einer erfrischenden Stärkung auf der Schulreise steht nichts mehr im Wege!

www.apfelsaft.ch



Mit den SBB zur Vogelwarte Sempach



In der Vogelwarte Sempach begleiten Sie Vögel filmisch und lernen viel über ihre Stimmen. Besuchen Sie auch den Lehm-bau des Besucherzentrums: Dieser wurde mit dem Europäischen Museumspreis EMYA 2017 für Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Die Schweizerische Vogelwarte Sempach ist eine gemeinnützige Stiftung für Vogelkunde und Vogelschutz. Hier erwarten Sie folgende Attraktionen:

- Überleben – die interaktive Erlebnisausstellung mit Ringsystem
- Singfonie – das mechanische Theater zum Thema Vogelstimmen
- Vogelschau – die filmische Reise durch die Schweizer Vogelwelt
- Garten und Volieren – der Naturgarten am Ufer des Sempachersees mit zwei Volieren
- Kaffee-Ecke und Shop

Wenn Sie mit dem öffentlichem Verkehr reisen, profitieren Sie von folgenden Rabatten:

- 30% auf die Reise mit dem öV für Erwachsene. Reisende unter 25 Jahre erhalten 30% auf den Halbtaxpreis
- 20% pro Person für den Eintritt ins Besucherzentrum
- Die Freizeitleistung ist für jeden 10. Teilnehmer gratis

Dieses Angebot finden Sie auf sbb.ch/de/freizeit-ferien/gruppenreisen

Nordwestschweiz





Salzkammer und Morgestraich

Basel gilt nicht von ungefähr als Kulturhauptstadt der Schweiz und zieht mit seiner europaweit einzigartigen Konzentration an Museen auf kleinem Raum viele Besucher an.

Rund 40 Museen laden zu einem Rundgang ein, das ist mehr als ein Museum pro Quadratmeter. Die wichtigste Weltmesse des internationalen Kunstmarktes, die Art Basel, ist ebenfalls in Basel beheimatet – nicht von ungefähr gilt Basel auch als Messestadt. Gewusst? Auch die erste Universität nördlich der Alpen wurde hier gegründet. Lohnenswert ist ein Besuch im Zolli – so nennen die Basler ihren Basler Zoo. Im Sommer gehört für viele Einheimische und Besucher zudem das Schwimmen im Rhein vom Tinguely Museum bis zur Dreirosenbrücke einfach dazu. Die Basler Altstadt ist eine Sehenswürdigkeit in sich und auch ein Besuch in Kleinbasel mit seinem lebendigen Nachtleben ist sehr empfehlenswert.

Die Basler Fasnacht gehört ebenfalls zur Identität der Stadt. Weil sie so einzigartig ist und wegen ihrer Qualität gehört sie zum immateriellen UNESCO Weltkulturerbe. Startschuss ist der «Morgestraich», bei dem tausende verkleideter Trommler und Pfeiffer ihre Laterne und damit ihr Sujet musizierend begleiten. Legendar sind auch die Schnitzelbangg-Sänger.

Interessant ist ein Besuch von «Salzkammer» und Rheinsalinen in Pratteln ausserhalb von Basel. Fast der ganze Salzbedarf der Schweiz wird durch den Betrieb in Schweizerhalle gedeckt. Ein beliebtes Ausflugsziel ist Augusta Raurica in Augst: Sie gilt als eine der am besten erhaltenen römischen Städte nördlich der Alpen und Denkmal der römischen Geschichte. Sie ist zudem ein wichtiger Forschungsplatz. Jedes Jahr im August wird hier das grösste Römerfest der Schweiz veranstaltet.

Den neuen Planetenweg Laufen entdecken

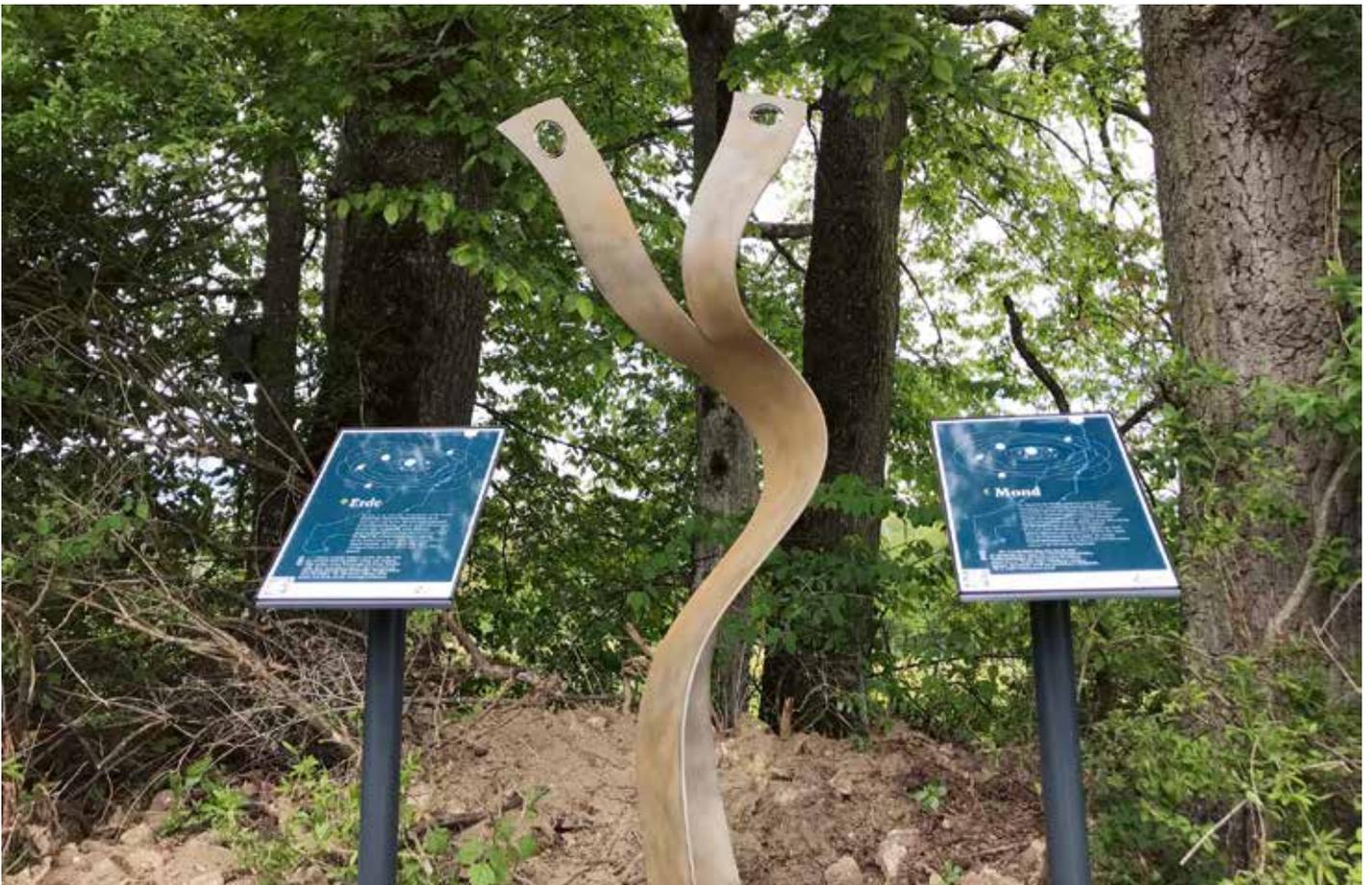
Der rundum erneuerte Planetenweg bei Laufen wurde im Mai 2019 wieder eröffnet. Er lädt zu galaktischen Wanderabenteuern ein – und das mit märchenhafter Verstärkung in Form eines Waldtrolls.

Eine Grillstelle liegt zwischen Saturn und Uranus – und Erde und Mond trennen gerademal 38 Zentimeter. Willkommen auf dem Planetenweg von Laufen, auf dem sich das massstabgetreue Sonnensystem erwandern lässt. Diesen Planetenweg wollte auch der quirlige Waldtroll «Moggä» entdecken – und landete dabei im Weltall. Stets an seiner Seite: die kluge Wiesenelfe «Laufinchen», die zankenenden Eichhörnchenbrüder «Zangg» und «Öp-

fel» sowie eine sechsbeinige blinde Passagierin namens «Siebäbei». Dieses interaktive Märchen, das sich unterwegs per QR-Code auf dem Smartphone abspielen lässt und auch als Bilderbuch erhältlich ist, dient als Audio-Guide und macht aus der Wanderung kurzerhand ein galaktisches Abenteuer für die ganze Familie. Das Märchen «Moggä und das galaktische Abenteuer auf dem Planetenweg» gibt es zu kaufen im Avec Shop in Laufen (Bahnhof) und im Spielwarengeschäft Amsler (Laufner Innenstadt).

Das ist aber nur eine der zahlreichen Neuerungen rund um den Planetenweg Laufen. Er wurde nämlich von Grund auf überarbeitet: Neben dem Routenverlauf sind auch die Planeten, Gestirne und Informationstafeln

neu, die Exponate sollen auch kunststoffne Weltraumbummler ansprechen. Die Exponate wurden vom Nenzlinger Steinbildhauer Stefan Schnell geschaffen. Der Planetenweg ist mit einer Länge von 6,2 Kilometern deutlich kürzer als sein Vorgänger, ausserdem ist er – wie die Umlaufbahn eines Planeten um die Sonne – neu ein Rundwanderweg. Inklusiv Zubringer mit Start und Ziel am Bahnhof Laufen misst er 8,3 Kilometer, die Wanderzeit beträgt rund 2,5 Stunden. Schliesslich lässt er sich ziemlich schwerelos erleben, denn das Terrain ist vorwiegend flach.



Baselbieter Genusswochen 2020

1. bis 30. September. Bereits seit 2002 findet immer im September die sogenannte Genusswoche oder «semaine du goût» mit schweizweit Hunderten von Anlässen statt. Auch im Baselbiet können Genussliebhaber seit 2013 vielseitige Veranstaltungen an den Baselbieter Genusswochen entdecken. Die Veranstaltungen der Genusswochen zeigen den Reichtum der Geschmäcker und die Vielfalt einer genussvollen Ernährung – einer Ernährung mit Produkten, bei denen der Mensch, der sie herstellt oder verarbeitet, und die Gegend, aus der sie stammen, noch eine Bedeutung haben.

Seit 2018 wird jedes Jahr eine «Spezialität des Jahres» ausgewählt und ins Zentrum gestellt. Heuer ist die Spezialität des Jahres niemand geringerer als der Kürbis. Die Vorfreude darf gross sein auf ein Gemüse, von dem man sagt, es sei die Entschuldigung der Natur dafür, dass der Sommer vorüber ist. Ausserdem ist kaum eines vielfältiger und vielseitiger als der Kürbis. Während den Baselbieter Genusswochen sind zahlreiche interessante Veranstaltungen geplant, um den Kürbis näher kennenzulernen.



Basel

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 37



Salz erleben

Ohne Salz schmeckt jede Suppe fad. Wie gelangt das Salz eigentlich aus der Erde bis auf unsere Teller und als Rohstoff in über 10 000 Produkte des täglichen Lebens?

Besuchen Sie das «Schweizer Salzmekka» und tauchen Sie in nur 2 Stunden ein in die eindrucksvolle Welt des Salzes. Entdecken Sie die historischen Bohrhäuser, Salz aus dem Weltall und den grössten Holzkuppelbau Europas.

Die Schweizer Salinen – 450 Jahre zwischen Tradition und Moderne.



Schweizer Salinen AG

Schweizerhalle, Rheinstrasse 52, Postfach, CH-4133 Pratteln 1
T +41 61 825 51 51, F +41 61 825 51 10, www.salz.ch

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

T +41 61 825 51 51

besuch@saline.ch

www.salz.ch/salz-erleben

**SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES**



Gruppenausflüge im Baselbieter Jura!

www.region-wasserfallen.ch





Baselland Gruppenerlebnisse



baselland-tourismus.ch/gruppenerlebnisse



Römerzeit hautnah!

Ob Brotbacken oder Töpfern, an einer archäologischen Ausgrabung teilnehmen oder ein Besuch im Römermuseum: Viele Möglichkeiten inmitten einzigartiger Monumente gemeinsam etwas zu erleben.

Für Buchungen und weitere Auskünfte:

Augusta Raurica, Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst

Tel. +41(0)61 552 22 22,

mail@augusta-raurica.ch, www.augusta-raurica.ch



GENUSSWELT LÄCKERLI HUUS

EIN INTERAKTIVES ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE MIT BLICK HINTER DIE KULISSEN



Individuelle Besucher oder geführte Gruppen erleben bei uns ein Abenteuer der genusslichen Art in der Ausstellung «Genusswelt». Alex der Bäckersjunge nimmt Sie mit auf eine verlockende Entdeckungsreise. In der über-

dimensionalen Blechdose erfahren Sie Spannendes über das Läckerli Huus und seine Köstlichkeiten. Sie können durch grosse Fenster in das Innenleben blicken und an diversen Stationen unsere Produkte degustieren.

Öffnungszeiten

- Montag – Freitag, 10 – 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)
- Samstag, 10 – 16 Uhr (letzter Einlass 15 Uhr)

Weitere Infos:

www.laeckerli-huus.ch/genusswelt, T 061 264 23 23



Läckerli Huus AG, Flachsackerstrasse 50, CH-4402 Frenkendorf
Tel +41 61 264 23 00, Fax +41 61 264 23 24, info@laeckerli-huus.ch www.laeckerli-huus.ch

Gruppenerlebnisse in Baselland

Für viele ist der schöne Landstreifen zwischen dem Jura und der Stadt Basel eher weniger bekannt. Doch mit attraktiven Landschaften, kultureller Vielfalt und vielen Geheimtipps ist das Baselland perfekt für Ihren nächsten Ausflug. Hier sehen Sie eine kleine Auswahl:



Eintauchen, erleben, entspannen: Das aquabasilea in Pratteln erwartet seine Gäste mit einer einzigartigen Wasser- und Wellnesswelt. Das vielfältigste Erlebnis- und Wellnessbad der Schweiz hält für alle Geschmäcker und Bedürfnisse etwas bereit und ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet.



Die faszinierende Römerstadt Augusta Raurica ist für Gruppen das perfekte Ausflugsziel und gehört zu den bedeutendsten Ausflugszielen der Region. Eindrückliche Monumente, spannende Workshops und beschauliche Spaziergänge machen den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Das Angebot der Basler Personenschiffahrt ist breit gefächert und reicht von Schleusenfahrten bis hin zu unterschiedlichsten Erlebnisfahrten. Geniessen Sie kulinarische und musikalische Höhepunkte in einer einmaligen Atmosphäre auf dem Rhein.



Der vielseitige Sport- und Freizeitpark auf 12'000 Quadratmetern bietet Spiel, Sport und Spass für alle und optimale Bedingungen für einen Teambuildingevent. Indoor und Outdoor erwarten Sie einzigartige Freizeitaktivitäten und eine grosse Vielfalt an Sportarten.



Das Museum.BL ist ein lebendiges Themenmuseum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In seinen Ausstellungen verknüpft das Museum.BL Gegenwart mit Geschichte und lokale mit globalen Themen. Das Museum ist im alten Zeughaus in Liestal.



Musikinstrumente, die selbständig spielen? Ja, das gibt es! Im Museum in Seewen SO können Sie sie in Aktion erleben. Ein geführter Rundgang durch drei Themensäle lässt Sie die faszinierende Welt der mechanischen Musikinstrumente live entdecken



Rassig, spassig und lässig – Langenbruck hat die weltweit einzige Rodelbahn mit einem Lift, der durch Sonnenenergie betrieben ist. Mit dem Solarbob flitzt man alleine oder zu zweit mit 50 km/h und mehr die Bahn hinunter.



Ein interaktives Erlebnis für alle Sinne mit Blick hinter die Kulissen. Die Genusswelt ist eine spannende Ausstellung, die während der Öffnungszeiten selbstständig oder im Rahmen einer Führung besucht werden kann.



Die Luftseilbahn Wasserfallen bringt Sie von Reigoldswil zur Wasserfallen auf 925 m. ü. M. Ins Tal zurück geht es dann entweder wieder mit der Gondel oder dem Trottinett im Sommer oder dem Schlitten im Winter – ein Riesenspass!

Eine Broschüre mit Gruppenerlebnissen und weitere Themen-Panoramakarten sind kostenlos bei Baselland Tourismus bestellbar.

061 927 65 44 / info@baselland-tourismus.ch / www.baselland-tourismus.ch



Mega Ausflugsziel für Schulklassen, Vereine & Firmen!

SWISS MEGA PARK, der Indoor & Outdoor
Sport- und Funpark auf 12.000 qm
für Kinder und Erwachsene

Riesentrampoline
Kletterpark
Kinderspielstruktur
Klettervulkan
Kids Laser
Outdoor Minigolf
Fussball & Bubble Soccer
Badminton & Squash
Padel Tennis
BörgerStar Restaurant

SWISS MEGA PARK
Schützenstr. 2 | 4402 Frenkendorf
www.swissmegapark.ch



Ostschweiz





Textiland und Naturschönheit

Sie ist eingebettet zwischen Bodensee und Voralpen und eine beliebte Freizeit- und Ausflugsregion – die Ostschweiz. Der Stiftsbezirk der Stadt St.Gallen gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und zieht zusammen mit der barocken Kathedrale unzählige Besucher an.

Die Ostschweiz wird bis heute mit Textilien in Verbindung gebracht und gilt nicht von ungefähr auch als «Textiland». So war St.Gallen schon früh berühmt für seine Textilien – auch heute kaufen bekannte Hersteller wie Gucci und Armani hier Stoffe ein und berühmte Persönlichkeiten wie Michelle Obama tragen Kleider von Ostschweizer Textilunternehmen. Im Textilmuseum erhalten Besucher einen Einblick in die Geschichte.

Sportbegeisterte und Naturliebhaber finden im nahe gelegenen Alpstein zahlreiche Wandermöglichkeiten. Empfehlenswert ist ein Abstecher ins Toggenburg und eine Wanderung auf dem Klangweg mit 26 Klanginstallationen am Fusse der berühmten Churfürsten. Die Tamina-schlucht bei Bad Ragaz ist bekannt für seine Thermalquelle und das warme Thermalwasser machte Bad Ragaz weltberühmt. Gewusst? Mit dem Alten Bad Pfäfers steht am Schluchteingang das älteste erhaltene Barockbad der Schweiz.

Die 5-Seen-Wanderung mit fünf Bergseen am Pizol im Sarganserland gehört zu den Klassikern unter den Bergwanderungen. Velofahrern empfiehlt sich eine Tour auf dem Rheindamm im St.Galler Rheintal und durchs Rheindelta mit seiner faszinierenden Vogelwelt bis an den Bodensee. Entlang des Bodenseeufer finden sich zahlreiche Freizeitangebote und Hafens-tädte wie Arbon und Romanshorn.

Viele kulturelle und landschaftliche Leckerbissen bietet auch der Kanton Thurgau, darunter der Arenenberg am Untersee bei Salenstein mit Schloss, Schlosspark und Napoleonmuseum. Die Kartause Ittingen bei Warth gehört zu den beliebten Ausflugszielen. Ein Highlight unweit des Kantons Thurgau ist der tosende Rheinfall im Kanton Schaffhausen.



SCHIFFSBETRIEB
walensee

Ein Tag am beeindruckenden Walensee

Der fjordähnliche Walensee mit seinen zahlreichen gemütlichen Plätzen rundherum ist wie geschaffen für einen Tagesausflug mit einer Schulklasse, einer Firma oder einem Verein.

Die Südseite des Walensees ist mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen. Die autofreie Nordseite des Sees, ganzjährig von der Sonne verwöhnt, ist an den Anfangspunkten in Weesen und Walenstadt per Bus erreichbar. Fernab von jeglichem Verkehr führt der Wanderweg am Churfirstenhang durch kühle Wälder an zahlreichen Wasserfällen und Bächen vorbei. Lauschige Grillplätze laden zum Verweilen und Ausruhen ein. Die Krönung des Tages ist eine gemütliche Schifffahrt auf dem Walensee, die Perspektive überraschend anders als vom Ufer!



Natürlich darf ein anschliessendes Bad im erfrischend kühlen Wasser nicht fehlen. Dafür gibt es Badeplätze mit Infrastruktur in Walenstadt, Mols, Unterterzen, Murg, Mühlehorn und im Gäsi. Beratung und Reservation unter Telefon 081 720 34 34 oder www.walenseeschiff.ch.

Erlebnis Walensee

- Unvergessliche Aussichten
- Unberührte Natur
- Unvorstellbare Schönheit

Blick hinter die Kulissen

Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 37



Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen

Von St. Galler Stadtgeschichte bis Archäologie, von Völkerkunde bis Zeitgeschichte – wir bieten für alle Interessen etwas. Willkommen im Haus der Geschichte und der Weltkulturen!

Speziell für Vereine und Firmen

Gemeinsam eine spannende Themenführung erleben und anschliessend bei einem Apéro gemütlich plaudern – ob im Foyer des Museums oder im stimmungsvollen Innenhof. Lassen Sie sich beraten. Wir finden auch für Sie das passende Museumserlebnis.

Museumstrasse 50, CH-9000 St. Gallen
+41 (0)71 242 06 42 | www.hvmsg.ch



Zur Quelle der süssen Versuchung

Gruppenausflug
ab 10 Personen



Ab CHF
29.- *

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der **Gottlieber Hüppen**. Fahren Sie mit dem Schiff zur Quelle der süssen Versuchung und entdecken Sie die Welt der Gottlieber Hüppen. Bei einer **Führung** oder einem **Schoggi-Workshop**.



Tagesausflug ab Konstanz

Konstanz	Abfahrt	9.12
Gottlieben	Ankunft	9.32
<i>Betriebsführung / Schoggi-Workshop</i>		
Gottlieben	Abfahrt	14.59
Stein am Rhein	Ankunft	16.52



Tagesausflug ab Stein am Rhein

Stein am Rhein	Abfahrt	11.15
<i>Mittagessen an Bord</i>		
Gottlieben	Ankunft	13.17
<i>Betriebsführung / Schoggi-Workshop</i>		
Gottlieben	Abfahrt	17.25
Konstanz	Ankunft	17.55

*Mit Halbtax ab Konstanz inkl. Kursschiffahrt, Betriebsführung sowie Kaffee und Gipfeli. Aufpreis Schoggi-Workshop CHF 65.–



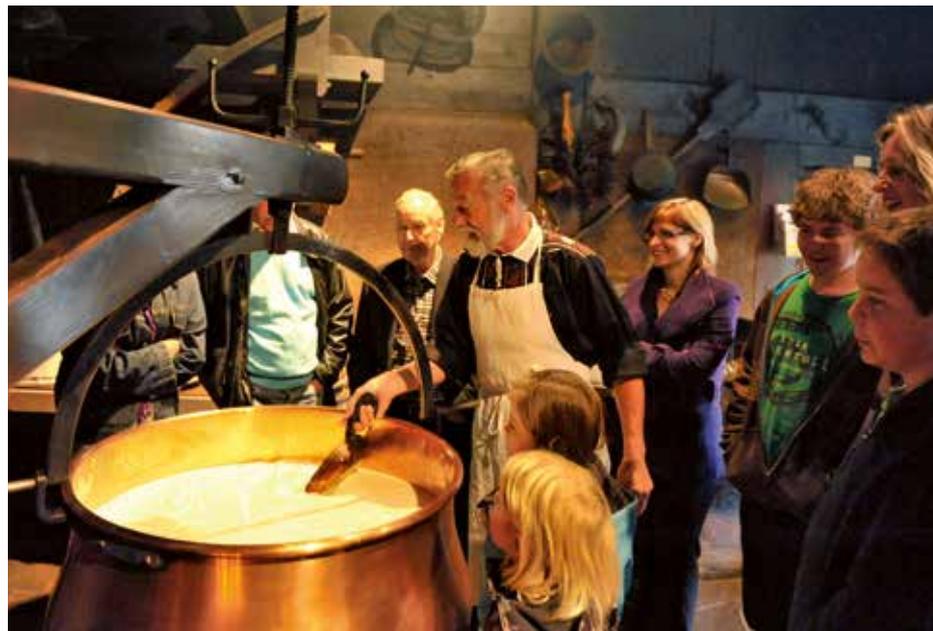
Mehr Infos T +41 52 634 08 88 • urh.ch/pauschale

Wo kommt der berühmte Emmentaler Käse her?

In der Emmentaler Schaukäserei erwartet Sie eine einzigartige Erlebniswelt rund um den wohl berühmtesten Käse der Welt. Im Schaukäserei-Dörfli sehen Sie traditionelles Handwerk und modernste Technologie an 365 Tagen im Jahr in mehreren Gebäuden. Und wie kommen eigentlich die Löcher in den Käse? Finden Sie es heraus und entdecken Sie die Heimat des echten Emmentaler AOP.

Königsweg

Verpassen Sie nicht die neuste Attraktion der Schaukäserei: der «Königsweg». Auf dem Rundgang wartet Wissenswertes über die Geschichte der Marke Emmentaler AOP und die Herstellung des berühmten Käses. Die «digitale» Tour zeigt auf digitale und traditionelle Weise, was es bedeutet, hochwertige Rohmilch in köstlichen Käse zu verwandeln. Die rappende Käserin, die freche Maus und die fleissige Kuh führen unterhaltsam durch neun Räume bis in die Tiefen des imposanten Reifekellers. Höhepunkt der Tour ist eine Verkostung des originalen Emmentaler AOP direkt neben der Produktionsstätte. Nach dem Königsweg lohnt sich ein Besuch im historischen Küherstöckli aus dem Jahre 1741. Hier wird Käse traditionell von Hand über offenem Feuer hergestellt. Auf Anfrage stellen Sie hier Ihren eigenen Käselaiab her.



Reichhaltige Gastronomie

Nicht ausschliesslich Käse, sondern viele andere regionale Gerichte und saisonale Angebote finden sich auf der Speisekarte des Restaurants. Besonders beliebt sind die verschiedenen Frühstücksangebote. Der geheizte Wintergarten und die Sonnenterrasse laden zum Verweilen ein.

Das Emmentaler AOP Sortiment und weitere regionale Spezialitäten können Sie im Käsefachgeschäft degustieren und einkaufen. So nehmen Sie nach einem erlebnisreichen Ausflug ein Stück Emmental mit nach Hause – und das Geheimnis um die Löcher im Emmentaler ist gelüftet.

Unsere Erlebnisangebote für kleine und grosse Gruppen

- Selber Käsen im Küherstöckli
CHF 430.00 pro Gruppe 1-25 Personen
- Frischkäse-Workshop
CHF 220.00 pro Gruppe 1-25 Personen
- Geführter Rundgang mit Königsweg
CHF 150.00 für 1-25 Personen
Plus pro Person CHF 8.00
(für Jugendliche ab 12 J. CHF 5.00)
- Bauernhofbesichtigung
CHF 220.00 für 1-25 Personen
- Miete FLYER E-Bikes
ab CHF 39.00 pro Person
- Apéro- und Bankettangebote

Führungen in Deutsch, Französisch und Englisch, Schulen profitieren von Spezialpreisen. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Tägliche Attraktionen

- Königsweg in Deutsch, Französisch oder Englisch. Startzeit flexibel, Dauer ca. 25 Minuten, CHF 15.00 Erwachsene, CHF 8.00 Jugendliche, Kinder gratis bis 11 Jahre (Familien-Rabatt verfügbar)
- Öffentlicher Frischkäse-Workshop um 14:00 Uhr, CHF 10.00 Erwachsene, CHF 5.00 Kinder
- Beobachten des «Abfüllens» in der Emmentaler AOP Produktion 10:10 Uhr und 15:10 Uhr, Kostenlos
- Spielplatz und kleiner Streichelzoo

Informieren und Reservieren

Emmentaler Schaukäserei AG
Schaukäsereistrasse 6, 3416 Affoltern i.E.
Tel. +41 (0) 34 435 16 11, info@e-sk.ch
www.emmentaler-schaukaeserei.ch

Täglich geöffnet, freier Eintritt

Auf den Spuren Karls des Kühnen

Das mittelalterliche Schloss Grandson oberhalb des Neuenburgersees, nur wenige Minuten von Yverdon-les-Bains, ist das zweitgrösste Schloss der Schweiz. Mehrere Sammlungen, Armbrüste, Waffen und verschiedene Workshops für Kinder und Erwachsene bereichern die Besichtigung.

Das zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert erbaute Schloss Grandson spielte eine zentrale Rolle in den Burgunderkriegen und in der Schlacht bei Grandson (1476). Karl der Kühne, Herzog von Burgund, wurde hier von den Eidgenossen besiegt, denen er reiche Beute hinterliess, darunter zahlreiche Artilleriewaffen. Kein Wunder, ist das Schloss heute auch Sitz des Schweiz. Waffeninstituts, das sich mit historischen Waffen beschäftigt.

In den historischen Räumen kann man ein wunderschönes Chorgestühl aus der Renaissance bewundern, Modelle von Schlössern und Schlachten, aber auch ein Renaissance-Zimmer. Der Wehrgang, die Folterkammer und das Verlies runden die Besichtigung ab. Die neuen Ausstellungsflächen werden bald zu besichtigen sein, die die gesamte Geschichte des Schlosses nachzeichnen.

Schatzsuche, Führungen oder Kreativ-Workshops: Aktivitäten für jedes Alter erlauben, das Schloss auf spielerische Art zu entdecken. Die Säle, Privatsalons und der wunderschöne Innenhof können für Seminare, Hochzeiten und Bankette reserviert werden. Im August öffnet das Schloss jeweils seine Pforten und Gärten für ein grosses Mittelalterfest.

Blick auf die Burgunderkriege

In der Schlacht von Grandson standen sich 1476 am Ufer des Neuenburgersees Schweizer Soldaten und die Truppen von Karl dem Kühnen gegenüber. Ein schöner Wanderweg führt die Spaziergänger auf die Spuren des berühmten Herzogs von Burgund. Heute haben Weinfelder und grüne Täler das Schlachtfeld ersetzt. Die leichte Wanderung beginnt auf dem Schlossplatz von Grandson oberhalb des Neuenburgersees und führt vom Schloss mit seinen faszinierenden Ausstellungen bis zum Schlachtfeld im charmanten Dorf Concise, wo die Schweizer schliesslich den Sieg über Karl den Kühnen errangen. Entlang der Wegstrecke, die in etwas über drei Stunden zurückzulegen ist, sind es nicht mehr Soldaten, sondern Winzer, welche die Spaziergänger mit Vergnügen zu einer Verkostung der hiesigen Weine einladen.



Solothurn





Vielfalt für alle Sinne

Sie gilt als schönste Barockstadt der Schweiz: Solothurn am Fusse der Jurakette mit schönen Barock- und Renaissancebauten, darunter das noble Palais Besenval. Die St. Ursen-Kathedrale zählt zu den Prunkstücken, ebenso wie die Jesuitenkirche mit ihrer Fassade, die von Ludwig XIV. gestiftet wurde.

Bekannt ist Solothurn auch für die Solothurner Filmtage, das bedeutendste Filmfestival für den Schweizer Film. Eine faszinierende Aussicht auf das Schweizer Mittelland und die Alpen erhalten Naturliebhaber auf dem Solothurner Hausberg Weissenstein – es ist auch ein ideales Wander-, Bike-, Langlauf- und Schlittelgebiet. Der Naturpark Thal in den Gebirgszügen des Solothurner Jura zwischen Weissenstein und Wasserfallen ist ein weiteres Highlight für Outdoorfans.

Stille finden Besucher in der Verenaschlucht etwas ausserhalb von Solothurn. Noch heute bewohnt ein Einsiedler dort die Eremitenklausen mit Kapelle. Beliebt für seine vielen Badeplätze ist die Aare und die Aarefahrt von Solothurn nach Biel gehört zu den schönsten Flussschiffahrten der Schweiz. Empfehlenswert ist ein Abstecher nach Schönenwerd ins Bally-Schuhmuseum. Es gilt als eines der weltweit wichtigsten zum Thema Schuh, seiner Geschichte und ethnologischen Bedeutung.

Einen Besuch wert ist auch die Aarestadt Olten. Der sehr gut erhaltene historische Teil mit ausgedehnter Fussgängerzone bietet bis zu 30 sehenswerte Gebäude, Plätze, Brunnen und Gassen. Eindrücklich sind die Alte Holzbrücke aus dem Jahr 1803 oder der Rathskeller mit kunstvollen Freskenmalereien. Literaturliebhabern empfiehlt sich der Schweizer Schriftstellerweg in Olten mit über 60 Hörstationen – hier sind berühmte Autoren wie Alex Capus, Franz Hohler, Pedro Lenz, Peter Bichsel und 16 weitere in persönlichen und ortsbezogenen Geschichten im Originalton zu hören.

Preisgekrönte Erlebnisse in Solothurn

Für den Solothurner Tourismuspreis 2019 hat die Jury die Bike Days Solothurn mit dem 6. Tourismuspreis des Kantons ausgezeichnet. Auf das Siegertreppchen haben es auch der LightRun und der Weissenstein-Schwinget geschafft. Wir stellen die nominierten Erlebnisse vor.

Weissenstein-Schwinget

Im Jahre 2000 wurde der Weissenstein-Schwinget vom ESV in den auserwählten Kreis der Bergkranzfeste aufgenommen. Damit ist das im Jahre 1947 erstmals durchgeführte Regionalschwingfest zu einem Anlass von nationaler Bedeutung aufgestiegen und steht auf der gleichen Stufe wie die bekannten Klassiker und zählt alljährlich zu den Höhepunkten im Festkalender.

weissenstein-schwinget.ch, 18. Juli 2020

BikeDays

Seit 2009 realisiert die BikeDays.ch GmbH das nationale Velofestival Bike Days in Solothurn. Es ist ein Publikumsmagnet für 25'000 Besucher aus der ganzen Schweiz und der wichtigste Treffpunkt der Schweizer Velobranche. Die Bike Days beinhalten eine grosse Expo mit den neusten Produkten, Dienstleistungen und touristischen Angeboten, Teststrecken in und um Solothurn für den Velotest, internationale Contests, Shows und eine Vielzahl an Wettbewerben und Workshops. Da treffen sich Olympiasieger, Weltmeister, Amateure, Freizeitsportler, aber auch schon die Kleinsten, die beim Laufrad-Parcours ihre Runden drehen.

bikedays.ch, 8. bis 10. Mai 2020

LightRun

Der LightRun ist schweizweit die einzige Laufveranstaltung ohne Zeitmessung, die Sport, Kultur und Party miteinander verknüpft. Die Teilnehmer-Kapazität wurde jährlich erhöht (1000-1800 Teilnehmer). Der Lauf führt bei Dunkelheit fünf Kilometer durch die Stadt Solothurn, vorbei an elf Sehenswürdigkeiten und endet mit einer farbenfrohen Ziellinien-Party. Die Läufer durchlaufen auf der Strecke verschiedene Eventzonen.

lightrun.ch, 12. September 2020



Storchendorf Altreu

Das Infozentrum Witi in Altreu informiert mit interaktiven Sonderausstellungen und einer spannenden Dauerausstellung über das Leben der Störche sowie über die Kantonale Landwirtschafts- und Schutzzone Witi. An den Führungen durch das Infozentrum Witi gibt es Geschichten und Infos aus erster Hand. Dabei kommen auch kleine Forscher auf ihre Kosten. Ein Besuch in Altreu lohnt sich besonders zwischen April und August, da zu dieser Zeit über 40 Storchepaare ihre Jungen aufziehen. Der Nachwuchs kann beim Schlüpfen, beim Füttern durch die Eltern oder bei den ersten Flugversuchen beobachtet werden.





Haupteingang des Musikautomaten Museums in Seewen im Kanton Solothurn, einer Abteilung des Schweizerischen Landesmuseums.



Kunstmuseum

Solothurn

Werkhofstrasse 30, Telefon 032 624 40 00
 Di - Fr: 11 - 17 Uhr, Sa+So: 10 - 17 Uhr
www.kunstmuseum-so.ch



Museum Blumenstein

Solothurn

Blumensteinweg 12, Telefon 032 626 93 93
 Di - Sa: 14 - 17 Uhr, So: 10 - 17 Uhr
www.museumblumenstein.ch



Naturmuseum

Solothurn

Klosterplatz 2, Telefon 032 622 70 21
 Di - Sa: 14 - 17 Uhr, So: 10 - 17 Uhr
www.naturmuseum-so.ch

EIN GEWALTIGES MUSEUM

- Schweizweit einzigartige Rüstungssammlung.
- International bekannte Stücke aus der Burgunderbeute.
- Schwerpunkt: Die konfliktreiche Vergangenheit der Eidgenossen.
- Moderne Vermittlungsangebote für Schulklassen.

Anfassen erlaubt!

Wie fühlt es sich an, eine Halbarte oder ein Schwert in den Händen zu halten? Wie schwer ist ein Kettenhemd und wie gut kann man sich in einem Harnisch bewegen? Finden Sie es mit Ihrer Schulklassen oder Ihrem Verein heraus!

DI – SA 13 – 17 UHR
SO 10 – 17 UHR

ZEUGHAUSPLATZ 1
4500 SOLOTHURN
MUSEUM-ALTESZEUGHAUS.CH

**MUSEUM
ALTES
ZEUGHAUS**



Olten, direkt an der Aare gelegen, überrascht mit einer sehr sehenswerten historischen Altstadt und einer ausgedehnten Fussgängerzone. Sie ist umgeben von Wäldern und somit idealer Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise direkt in die Natur. Besonders empfehlenswert: Tüfelschlucht mit Belchenfluh, Jura-Höhenweg Nr. 5 (mit Jura-Höhen-Beizentour), Sali-Schlössli, Waldwanderweg am Born oder Aareuferweg Olten – Aarau.



Schweizer Schriftstellerweg

- Einmalig in der Schweiz: Audiotouren mit über 60 Hörstationen, 365 Tage im Jahr ein Erlebnis!
- Alex Capus, Franz Hohler, Pedro Lenz, Kilian Ziegler, Lisa Christ und weitere 15 Autoren begeistern.



Familientour Christian Schenker

- 11 Hörstationen mit lustigen und unterhaltsamen Liedern für Kinder bis 12 Jahre.
- Eine Entdeckerkarte sorgt für viel Rätselspass, inklusive einer tollen Belohnung für jedes Kind.



Kultur

- Führungen in Stadt und Land: Wählen Sie aus 23 verschiedenen Themen aus.
- Exklusiv: Historische Altstadt, Haus der Museen, Schloss Wartenfels und Festung Aarburg.



Sport & Spass

- Programme à la Carte: Westernspiele, Seilbrückenbau, Bike-Touren, Fahrtechnikurse, skaten, bouldern, klettern, Solarbob, Seilpark, Hallenminigolf, Strandbad, Detektiv-Trail, uvm.
- Rundum-Service: Kostenlose Offerte innerhalb von 24 Stunden.



Tessin





Das Tor zum Süden

Landschaft, Kultur und «Italianità» faszinieren Besucher am Tessin. Wie wär's mit einer Fahrt über den Gotthardpass statt durch den Tunnel? Der Weg durch Schöllenschlucht und Urserental zur Passhöhe ist ein Erlebnis für sich.

Die Fahrt von der Passhöhe über die Tremola an der Südflanke des Gotthardpasses, die in Serpentina nach Airolo führt, ist ebenso spektakulär – nicht umsonst steht die historische Passstrasse unter Denkmalschutz. Bei einem Aufenthalt im Tessin gehört ein Besuch in einem Grotto mit seinen vielen kulinarischen Köstlichkeiten unbedingt auf die Liste. Ebenso die drei Burgen von Bellinzona – sie sind eine der Hauptattraktionen im Tessin und UNESCO-Weltkulturerbe. Sehenswert ist auch die Kirche San Giovanni Battista im Maggiatal, gebaut vom bekannten Architekten Mario Botta.

Imposant präsentiert sich der San Salvatore, der Hausberg von Lugano. Er bietet eine grandiose 360 Grad Aussicht und wird mit einer Standseilbahn erreicht. Ebenfalls über Lugano thront der sonnenreichste Berg der Schweiz, der Monte Brè. Ein Highlight ist das Swiss Miniature in Melide: Hier gibt's die Schweiz in Kleinformat unter freiem Himmel mit 120 detailgetreuen Modellen von Burgen, Häusern und Denkmälern. In Orselina oberhalb von Locarno und dem Lago Maggiore liegt das Sanktuarium Madonna del Sasso – es ist der berühmteste Wallfahrtsort der italienischen Schweiz.

Empfehlenswert für Naturliebhaber ist die Fahrt mit dem Centovalli-Express: Auf dem Weg von Locarno nach Domodossola führt die Bahn durch die schönen Landschaften des Centovalli und Valle Vigizzo. Auch ein subtropisches Paradies findet sich mit den Brissago Inseln im Tessin. Wer den ultimativen Adrenalin-Kick erleben möchte, dem empfiehlt sich der berühmte 007-Sprung oder GoldenEye-Bungee-Jump von der 220 Meter hohen Stauwand am Lago di Vogorno im Verzascatal. Die Sprunganlage gilt als höchste stationäre Bungee-Anlage der Welt und befindet sich in der Mitte des Stausees.

Filmreifes Tessin

Die italienischsprachige Schweiz ist ein grossartiges Filmset und mit Hilfe der Ticino Film Commission hat die ganze Welt die Möglichkeit, sich eine eigne Location für Videos und Filme zu schaffen. Viele werden sich noch an den Sprung von James Bond vom Verzasca-Staudamm ins Leere erinnern – probieren Sie es selbst aus.

Was haben Bellinzona und Bollywood gemeinsam? Castelgrande natürlich. Wenn Sie es besuchen, werden Sie verstehen, warum die UNESCO es zum Weltkulturerbe ernannt hat und weshalb indische Produzenten es ausgewählt haben, um dort ihre Musikvideos zu drehen. Auch im Swiss Miniature in Melide wurden schon Bollywood-Produktionen wie «Laaga Chunari Mein Daag» gedreht.

Einer weltweiten Umfrage zufolge ist es der beste Stunt der Filmgeschichte: Bonds Sprung von der 220 Meter hohen Verzasca-Staumauer im Film «GoldenEye». 007-Sprung heisst denn auch der ultimative Adrenalinkick am Lago di Vogorno.

Oder entdecken Sie den Shopping-Tempel aus der Sicht des Film noir. Wussten Sie, dass das berühmte Outlet-Center FoxTown einer der Drehorte von Paolo Sorrentinos «Die Folgen der Liebe ist»? Kamera ab!

Und in Lugano lässt sich die typische Atmosphäre der Dolce Vita des Urlaubs im Süden geniessen, wie sie bereits 1962 im Film von Conny und Peter dargestellt wurde. Auf der Piazza Luini werden Sie sich mit einem Lächeln an die Szenen des Films «Mr. Happiness» von Alessandro Siani erinnern.

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 37

Tamaro Park – Für ein einzigartiges Erlebnis!

Verbringen Sie einen abwechslungsreichen Tag im Tessin! Aus der Vereinigung von Monte Tamaro und Splash e Spa entstehen die Tamaro Park Pakete. Das schweizweit einzigartige Kombiprodukt ist das ideale Ausflugsziel und bietet Spannung, Spass, Natur und Erholung.

Wagen Sie eine rasante Fahrt auf der Rodelbahn oder geniessen Sie die schöne Aussicht bei einer Wanderung auf dem Monte Tamaro. Anschliessend erleben Sie Adrenalin pur auf den Rutschen oder lassen Ihre Seele im Panorama-Aussenbecken des Splash e Spa baumeln.

Der Monte Tamaro mit seinen Aktivitäten: Rodelbahn, Tyrolienne, Seilpark mit Tamaro Jumping, MTB Touren und unvergessliche Wanderungen!

Splash e Spa Tamaro mit seinen Aktivitäten: rasante Rutschen, Wellenbad, beheizte Attraktionsbecken, sensationelles Spa mit Saunen, Hamam und Jod Solebecken für unendliche Entspannung!

Öffnungszeiten

Tamaro Park: April – November 2020

Splash & Spa Tamaro: Ganzjährig geöffnet

www.tamaropark.ch





+ EMOTIONS
TAMAROPARK.CH

DIE AUSWAHL AN KOMBI-ANGEBOTEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE:
WWW.TAMAROPARK.CH
SPEZIALRABATT FÜR GRUPPEN AB 10 PERSONEN! GERNE STELLEN WIR
IHNEN EINE OFFERTE NACH IHREN WÜNSCHEN ZUSAMMEN.
SENDEN SIE UNS EINE E-MAIL ODER RUFEN SIE UNS AN.
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA.

Tamaro Park // 6802 Rivera - Monteceneri - Tessin
091 946 23 03 // info@tamaropark.ch - www.tamaropark.ch



Sonnen- und Windkraft auf dem Mont-Soleil erleben

Mit dem Sonnenkraftwerk auf dem Mont-Soleil beherbergt der Berner Jura das grösste Schweizer Forschungs- und Demonstrationszentrum für Photovoltaik. Besuche sind täglich möglich.

Das Sonnenkraftwerk Mont-Soleil nahm im Februar 1992 als damals grösste Photovoltaikanlage Europas den Betrieb auf. Die Anlage hat eine Nennleistung von 560 kW und speist jährlich rund 550 MWh Strom ins Netz ein. Damit deckt das Kraftwerk den Jahresverbrauch von etwa 120 Haushalten. Seit seiner Inbetriebnahme hat das Kraftwerk über 14 GWh Strom produziert. Die ins Sonnenkraftwerk investierte «graue Energie» von ca. 4.4 GWh ist folglich bereits mehrfach amortisiert. Die energetische Amortisationszeit für die gesamte Anlage betrug damit acht Jahre. Primär dient die

Anlage jedoch nicht der Produktion, sondern der Forschung.

Besuchen Sie den Mont-Soleil auf 1250 m ü. M., nehmen Sie die Solartechnologie genauer unter die Lupe und gewinnen Sie Einblick in eine faszinierende Technik der Stromgewinnung – auch durch Wind: Denn auch imposante Windturbinen ragen auf dem Mont-Soleil in den Himmel. Wenn der Wind kräftig über den Bergrücken fegt, drehen sich die Rotorblätter mit beeindruckender Tourenzahl.

Sonnenkraftwerk

Auf dem informativen Rundgang sehen und erleben Sie greifbar nah, wie Sonnenlicht in elektrischen Strom umgewandelt wird. Wir zeigen Ihnen, wo die Möglichkeit und Grenzen der Sonnenenergie liegen. Und wir stellen Ihnen Projekte vor, in welche die Erkenntnisse aus dem Forschungsbetrieb eingeflossen sind (60 Minuten).

Windkraftwerk

Sind Sie neugierig, wie es im Innern einer Windturbine aussieht? Auf einer geführten Besichtigung lernen Sie ihr Innenleben kennen. Kompetente Besucherführer vermitteln Ihnen aus erster Hand Wissen zum Thema Windenergie (60 Minuten).

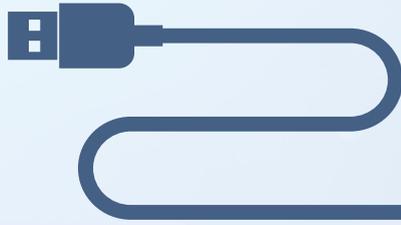
Kombiführung Sonnenkraft und Windturbine

Während 90 Minuten erhalten Sie auf dem Mont-Soleil Einblick in zwei Technologien der erneuerbaren Stromgewinnung und lernen neben verschiedenen Solarpanels auch das Innenleben einer Windturbine kennen (90 Minuten).

Anmeldung

Obligatorisch, mindestens 7 Tage im Voraus.
societe-mont-soleil.ch

Klick! Blick hinter die Kulissen des KKLs.



Informationen aus erster Hand – Aktualisieren Sie Ihr Stromwissen

Wie wird aus Kernenergie Strom?

Wir zeigen es Ihnen! Dort, wo es passiert: Im Infozentrum der grössten Schweizer Stromfabrik. Unsere Führungen bieten einen optimalen Mix aus Information und spannenden Einblicken. Ein einmaliges Erlebnis für Sie, Ihren Verein oder Ihre Firma.

Telefon +41 56 267 72 50 oder www.kkl.ch



www.kkl.ch



**ENTDECKEN SIE DIE
HÖCHSTE GEWICHTS-
STAUMAUER DER WELT!**

Die Staumauer Grande Dixence befindet sich im Val des Dix, zirka eine Stunde mit dem Auto oder Postauto von Sion entfernt. Die Umgebung der Staumauer Grande Dixence kann den ganzen Sommer über von Mitte Juni bis Mitte Oktober frei und kostenlos besichtigt werden.

Auf dem Programm: Entdeckung der Ausstellungspavillons am Fusse der Staumauer, Führung innerhalb der beeindruckenden Mauer durch einen ein Kilometer langen, mit Licht und Ton markierten Rundgang, Aufstieg zur Staumauerspitze zu Fuss oder mit der Seilbahn, Spaziergang auf dem Steinbock-Höhenweg und nicht vergessen, die AlpinLine, die längste Tyrolienne der Westschweiz, zu testen!

www.grande-dixence.ch
www.alpinline.ch



Wallis





Die Sonnenstube der Schweiz

Die Sonne scheint hier häufiger als anderswo in der Schweiz – dafür und für vieles mehr ist der Kanton Wallis bekannt. Je nach Region sind es über 2'000 Sonnenstunden im Jahr.

Mit dem weltberühmten Matterhorn steht ein Wahrzeichen der Schweiz im Wallis. Für Wanderer gilt der Kanton als Mekka mit 8000 Kilometer beschilderten Wegen und Themenwegen. Skifahrer finden unzählige Pisten und spektakuläre Abfahrten und auch Schlittelfans kommen im Winter auf ihre Kosten. Im Sommer finden sich für Kletterer viele spannende Touren.

Klingende Namen wie Crans-Montana, Verbier, Saas-Fee oder Leukerbad gehören zu den bekannten Touristenorten und sind weit über die Landesgrenze hinaus bekannt, darunter auch das autofreie Zermatt. Beliebt sind auch die Riederalp und die Bettmeralp - von dort sieht man auf den Aletschgletscher: Mit 23 Kilometern Länge ist er der längste Eisstrom Europas und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Ursprüngliches Brauchtum findet sich zum Beispiel im Lötschtal. Hier jagen während der Fasnacht die verkleideten «Tschägäts» die Kinder durch die Gassen. Eine alte Tradition sind die Kuhkämpfe mit Walliser Eringer Kühen im Frühling, Sommer und Herbst sowie die Älplerfeste.

Gewusst? Mit Fendant und Raclette kommen zwei Schweizer Spezialitäten ursprünglich aus den Unterwallis. Für Weinliebhaber empfiehlt sich die Rebsortenwanderung zwischen Sierre und Salgesch. Der Rebweg verbindet das Walliser Reb- und Weinmuseum mit Standorten in Siders und Salgesch. In den Museen erfährt man Interessantes über die Geschichte des Weins. Lohnenswert ist auch ein Besuch der Schlösser Valère und Tourbillon in Sitten – hier kommen Geschichtsliebhaber auf ihre Kosten.

Auf Bierentdeckungstour im Wallis



Ja, das Wallis ist vor allem für seine Weine bekannt. In den letzten Jahren sind hier aber auch viele Craft-Brauereien entstanden, die sich grosser Beliebtheit erfreuen. Walliser haben Charakter – das zählt auch für die verschiedenen Biere, die mit grosser Leidenschaft im ganzen Kanton gebraut werden. Die Brauereien freuen sich über Besuchungswillige.

7Peaks

Die Brauerei 7Peaks hat ihren Ursprung in Morgins. Inspiriert von den Dents du Midi, hat die Brauerei sieben Biere mit einzigartigen Charakteren und Geschmacksrichtungen kreiert, die nach den sieben Gipfeln benannt sind.

7peaksbrasserie.ch

WhiteFrontier

Gegründet vom belgischen Unternehmer Nicolas Roberti und dem Profi-Snowboarder Xavier De Le Rue, ist die White-Frontier-Brauerei in Martigny eine Ode an das Abenteuer. Das spiegelt sich auch in den Kreationen wider: überraschende Biere mit intensivem Geschmack, die mehrfach ausgezeichnet wurden und sich abseits der bekannten Konventionen bewegen.

whitefrontier.ch

Sunnegg

Wenn das reine Quellwasser aus den Grächner Bergen auf das bittere Aroma des Hopfens trifft, entsteht ein ungefiltertes und unpasteurisiertes

Getränk, das eine nie versiegende Quelle des Genusses darstellt. Die Kreationen der Brauerei aus Grächen sind so farbenfroh wie die wilden Landschaften des Mattertals und für jeden Bierliebhaber ein Muss.

brauerei-sunnegg.ch

Abbaye de St-Maurice

2019 hat die erste Abteibrauerei der Schweiz ihre Türen geöffnet. Und zwar in St-Maurice. Die Abtei bietet drei neue klösterliche Getränke an, die die Liebhaber von Hopfen und Malz begeistern werden.

biere-stmaurice.ch

Heidnischbier

Der Name Heidnischbier bezieht sich auf den Heidnischbiel, eine hügelige Region zwischen Raron und St.German. Hier wurde das Heidnischbier geboren. Das Pale Ale aus St.German erhielt den Swiss Beer Award 2019/2020 – eine grosse Anerkennung in der Schweizer Brauereilandschaft.

heidnischbier.ch

Valaisanne

Kein Weg zu steil, kein Hang zu mächtig, fällt man hin, steht man wieder auf und macht weiter. Mit dieser typischen Walliser Besessenheit, fast Sturheit, wird in Sion permanent nach den feinsten Zutaten und optimieren Prozesse gesucht, um dem Valaisanne seinen starken Charakter zu geben.

valaisanne.ch

Heidadorf Visperterminen Tourismus:

Wandern Sie durch den höchsten Weinberg Europas

Auf 1378 m. ü. M. gelegen und umrahmt von den höchsten Bergen der Schweizer Alpen ist das Heidadorf Visperterminen im Oberwallis ein wahres Paradies für Wanderer. Doch auch Weinkenner kommen hier auf Ihr Kosten. Im malerischen Dorf findet sich der höchstgelegene Weinberg Europas. Lassen Sie Ihr individuelles Gruppenangebot von Heidadorf planen und durchführen.

Sagenhaft kulinarische Dorfführungen

Geniessen Sie eine unterhaltsame Dorfführung durch die urigen Dorfteile des beschaulichen Örtchens Visperterminen. Unterwegs berichtet ein lokaler Dorfführer von vergangenen Zeiten und unterhält Sie mit amüsanten historischen Anekdoten. Sie erfahren, woher der Name Visperterminen eigentlich stammt, was es mit den vielen Kirchen und Kapellen auf sich hat, welche wichtige Bedeutung das Bewässern früher hatte, wie die Tärbiner Nomaden lebten und vieles mehr. Je nach Interesse bekommen Sie im alten Backhaus einen interessanten Einblick ins traditionelle Bäckerhandwerk, besichtigen die historische Schmiede oder unternehmen im urigen Wohnmuseum einen spannenden Ausflug in das traditionelle Leben unserer Vorfahren. Ab in die Stadel: Im alten Dorfteil von Visperterminen stehen die «Spillhiischer» der Stiftung Kinderwelt.

Wandertipp: Suone Heido

Wegverlauf: Giw – Gibidumpass – entlang der Suone «Heido» – Oberes Fulmoos – Bistinenpass – Simplonpass. Mit dem Postauto geht es vom Bahnhof Visp nach Visperterminen. Der Sessellift hilft Ihnen, das steile Stück bis zum Bergrestaurant Giw leichter zu erklimmen. Von dort aus müssen die nächsten 250 Höhenmeter zwar zu Fuss geleistet werden, aber damit ist auch schon eine der anstrengendsten Passagen geschafft und Sie werden sowohl mit dem wunderschön gelegenen Gibidumsee (evtl. Mini-Abstecher) als auch mit traumhaften Ausblicken auf die umliegende Bergwelt belohnt. Kurz darauf beginnt schon der Einstieg ins Nanztal, das – völlig abgelegen von Strassen – nahezu ausschliesslich zu Fuss erreicht werden kann.

HEIDADORF
visperterminen

Weitere Wanderungen finden sie unter www.Heidadorf.ch



Die Bergbahnen der Giw AG/ Heidabahnen in Visperterminen erschliessen ein wunderschönes Berggebiet mit imposanten Ausblicken auf die höchsten Berge der Schweiz. Eine Sesselbahn führt vom Dorf durch idyllische Nadelwälder hinauf bis auf 2000 m ü. M. Ein Wanderparadies im Sommer aber auch im Winter für gross und klein. Ab

in die Stadel: Im alten Dorfteil von Visperterminen stehen die „Spillhiischer“ der Stiftung Kinderwelt. Action ist beim „Schlitteln“ angesagt. Die Schlittelbahn führt vom Giw zurück ins Dorf.

Romantisch wird es jeweils am Freitagabend, wenn der Schlittelpausch mit einem genüsslichen Fondue verbunden wird. Wer es ein bisschen ruhiger will, kann auf den 15 km langen Winterwanderwegen die Natur geniessen oder mit den Schneeschuhen die markierten Schneeschutrails abwandern. Auch im Winter verwöhnen wir Sie mit Köstlichkeiten. Kinder fahren auf allen Winteranlagen bis 9 Jahre Gratis.

Neben dem kulinarischen Schneeschuhwandern können Sie auch eine individuelle Schneetour mit beispielsweise einem Racletplausch in einer Alphütte über 2000 m.ü.M geniessen.

HEIDADORF
visperterminen



Waadtland &



Genf



Jazzfestival und internationaler Touch

Er liegt mitten im Genferseegebiet und erstreckt sich vom Jura bis zu den Waadtländer Alpen, entlang von faszinierenden Seen – der Kanton Waadt. Genf wiederum besticht durch sein internationales Flair.

Sie ist die zweitgrösste Stadt am Genfersee und Hauptstadt des Kantons Waadt, die Rede ist von Lausanne. In der lebendigen Universitäts- und Kongressstadt hat das Internationale Olympische Komitee seinen Sitz und hier befindet sich auch das Olympische Museum und der Olympische Park am Ufer des Sees. Das grösste romanische Bauwerk der Schweiz, die ehemalige Abteikirche aus dem 11. Jahrhundert, steht in Payerne. Ein beliebter Ferienort ist Leysin mit Sicht auf die Rhoneebene, Mont Blanc, Dents du Midi und Diablerets. Male-risch präsentiert sich das historische Städtchen Aubonne mit seinem weissen Turm über den Weinbergen.

Zwischen Genfersee und Gstaad liegt auf 1200 Metern Les Diablerets – eine Hochburg des Abenteuersports mit dem Gletscherskigebiet Glacier 3000. Highlight ist der «Peak Walk», die erste Hängebrücke der Welt, die zwei Berg-gipfel verbindet. Ein aussergewöhnlich mildes Klima bietet Montreux – der Ort ist ein be-liebtes Ausflugsziel und sehr bekannt wegen dem Jazzfestival im Juli. Persönlichkeiten wie Freddie Mercury und Charlie Chaplin lebten schon hier. Seit 2016 gibt es nahe bei Vevey im ehemaligen Wohnsitz von Charlie Chaplin ein Museum, die Chaplin's World. Empfehlenswert für Gross und Klein ist ein Besuch des mittel-alterlichen Schlosses Chillon auf einem Felsen am Ufer des Genfersees. Die Wasserburg gilt als eines der schönsten Bauwerke des Landes und ist das meistbesuchte historische Gebäude der Schweiz.

Genf ist die internationalste Stadt der Schweiz. Hier befinden sich der europäische Sitz der UNO und das Internationale Museum des Roten Kreuzes. Das Wahrzeichen von Genf ist der Jet d'Eau, eine Wasserfontäne mit 140 Meter hohem Wasserstrahl am Rand des Genfersees. Genf ist Kongressort, aber auch Zen-trum für Kultur und Geschichte mit eigenem Flair. Wer's gemächlicher mag, für den lohnt ein Ausflug per Velo durch die Weinberge der ländlichen Gegend von Genf.



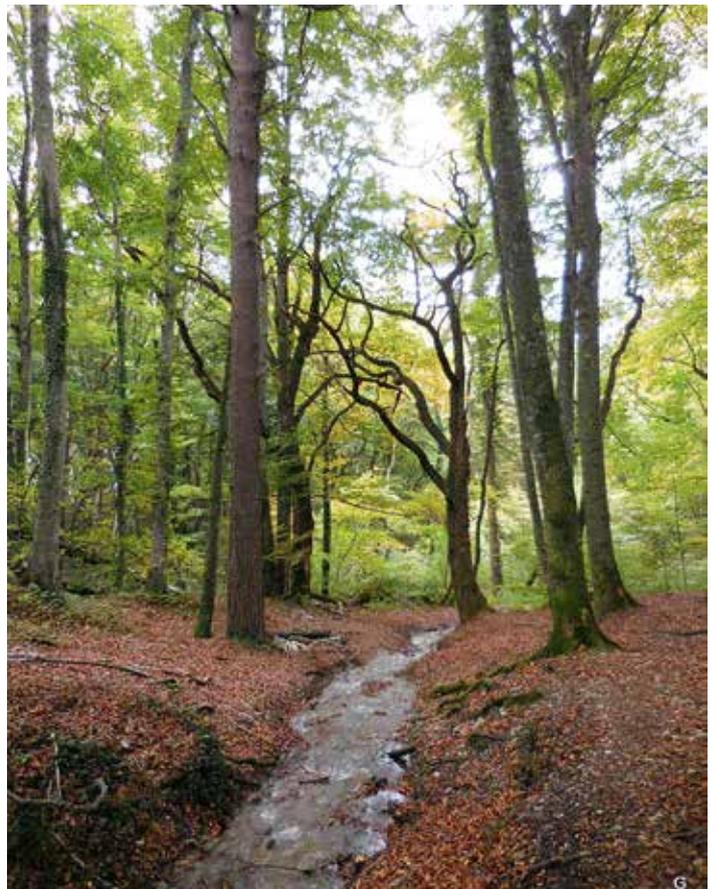
Eines der grössten Waldreservate liegt in der Waadt

Ein grossartiges Naturschutzgebiet, eingebettet zwischen den Waadtländer Gemeinden Genolier und Vich, wenige Kilometer von Nyon entfernt: Der Wald Bois de Chênes ist ein von Naturliebhabern geschätztes Ausflugsziel.

Erreichbar mit der Bahn von Genolier oder dem Bus von Vich aus, bietet der Bois de Chênes viel Platz für Picknicks oder Grillfeste mit der ganzen Familie. Nach dem Essen führt Sie der «Sentier des Toblerones» entlang des Bois de Chênes bis an den Rand des Genfersees für ein erfrischendes Bad am Strand von Promenthoux.

Ursprünglich war der Bois de Chênes ein Eichenhain. Diese Art wurde nach und nach durch Buche und hier und da durch Nadelbäume ersetzt, aber der Name ist über die Jahrhunderte erhalten geblieben. Das Vorhandensein von Eichen zeugt von der wichtigen Rolle, die dieser Baum in der Vergangenheit gespielt hat: Die Rinde wurde zum Bräunen von Häuten geerntet und der Baum lieferte Holz und Eicheln für Schweine, die zu dieser Zeit im Wald weideten.

Das Bois de Chênes liegt zwischen 490 und 580 m ü. M. und beherbergt ein kompaktes Waldmassiv mit zahlreichen Lichtungen. Errichtet auf einem rauen Moränenplateau, das sanft in Richtung See abfällt, geniesst dieser Gletscherrest ein heisses, trockenes und sonniges Klima in den Hügeln und ist eine grüne Insel für viele spezialisierte Pflanzen- und Tierarten. Seine zerklüftete Geologie hat eine Vielzahl von Ökosystemen geschaffen, darunter Wälder, Lichtungen mit trockenen und feuchten Wiesen sowie Gebiete, die dauerhaft oder vorübergehend überflutet sind.



Die im allgemeinen trockenen Gipfel und Hänge der Hügel werden vom typischen weissen Buchenwald dominiert. Das Vorhandensein einiger Kastanienbäume erinnert an die Existenz von kristallinem Substrat. Auch die kühleren Gebiete in der Nähe der Sümpfe werden vom Buchenwald besiedelt, dem am weitesten verbreiteten Waldtypus. In Vertiefungen mit einem Grundwasserspiegel nahe der Bodenoberfläche wird der Boden für die Buche aber zu nass: Die Esche nimmt ihren Platz ein.

Dieses riesige Waldgebiet wird von einer grossen Fauna belebt, und seine zahlreichen Ränder und Lichtungen sind bei Arten wie dem Wiedehopf, einem Höhlenvogel, der in diesen offenen und sonnigen Umgebungen lebt, sehr beliebt.

Die feuchten Becken zwischen den Hügeln, wie der Baigne aux Chevaux, sind durch ein verzweigtes hydrografisches Netz und Hausteiche verbunden, die von Schilfböden, Grossegegnrieden und Pfeifengraswiesen begrenzt werden. In diesen Umgebungen leben auch mehrere vom Aussterben bedrohte Schmetterlingsarten wie der Grosse Moorbläuling.

Alle diese feuchten Biotope bilden wie das gesamte Waldgebiet eine riesige Brutstätte für Amphibien von nationaler Bedeutung. Von diesen sind einige sehr selten und vom Aussterben bedroht – wie etwa der Springfrosch, der typisch für feuchte Wälder und sumpfige Wiesen ist.

boisdechenes.ch



Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 37

CIMA

CENTRE
INTERNATIONAL
DE LA
MÉCANIQUE
D'ART

MUSEUM CIMA IN SAINTE-CROIX ABENTEUER, EMOTIONEN UND VERGNÜGEN

AUTOMATEN, MUSIKDOSEN,
INDUSTRIELLE VERGANGENHEIT,
SINGVÖGEL, ORGELN

FÜR SCHULEN, VEREINE
UND FAMILIEN

WWW.MUSEES.CH
RUE DE L'INDUSTRIE 2
CH-1450
SAINTE-CROIX

TEL. +41 24 454 44 77
CIMA@MUSEES.CH

FÜHRUNGEN VON
DIENSTAG BIS SONNTAG
ZWISCHEN 14 UHR
UND 17 UHR

FÜR GRUPPEN:
GEÖFFNET AUF ANFRAGE
PÄDAGOGISCHE
BEGLEITUNG FÜR
SCHÜLER

Zuhause fernab der Heimat



Kajaken im Winter ist alles, bloss nicht kalt. Wärmende Trockenanzüge garantieren ein Erlebnis der Extraklasse auf dem winterlichen Brienersee. Diesen hat Dave Storey für sich entdeckt. Der gebürtige Engländer zeigt seinen Gästen steile Felswände, mystische Stimmungen und die Kraft der Natur.

Text: www.madeinbern.ch

Bilder: Schweiz Tourismus

Geboren und aufgewachsen ist Dave in Manchester. Seit seiner Kindheit ist Kajaken seine grosse Passion. Seinen Lebenstraum hat er sich in der Schweiz erfüllt: In Bönigen m Brienersee führt er seine eigene Kajakschule. Fast ebenso erfüllend wie ein Paddel-Ausflug ist für Dave, Gäste die Magie des Kajakens erleben zu lassen. «Der Moment, in dem die Neulinge von Begeisterung gepackt werden – grossartig.» Bönigen liegt eingebettet zwischen eindrucksvollen Bergflanken der Berner Oberländer Alpen am Südufer des Brienersees und gehört zur Ferienregion Interlaken.

Kajaken ist ein Lebensstil

Es ruckelt und klirrt hinter dem Hotel Oberländerhof. Über Nacht sind die Boote festgefroren. Mit einem Ruck hievt Dave sein Kajak aus dem Gerüst und entfernt Schnee und Eis. Bevor seine Gäste eintreffen, macht sich der Engländer für ein paar Züge allein auf zum See. Schnee und Kälte schrecken den geübten Paddler nicht im Geringsten ab, ganz im Gegenteil: «Im Winter ist es am schönsten zum Paddeln», schwärmt er, «dann herrscht eine einzigartige Stimmung auf dem See.» Tatsächlich hat der See im Winter etwas Mystisches, weit und breit kein Boot, der See spiegelglatt – es herrscht totale Ruhe.

Wie gelbe Michelin-Männchen kauern die Gäste lachend im Kreis und pressen die überschüssige Luft aus ihren Trockenanzügen. Diese sollen schliesslich warmhalten und nicht die Bewegungsfreiheit einschränken. Langsam steigt die Anspannung. Nach ein paar Trockenübungen geht es auf ins eiskalte Wasser. Wenige Züge genügen und die meisten haben den Dreh raus. Und sonst gibt es hilfreiche Tipps vom Coach. «Das Boot ist eine Verlängerung

des Körpers», erklärt Dave und zeigt, wie man Kurven zieht. Er geniesst diese Interaktion mit den Gästen.

Paddel-Paradies

Das Wasser türkis-blau und glasklar: Wenn man nahe den senkrecht abfallenden Felsen paddelt, hat man fast das Gefühl zu schweben. «Der Brienersee ist einfach einzigartig», schwärmt Dave. Eingebettet zwischen zwei Bergketten bietet der See ein aussergewöhnliches Naturerlebnis. Denn seine Ufer sind grösstenteils unverbaut: «Wir können hier überall aussteigen und Pause machen. Es ist ein Naturparadies.»

Eigentlich war Dave nur für eine zweiwöchige Skilehrer-Ausbildung in die Schweiz gekommen – daraus sind jetzt schon mehr als zehn Jahre geworden. Geblieben ist er der Liebe wegen. In der Physiotherapie hat er die Frau seines Lebens kennengelernt – Liebe auf den ersten Blick sozusagen. Und ganz allgemein hat der gesellige Engländer schnell Anschluss gefunden, auch ein Job im Wintersportgeschäft liess nicht lange auf sich warten. Nur eines hat Dave

als waschechter Naturbursche zunehmend vermisst: «Ich wollte unbedingt mehr raus in die Natur und wieder mehr paddeln.»

Vom Parkplatz zum Lebenstraum

Ein Ausflug zum Brienzensee hat es ihm ange-tan. «Das war so ruhig und einfach ein per-fekter Ort zum Paddeln», erinnert sich Dave. «Ich konnte gar nicht glauben, dass es noch keine Kajaktouren gab.» Letzten Endes war dies der Anstoss, sich etwas Eigenes aufzubauen – ein Gedanke mit dem Dave schon öfters gespielt hatte.

Mit nur fünf Booten hat alles angefangen. Auf einem einzigen Parkplatz hinter dem Ho-tel Oberländerhof in Bönigen. Heute hat die Kajakschule Hightide einen festen Platz im Strandbad in Bönigen und bietet ganzjährig Touren und Kurse an. Ein kleines Familien-

unternehmen mit grossem Erfolg. Doch der kommt nicht von Ungefähr. «Es ist nicht ganz einfach, vom Outdoor-Sport zu leben», erklärt

Dave, «und ich verdanke viel meinem Team.» Es ist kein alltäglicher Job, da ist viel Leiden-schaft mit im Spiel. www.hightide.ch



Winterzauber im Naturpark Diemtigtal



Frischer Schnee hat sich in der Nacht über den Naturpark Diemtigtal gelegt. Mit den ersten Sonnenstrahlen kündigt sich ein herrlicher Wintertag an.

Reine Luft atmen, Energie tanken und zu einer Entdeckungsreise in die drei familienfreundlichen Wintersportgebiete Wiriehorn, Grimmelalp und Springenboden aufbrechen. Junge und alte Schneefans kommen im Naturpark Diemtigtal auf ihre Kosten. Denn das Diemtigtal bietet einiges mehr als seine 36 Pistenkilometer: Langlaufloipen, präparierte

Winterwanderwege, Schneeschuhtrails, Schlittelwege, Schneesportschulen und Schneekinderspielplätze.

Speziell für Schulen und Gruppen: Pauschalpreise für Tageskarten mit Mittagessen

Sehr beliebt sind die Skigebiete im Diemtigtal für Gruppen und Schulen. Die Gruppenunter-

künfte mit vielfältigen Übernachtungsmöglichkeiten bieten ideale Voraussetzungen für erlebnisreiche Winterzaubermomente.



Naturpark Diemtigtal
Bahnhofstrasse 20, CH-3753 Oey
Tel. +41 (0)33 681 26 06
info@diemtigtal.ch, www.diemtigtal.ch

Zentralschweiz





Kapellbrücke und Chriesisturm

Landschaftliche Perlen, beeindruckende Berge, reichhaltige Freizeitangebote und viel Kultur erwarten die Besucher in der Inner- und Zentralschweiz.

Die berühmte Kapellbrücke macht die Stadt Luzern am Vierwaldstättersee zum Touristenmagneten schlechthin. Luzern ist bekannt für seine Festivals und auch für das KKL, das Kultur- und Kongresszentrum Luzern, wo die berühmtesten Musiker auftreten. Hochstehende Musik gibt's auch in Willisau mit dem internationalen Jazzfestival. Mit dem Verkehrshaus steht das meistbesuchte Museum der Schweiz ebenfalls in Luzern. Wer's spektakulär mag, bucht eine Fahrt auf den Pilatus mit der steilsten Zahnradbahn der Welt. Das berühmte Rütli, wo die Schweiz mit dem Rütlichwur begründet wurde, und die Tellsplatte sind für Besucher mit dem Schiff erreichbar.

Als «Chriesiland» ist der Kanton Zug bekannt und natürlich für seine Kirschtorte. Im Juni gibt's dort einen besonderen Brauch den «Chriesisturm», mit dem die Kirschernte beginnt. Die «Chriesigloggä» gibt das Signal und Läufer laufen paarweise mit einer Leiter in der Altstadt um die Wette. Empfehlenswert ist ein Ausflug zu den Höllgrotten, den Tropfsteinhöhlen im Lorzentobel.

Fürs Goldwaschen ist das Napfgebiet in Nidwalden bekannt, mit der Standseilbahn geht's aufs bekannte Stanserhorn und vis-à-vis thront der Bürgenstock. Obwalden trumpft mit seinen Destinationen Engelberg-Titlis, Melchsee-Frutt und dem Pilatus.

Das Geburtshaus des heiligen Bruder Klaus in Flüeli-Ranft ist ein beliebter Ort für Wallfahrer. Geschichten und Legenden wie Wilhelm Tell entstanden in Uri, aber auch berühmte Bauwerke wie der der Gotthard Basistunnel. Eine bekannte Skidestination ist Andermatt.

Historische Patrizierhäuser und das Bundesbriefmuseum befinden sich im Kantonshauptort Schwyz. Für sein Kloster mit der weltberühmten Stiftsbibliothek ist der Ort Einsiedeln bekannt. Naturliebhabern empfiehlt sich ein Abstecher in das Muotatal, und die einmalige Aussicht vom Fronalpstock, dem Grossen Mythen und der Rigi fasziniert viele Besucher.

Bei den Bärmandli

Im Zyberliland Romoos im Kanton Luzern können Familien und Schulen verschiedene Spielwelten in einem Landschafts-Spielpark erkunden. Ein kindergerechter Wanderweg, der Bärmandlitritt, verbindet die Spielwelten miteinander.

«Sali mitenand im Zyberliland» ist das Motto des familienfreundlichen Landschafts-Spielparks. Der Park umfasst verschiedene Spielwelten: Der Bergmandlitritt ist ein 2,5 Kilometer langer Rundweg mit der Talherrenburg als Prunkstück, ein imposanter Kletterspielplatz mit Brücken und Stegen, gefertigt aus dem einheimischen Rohstoff Holz. Die Nüütelimine ist ein Wasserspielplatz der natürlichen Art. Direkt aus dem Mülibach können die Kinder mittels Kännel (Rinnen) den Bach auf verschiedenste Art und Weise umleiten und Wasserräder antreiben. Im Bärmandlidorf mit Weidentunnel finden sich ein grosser Spielplatz sowie Grillstellen zum Cervelatbröteln.

Die fünfte Spielwelt ist die Haselschule, ein Schulzimmer im Grünen, wo Kinder mehr

über die Natur, das Bärmandli und das Zyberli erfahren. Im Eschenhaus kamen früher die Bärmandli zu ihren Versammlungen zusammen. Wer ganz ruhig sitzt und lauscht, kann sie manchmal noch schwatzen und lachen hören... Die Mehrzweck-Waldarena im Freien (direkt neben der Haselschule) wird insbesondere für das KUBB-Spiel genutzt (altes Wikinger-Holzwurfspiel). Damit die Bärmandli die frisch geernteten Zyberli nicht ins Tal tragen mussten, haben sie eine Zyberlibahn gebaut. Oben legten sie die Zyberli in die Bahn. Von dort rollten sie über hölzerne Rinnen von Korb zu Korb ins Tal.

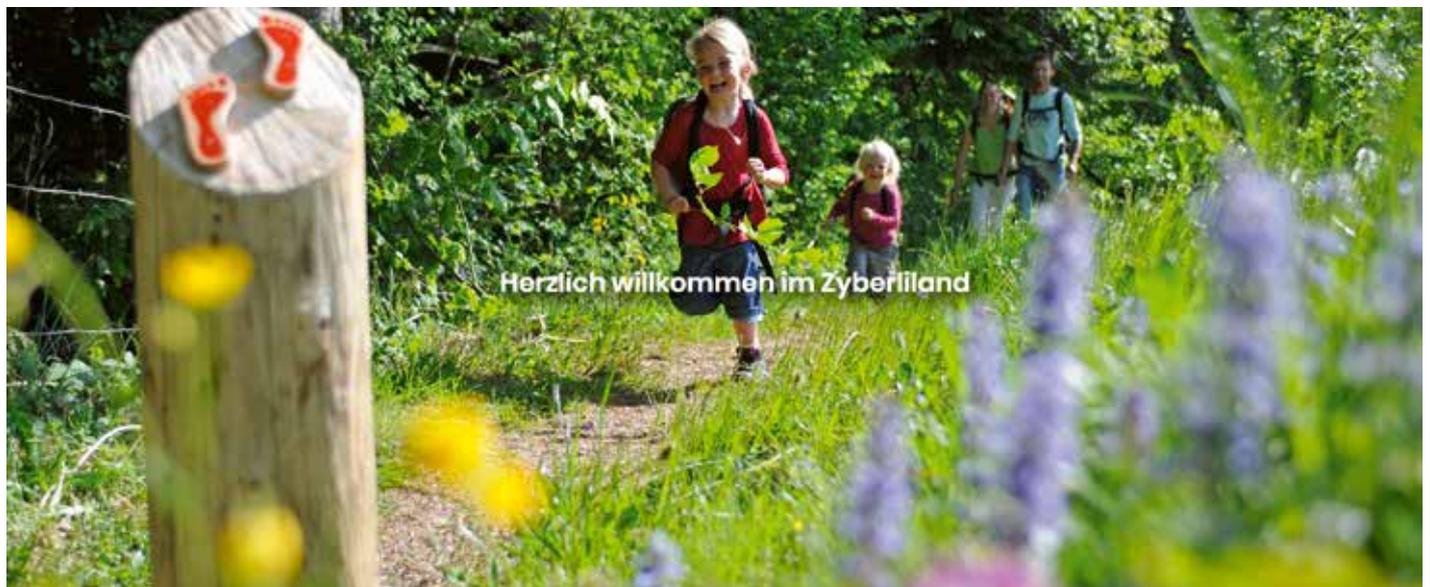
Drei (um)spannende Kinderbücher – «Zyberligschicht», «Bärmandli-Wiehnacht im Zyberliland» und «Frouestimmrächt und vöu Wind im Zyberliland» – spielen sich in den Erlebnis- und Spielwelten des Zyberlilandes ab und laden zum Erzählen vor Ort ein.

Das Zyberliland bietet auch viele Abenteuer für Erwachsene: Von der geführten Goldwaschtour über den Besuch beim Köhler bis zur Übernachtung im Tipi – im Zyberliland findet

jeder, was sein Herz begehrt. Auch verschiedene Wanderungen und weitere Übernachtungsmöglichkeiten machen das Zyberliland zum Reiseziel nicht nur für Familien. Der Natur-Spielpark ist täglich geöffnet.

Ausgangspunkt Zyberliland: Dorfplatz Romoos LU (bei Wegweiser-Brunnen).

Der Name «**Zyberliland**» (Zyberli sind Wildpflaumen) kommt von der Sage der «Aenziloch-Mandli», die am Fusse des Napf lebten. Aufgebaut auf diese Sage wurde unter dem Namen «Zyberliland» ein Landschaftsspielpark als Kernstück des Projektes entworfen. Hier können Kinder und Eltern auf spielerische Weise Romoos entdecken. Eine Erzählung, aufgebaut auf Figuren der Sagenwelt (Napfgold, Köhlerlei, Nagelfluh etc.), führt die Besucher durch den Landschaftsspielpark. Die Ausgestaltung der Spielwelten nimmt Bezug auf diese Erzählung.



Zytturmwächter-Theatertour Zug



ZUG TOURISMUS

Die Zuger Altstadt mit den historischen Bauten und dem berühmten Zytturm ist eines der Highlights im Kanton. Tauchen Sie mit Ihrer Gruppe in das mittelalterliche Zug ein und lassen Sie sich von der Stadtluft von damals umwehen.

Wir nehmen Ihre Klasse, Ihr Team oder Ihren Verein mit auf eine informative, amüsante, theatrale Führung rund um und auf das Zuger Wahrzeichen mit der geschichtsträchtigen

Zytturmwächter-Figur. Den historisch kostümierten Zytturmwächter treffen Sie am Ort des Geschehens: unter dem 770 Jahre alten Zytturm in Zug. Zuerst bringt er Ihnen seinen Turm und sein «Wächterstübli» von aussen nahe, dann geht es an den langsamen Aufstieg in den Turm hinauf. Balz Utiger, wie sich der Zytturmwächter nennt, versteht es, durch lebhaftes, humorvolle Schilderung und Anekdoten, Alt und Jung zu begeistern.



Weitere Informationen und Buchung:
www.zug-tourismus.ch/zytturmwaechter
 Telefon: 041 723 68 00

Krimi- und Detektiv-Trail Zug



ZUG TOURISMUS



Sie sind auf der Suche nach einem spannenden Outdoor-Freizeiterlebnis, bei welchem Sie gemeinsam im Team oder mit Ihrer Klasse rätseln und Spass haben können? Dann sind Sie mit dem Krimi-Trail oder dem Detektiv-Trail in Zug genau richtig. Schlüpfen Sie mit Ihren Kolleginnen, Schülern, Freunden oder der Familie in die Rolle der Ermittler und lösen knifflige Fälle

und Aufgaben. Erfahren Sie auf der Schatzsuche quer durch Zug viel Wissenswertes über die Stadt und entdecken dabei verborgene Ecken zum Verweilen und Staunen.

Weitere Informationen und Buchung:
www.zug-tourismus.ch/raetseltrail
 Telefon: 041 723 68 00

Höllgrotten – Bezaubernde Unterwelten

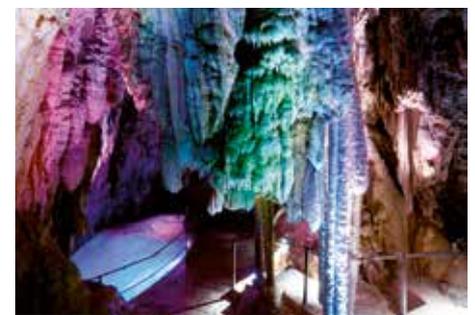
Hinten im wildromantischen Lorzentobel kann man in die Unterwelt steigen. Die Höllgrotten zeigen zauberhafte Tropfsteinhöhlen.

6000 Jahre alt – aber modern inszeniert. Einzigartig, märchenhaft und faszinierend. Kleine Seen, Stalagmiten und Stalaktiten bilden das unterirdische Zauberreich. Das «Höllgrottetüfeli» entführt in eine fabelhafte Welt. Der ideale Ausflug für Familien, Schulen und Vereine. Dank modernster LED-Beleuchtung lässt sich



das Gestein erstmals in seiner natürlichen Farben- und Formenvielfalt entdecken.

Die Temperatur in den Höhlen beträgt konstant rund 10° Celsius. Es empfiehlt sich, warme Kleider oder eine Jacke mitzubringen. Wanderschuhe sind von Vorteil. Der gesamte Rundgang dauert ca. 45 Minuten, je nachdem, wie lange Sie an einzelnen Orten verweilen und sich in die Informationen der Tafeln und des Audioguides vertiefen. Im kindergerechten Audioguide, einem unterhaltsam informativen Hörspiel, erzählt das listige «Höllgrottetüfeli» einer Familie, wie es einst zur Höhlenbildung kam. Dieser unentgeltliche Audioguide kann als App auf Smartphones/iPods geladen werden oder am Kiosk auf I-Pods gratis ausgeliehen werden. Das nahe gelegene Restaurant Höllgrotten mit seiner idyllischen Gartenwirtschaft lädt zum Verweilen ein. Im Lorzentobel sind vielerlei Spaziergänge und Wanderungen möglich, und an Plätzen zum Picknicken/Grillieren mangelt es nicht.



Telefon: 041 761 83 70
info@hoellgrotten.ch
www.hoellgrotten.ch

Schweizer
Geschichte
erleben!



BUNDESBRIEFMUSEUM

Das Bundesbriefmuseum erklärt die Geschichte der Schweiz und erzählt ihre Mythen und Legenden, die zu einem wichtigen Teil der nationalen Identität unseres Landes geworden sind. Im Zentrum steht dabei der berühmte Bundesbrief von 1291.

Bundesbriefmuseum | Schwyz | www.bundesbriefmuseum.ch



FORUM SCHWEIZER GESCHICHTE

Die Ausstellung «Entstehung Schweiz» zeigt mit virtuellen Guides, innovativen Mediastationen und ausgewählten Objekten die Entstehung der Eidgenossenschaft im Mittelalter. Im Ritterraum dürfen Sie sich mit Helm und Harnisch bekleiden und sich so fotografieren lassen. **Eintritt & Führung für Schulklassen kostenlos! Anmeldung erforderlich.**

Forum Schweizer Geschichte | Schwyz | www.forumschwyz.ch



SWISS KNIFE VALLEY VISITOR CENTER

Das weltbekannte Schweizer Victorinox Taschenmesser hat eine lange und spannende Geschichte. Diese wird zusammen mit vielen weiteren Attraktionen aus Tourismus und Wirtschaft der Region Schwyz präsentiert. Der Besuch im VISITOR CENTER und Victorinox Museum wird mit einer fachkundigen Führung zu einem besonderen Erlebnis.

Swiss Knife Valley VISITOR CENTER | Brunnen | www.swissknifevalley.ch



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
IN DER ERLEBNISREGION MYTHEN.

Willkommen in der Region Einsiedeln

Einsiedeln blickt auf über 1000 Jahre Gastfreundschaft zurück. Sein barockes Benediktinerkloster aus dem 18. Jahrhundert zieht Pilger aus der ganzen Welt an. Entdecken Sie das Kloster Einsiedeln auf einer Führung. Neu bietet das Tourist Office Einsiedeln auch ein Besuch im Weinkeller des Klosters an. Grosse Geschichten an einem Ort mit grosser Geschichte: «Das Einsiedler Welttheater» 2020 wird von Juni bis September auf dem Klosterplatz aufgeführt.



Information und Reservation

Tourist Office

Hauptstrasse 85 | 8840 Einsiedeln

+41 55 418 44 88 | info@eyz.swiss | www.eyz.swiss

Einsiedeln,
Ybrig,
Zürichsee.

Entschleunigen mitten im Grünen und doch zentral



Einsiedeln kann auf viele Arten entdeckt werden. Entspannt sieht und spürt man mehr und was entschleunigt besser als eine Übernachtung mitten im Grünen? Das 3*Hotel Allegro bietet nicht nur moderne und helle Zimmer, sondern eine grosse Gartenanlage, grandiose Sonnenuntergänge auf der Dachterrasse und viele Möglichkeiten für Wander- und Biketouren.

Telefon +41 55 418 88 88

www.hotel-allegro.ch

Milchmanufaktur Einsiedeln – erleben und geniessen!



Besuchen Sie die Milchmanufaktur Einsiedeln und wagen Sie einen Blick in den Regio Shop und das Restaurant mit Aussicht in die Schaukäserei. Wer in die Welt der Milchverarbeitung eintauchen möchte, kann verschiedene Erlebnisse buchen. Die Führung bietet Ihnen einen «Blick hinter die Kulissen» inkl. einer Degustation unserer Produkte. Alle die es ganz genau wissen wollen, können bei uns ihr eigenes Bergmutschli herstellen.

Die Führungen sind ideal für Teamevents oder Gruppenausflüge und können mit einem feinen Zmorge, Apéro, Mittag- oder Nachtessen im Restaurant der Milchmanufaktur kombiniert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Milchmanufaktur Einsiedeln AG

Alpstrasse 6, 8840 Einsiedeln

Telefon +41 55 412 68 83

info@milchmanufaktur.ch

www.milchmanufaktur.ch

PANORAMA Kreuzigung Christi

(seit 1893 in Einsiedeln)

Im imposanten Zwölfeckbau ist auf einem **Riesen-Rundgemälde von 10 Meter Höhe und 100 Meter Länge die Kreuzigung Christi** dargestellt, umrahmt von der historischen Stadt Jerusalem und der naturgetreuen Umgebung. Die gewaltige Tiefenwirkung bewirkt die Illusion des Dabeiseins.

Eintrittspreise: Erwachsene CHF 6.–, Gruppen CHF 5.–, Kinder CHF 2.–

Öffnungszeiten: Von Karfreitag bis Ende Oktober, Montag bis Freitag 13 – 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 – 17 Uhr.

Gesellschaften nach Vereinbarung über Telefon +41 55 418 44 88.

www.panorama-einsiedeln.ch



Ins Museum! DIORAMA Einsiedeln

Bezaubernde Weihnachtskrippe, faszinierende Mineralien

Unsere berühmte Weihnachtskrippe entführt Sie in ferne Zeiten und Welten – 450 liebevoll handgeschnitzte Figuren in beeindruckenden 80m² plastischer Landschaft. Und das Mineralienmuseum im gleichen Haus fasziniert Erwachsene und Kinder mit über 1200 Mineralien, Fossilien, einem Fluoreszenzkabinett und vielen spannenden Informationen. Entdecken Sie das DIORAMA auf einer unserer Besucherführungen.

DIORAMA Einsiedeln

Telefon +41 55 412 26 17

www.diorama.ch



ERLEBNISREICH

Entdecke jetzt die Vielfaltigkeit!

RIGILUFTSCHNUPPERN

Ein Ausflug auf die Rigi lohnt sich zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter. Während der 30-minütigen Fahrt auf knapp 1800 m ü. M. schweift Ihr Blick in die unberührte Natur, auf farbenprächtige Blumenwiesen und manchmal gar auf die Wolkendecke, welche gerade in den Herbstmonaten über dem Talboden liegt. Oben angekommen, lohnt es sich, kurz innezuhalten und den phänomenalen Ausblick auf die umliegenden Seen, die winzig scheinenden Häuschen und die imposanten Bergzipfel zu geniessen.

Die Rigi ist ein Wanderberg. Dank dem attraktiven Wanderbillett kann die Rigi auf eigene Faust erkundet und mit diversen Bahnfahrten kombiniert werden. Im Winter lockt die Königin der Berge mit 35 km präparierten Wander- und Schneeschuhpfaden. Im Sommer können gar 120 km erwandert werden.

Dampffahrten gehören zur Rigi wie das Heu in den Stall. Seit fast 150 Jahren sind nostalgische Transportfahrzeuge für die Königin der Berge im Einsatz. Zwei Dampflokomotiven sowie Wagen aus den Anfangsjahren wurden liebevoll und fachmännisch restauriert und erwärmen die Herzen der Dampfzug-Passagiere.

Und was, wenn sich der Hunger zu Wort meldet? Auf der Königin der Berge müssen Sie ganz bestimmt nicht hungern. Die zahlreichen Menu-Kombinationen, die es in den verschiedenen Restaurants und Alphütten auf der Rigi zu konsumieren gibt, werden Sie überraschen. Ob Pflanzen auf dem Teller oder Käse auf dem Brot – kulinarisch werden Sie regional verwöhnt.

Auf der Suche nach einer aussergewöhnlichen Geschenk-idee? Wie wäre es mit einem Wellness-Tag an der frischen Alpenluft? Auf der Alp Chäserenholz erwartet Sie ein wohltuendes weiches Molkebad im Holzbottich. Ebenfalls wärmstens zu empfehlen ist eine romantische Kutschenfahrt zu zweit. Während Sie gemütlich durch die wunderschöne Bergwelt kutschiert werden, geniessen Sie ein Glas Schaumwein und lassen den Rigi-Tag Revue passieren.

Sollte es dann doch eher ein Ausflug mit der ganzen Familie werden, garantieren zahlreiche gedeckte Feuerstellen einen unbeschwertten Grill- und Brätelspass. Lassen Sie die Herzen Ihrer Kinder höher schlagen und besuchen Sie einen der vier Spielplätze am Berg. All das und vieles mehr, können Sie auf der Königin der Berge erleben.



Echt steile Gruppen-Erlebnisse auf Stoos-Fronalpstock

Das Ausflugsparadies Stoos-Fronalpstock im Herzen der Zentralschweiz hoch über dem Vierwaldstättersee bei Schwyz ist eine wunderschöne Berg-Idylle mit atemberaubenden Aussichten, gemütlichen Restaurants und bequemen Bergbahnen.

Weltrekord – Steilste Standseilbahn der Welt!

Seit dem 17. Dezember 2017 fährt die steilste Standseilbahn der Welt mit bis zu 110% Steigung auf den Stoos. Die drehbaren Kabinen verfügen über eine automatische Niveauregulierung, so dass Sie immer waagrecht stehen. Diese technische Meisterleistung bringt Sie in wenigen Minuten bequem, schnell und barrierefrei ins Dorf Stoos auf 1300 m ü. M.

Panorama-Erlebnis Fronalpstock auf 1922 m.ü.M.

Allein schon der Panoramaausblick von der Sonnenterrasse auf dem Fronalpstockgipfel ist eine Reise in die Urschweiz wert. Von diesem imposanten Aussichtspunkt geniesst man einen eindrucklichen Rundblick auf zehn Seen, unzählige Berggipfel, und senkrecht hinunter nach Brunnen und zum Rütli, der Gründungs-



stätte der Schweizerischen Eidgenossenschaft anno 1291. Daneben gibt es einen Panorama-Spazierweg und jede Menge Natur zum Ausruhen und den Alltag vergessen. Für Wanderfreunde gibt es noch mehr; z.B. den Gratwanderweg Klingenstock-Fronalpstock mit sagenhaften Tiefblicken zum Urnersee.

Sommer und Winter

Stoos-Fronalpstock ist eine Ganz-Jahres Destination, im Sommer stehen Aussichten, Wanderungen und Team-Bildungs-Aktivitäten im Vordergrund, im Winter gibt es ein vielfältiges Schneesportangebot mit geführten Aktivitäten.

Gruppen-Ausflüge werden zu Erlebnissen

Besonders für Gruppen hat die Destination Stoos-Fronalpstock viel zu bieten. Im gemütlichen Ambiente des Fronalpstockgipfel-Restaurants mit der grossen Aussichtsterrasse lässt sich hervorragend speisen. Die Menükarte lässt keine Wünsche offen und bietet eine grosse und regionale Vielfalt. Zusätzlich lassen sich verschiedene Rahmenprogramme in und aus der Region einbauen; z.B. eine Besichtigung der neuen Standseilbahn, ein hautnaher

Einblick in die Welt der Schweizer-Taschenmesser bei Victorinox, ein Besuch der sibirischen Schlittenhunde in der Husky-Lodge oder ein Besuch beim Küfer in einer renommierten Weinkellerei.

Tipps

- **exklusives Gipfel-Dinner** auf dem Fronalpstock, mit Bergfahrten gegen Abend, wunderbarem Abendessen im Gipfelrestaurant und nächtlichen Talfahrten.
- **geführte Rundgänge**, passen ideal ins Ausflugs-Programm und bieten Abwechslung, z.B. der Dorfundgang Bergdorf Stoos oder eine Besichtigung der steilsten Standseilbahn.

Zentrale Lage mit attraktiven Preisen

Die zentrale Lage von Schwyz ermöglicht moderate Anreisezeiten aus allen Regionen der Schweiz für einen wunderbaren Ein- oder Mehrtagesausflug in die Schwyzer Berge. Zusammen mit den attraktiven Preisen bietet der Stoos ein unschlagbares Paket.

Finden Sie spannende Erlebnisse direkt in der Ideen-Broschüre unter: www.stoos.ch/emex Unser Gruppen-Team steht Ihnen für Anfragen und eine umfassende Beratung sehr gerne zur Verfügung, kontaktieren Sie uns unverbindlich.

Infos/Kontakt

Stoosbahnen AG

CH-6433 Stoos / Tel. ++41 (0) 41 818 08 08
info@stoos.ch / www.stoos.ch



SPORTCAMP

SOMMER-LAGER FÜR SCHULEN UND VEREINE
4 ÜBERNACHTUNGEN INKL. VOLLPENSION AB CHF 199.– PRO PERSON

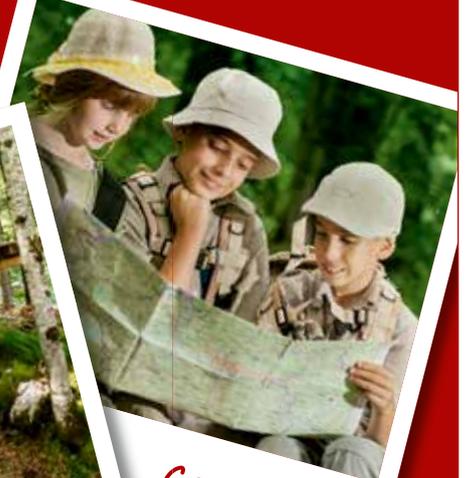
PROGRAMM-VORSCHLAG

Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag	Anreise	Camp-OL
Dienstag	Camp-Games	Spass im Sportcamp
Mittwoch	Wanderung auf Melchsee-Frutt	
Donnerstag	Bogenschiessen	Seilpark discOWer
Freitag	Heimreise	

041 669 72 00 sportcamp.ch



Action & Spass



Camp-OL



041 669 72 00 • sportcamp.ch 



Sportcamp Melchtal: 600 Betten und viel Platz für Anlässe und Aktivitäten

Sport- oder Musikbegeisterte, Gross- und Kleingruppen, Selbstversorger und Vollpensions-Gäste können nicht nur zwischen verschiedenen Pavillons und Komforthäusern auswählen, sondern haben auch viel Platz für ihre Anlässe und Aktivitäten. Die in wenigen Minuten erreichbare Talstation zum Naherholungsgebiet Melchsee-Frutt bietet den Gästen zudem einzigartige Winter- und Sommererlebnisse.

Vielfalt ist im Sportcamp Melchtal im Herzen der Zentralschweiz das Motto. 600 Personen aus Nah und Fern finden hier einen geeigneten Schlafplatz in einem Pavillon oder Komforthaus. Die Pavillons eignen sich perfekt für grosse Gruppen und bieten Platz für bis zu je 50 Personen. Die Komforthäuser begeistern mit ihrem einzigartigen Ambiente. Drei der sechs Pavillons sowie zwei Komforthäuser sind mit einer kleinen Küche ausgestattet. Für Grossgruppen, welche sich selbst versorgen möchten, stehen zwei modern eingerichtete Küchen in den Verpflegungshäusern und eine Grossküche im Haupthaus zur Verfügung. Diverse Lokalitäten auf dem Gelände können für Seminare, Schulungen, Unterricht, Probe-weekends oder Sportlager verwendet werden. Gäste können im Sportcamp Melchtal eine Unterkunft mit Frühstück, Halb- oder Vollpension buchen. Das Gastroteam verwöhnt die Gäste mit ausgewogenen Menüs, vorwiegend mit Produkten aus der Region.

Bequem mit dem Auto oder Bus erreichbar, bietet das Sportcamp viel Raum für sportliche Aktivitäten. Es eignet sich besonders für Sport- und Freizeitleger, denn die Lokalitäten reichen von Indoor-Einrichtungen wie Fitness- und Krafraum, Bogenschiessanlage und Indoor-Kletterwand bis zu Outdoor-Aktivitäten wie Beispielsweise Volleyball, Fussball oder Schwingen. Die Gäste sind in kürzester Zeit im Sommer- und Wintersportgebiet Melchsee-Frutt und profitieren von Spezialkonditionen für Sommertageskarten sowie Wintersportpässen.



Willkommen in der Erlebniswelt Melchsee-Frutt

Das imposante, alpine Hochplateau Melchsee-Frutt steht für aktive Erholung und Genuss.

Ausbrechen aus dem Alltag – eintauchen in eine andere Welt – Zeit haben und Zeit vergessen – die Bergfrische geniessen. Egal ob aktiv Schneesport betrieben, der Sommer auf der bewirtschafteten Hochalpe genossen oder die Ruhe bei einer Auszeit in den verschiedenen Unterkünften geschätzt wird, auf knapp 2000 m.ü.M kann man nicht nur ein hervorragendes Wintersportangebot erleben, sondern eine ebenfalls grosse Auswahl an Sommeraktivitäten. Ob Wandern entlang den glasklaren Bergseen, Austoben auf dem neuen Spielplatz «uf dr Wildi», Eisfischen wie im Hohen Norden oder erste Skifahrversuche im Fruttli-Land – auf Melchsee-Frutt ist für Gross und Klein etwas dabei – und all dies zu familienfreundlichen Konditionen.

Die Erlebniswelt Melchsee-Frutt – da wo sich Familien und Abenteuerenthusiasten, Sommer- und Wintersportler, Geniesser sowie Gipfelstürmer treffen.



ERLEBNISWELT UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH

Kaum eine andere Region der Schweiz bietet so viele Natur- und Kulturschätze wie die UNESCO Biosphäre Entlebuch. Hier befinden sich die grössten und zahlreichsten Moorlandschaften der Schweiz, eine Tier- und Pflanzenwelt von internationaler Bedeutung sowie Kultur & Kulinarik vom Feinsten.



■ Naturschätze

- 1 Moore
- 2 Karstgebiete
- 3 Flehen
- 4 Insektenschutzgebiete

■ Erlebnisswelten

- 5 Geldwaschen Romoos/Doppelschwand
- 6 Zyperli and Romoos
- 7 Kälterei Schmoos
- 8 Erlebnis Energie Entlebuch
- 9 Entlebucherhaus Schupfheim
- 10 Kraft- und Waldfahrtzeit Heiligkreuz
- 11 Kneipenstationen des Linnat
- 12 Kneipparlisse Schwandelpweiler Föhli
- 13 Mediculum Rossweid
- 14 Heimliar-Fliehlalagehnta
- 15 Gastropartner Biosphäre

■ Aktivitäten

- 16 Sternwarte Oberberg Schupfheim
- 17 Tennis
- 18 Hängebretter Wasserfall Gressloch
- 19 Gleitschirmfliegen Marbach
- 20 Cans Marbachegg
- 21 Schwimmbäder
- 22 Hochseilpark Sörenberg
- 23 Bergseefischer Eissee
- 24 Rossbahn Rossweid
- 25 Bleiboare Rossweid
- 26 Celfplatz Flühl
- 27 Biken

■ Schneesport

- 28 Skifahren
- 29 Schlitten
- 30 Langlauf



Übernachtungs- und Gastronomieangebote sowie weitere Informationen auf www.biosphaere.ch



ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Zäme i d'Starne luege – Sterngucker-Abend in der Sternwarte

«Im» Haus ohne Dach geniessen Sie den Weitblick ins Universum, staunend durch das selbstgebaute 2400 mm Newton-Teleskop. Dieses, dessen Geschichte und das eine und andere vom Himmelszelt wird Ihnen durch das Demonstratoren-Team der Sternwarte erläutert.

693 Berggipfel

Auf dem höchsten Luzerner, dem Briener Rothorn, tanken Sie mit atemberaubender Aussicht auf 693 Berggipfel frische Bergluft. Sie geniessen typische Luzerner Kulinarik – Chügeli Pastetli – und authentischen Entlebucher Käse aus der Spezialitätenkäserei.

Marbacher Genusstour

Eine Rundtour führt Sie zu einer Grotte, auf die Besuchergalerie einer Käserei und zum Ende mit der Gondelbahn auf das Ausichtsplateau Marbachegg. Unterwegs geniessen Sie Entlebucher Kulinarik unserer Gastropartner – Vom Apéro aus dem Käsekeller bis zur legendären Kemmeriboden-Meringue.

www.biosphaere.ch/gruppen



ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Ein Moor wird zum Chemielabor: In Reagenzgläsern werden Cocktails geschüttelt und Erdproben untersucht, beim anschliessenden Besuch im Mooraculum, dem grössten Moorwasserpark der Alpen, das Thema Moor spielerisch ergründet. Wie in der NMG-Stunde, nur draussen in der Natur. Das ist die Biosphärenschule, eine stufengerechte Erlebnisschule für Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

In der Biosphärenschule finden Lernende der Zyklen 1 bis 3 sowie Sek II und Kinder- und Jugendgruppen handlungsorientierte, alters- und LP21-angepasste Lernangebote wie

- spannende [Exkursionstage](#),
- fixfertige [Projektwochen](#) (Holz, Klima, Biosphäre)
- organisierte [Schulreisen](#) oder
- erlebnisreiche [Schule auf dem Bauernhof](#)

Zusätzlich zu den Bausteinen organisieren wir für Ihre Lernenden

- ein umspannendes [Referat](#) sowie
- [Übernachtung](#) und [Verpflegung](#).

Möchten Sie die Schönheiten der UNESCO Biosphäre Entlebuch mit Ihren Schülern entdecken? Dann haben wir bestimmt ein passendes Angebot: Lassen Sie sich von uns einen Ausflug nach Ihren Vorstellungen zusammenstellen – die ExkursionsleiterInnen begleiten Ihre Gruppe an die faszinierendsten Orte und öffnen Ihnen die Augen für so manch verborgenes Geheimnis der Natur.

www.biosphaere.ch/schulen



Zürich & Zürcher



Oberland



Metropolfeeling und ländlicher Charme

Mit über 1,5 Millionen Einwohnern ist der Kanton Zürich der bevölkerungsreichste Kanton der Schweiz. In der Hauptstadt Zürich leben etwas über 400'000 Menschen. Zürich ist ein wichtiger Finanzplatz und ein Verkehrsknotenpunkt. Hinsichtlich Lebensqualität belegt die Stadt regelmässig Spitzenplätze bei internationalen Standortvergleichen.

Über 50 Museen, über 100 Galerien, Konzertsäle und ein reiches Nachtleben sowie zahlreiche sportliche und kulturelle Anlässe, darunter die jährliche Street Parade – ein Besuch der Limmat-Stadt lohnt sich alleweil. Empfehlenswert ist auch ein Abstecher ins historische Zürich mit Niederdorf und Fraumünster. Zürich ist auch bekannt für seine Zünfte und das «Sechseläuten»: Beim Frühlingsfest im April wird der «Bögg» verbrannt. Im Sommer ist bei Einheimischen wie auch bei Gästen ein Bad in der Limmat, Sihl oder im Zürichsee sehr beliebt.

Auch ausserhalb von Zürich finden sich viele spannende Sehenswürdigkeiten. Dazu gehört das Technorama in Winterthur, wo Phänomene aus Physik, Chemie und Mathematik erlebbar werden. Die Geschichte der Schweizer Militärfliegerei wird im Fliegermuseum in Dübendorf lebendig. In Aathal dreht sich im Sauriermuseum alles um die riesigen Urechsen. Beliebte Ausflugsziele sind der Uetliberg mit Blick über Zürich und der Pfannenstil mit seinem Aussichtsturm. Auf dem Bachtel, dem Zürcher Oberländer Hausberg, können Schwindelfreie die Aussichtsplattform in 30 Meter Höhe besteigen – der Aussichtsturm ist insgesamt 75 Meter hoch.

Lohnenswert ist auch ein Besuch von Weinland und Säuliamt: Auf dem Ämtlerweg lässt sich das Säuliamt auf 46 Kilometern erwandern mit Infos dazu an 22 Stationen. Das Zürcher Weinland nördlich von Winterthur bis zum Rhein ist bekannt für seine Reben, Festivals und Events.

Märchenhaftes Naturerlebnis am Albis

Die Moorlandschaft bei Rifferswil entstand über Jahrtausende und ist heute eines der wichtigsten Hochmoore im Kanton Zürich. Als Forscher und Züchter mit gutem Gespür für Landschaftsformen baute der Adliswiler Robert Seleger ab 1953 diesen Garten kontinuierlich aus.

Jährlich zieht der Park Seleger Moor über 40'000 Besucher aus dem In- und Ausland an, die auf einer Gesamtfläche von 120'000 Quadratmetern Hunderttausende von Rhododen-

dren- und Azaleenblüten in allen Farben bewundern. Neben zahlreichen verschlungenen Pfaden führt ein rollstuhlgängiger Spazierweg über drei Kilometer durch den Park und macht ein Schlendern durch die wunderbare Natur zu einem unvergesslichen Vergnügen.

Jeden Frühling verwandelt sich der Park Seleger Moor in ein Blütenparadies. Unterschiedliche natürliche Lebensräume beherbergen, verteilt auf den gesamten Park, eine reiche Flora und Fauna. Die unvergleichliche Kom-

bination aus einheimischen und importierten Pflanzen lassen einen Spaziergang zum Genuss für alle Sinne werden. Rhododendren und Azaleenblüten verzaubern vom Frühling bis in den Sommer hinein mit ihrer Farbenpracht. Ein Strauchpfingstrosengarten aus einer Schenkung, der verwunschene Farnwald und die romantischen Seerosenteiche sind weitere Highlights. Der Park Seleger Moor ist die ganze Saison (geöffnet ab April) hindurch eine faszinierende grüne Oase für Gross und Klein.



Blick hinter die Kulissen



**Führung im
Blutspendedienst
in Ihrer Region.**

Mehr dazu auf Seite 37

«Jurassic World»? - Bei uns im Sauriermuseum Aathal!

www.sauriermuseum.ch

→ Angebote → Schulen



Reservierungen von
Di. bis Fr. unter:

044 932 14 18

Swiss Science Center Technorama: Anfassen erwünscht!

Das Technorama Winterthur ist eines der grössten Science Center Europas und bietet mit seiner einzigartigen Vielfalt an Experimentierstationen schier unendliche Möglichkeiten, Wissenschaft spielerisch und lehrreich zugleich zu erleben.

Das Fahrradfahren lernt man nicht aus Büchern, und wer schwimmen können will, wird zwangsläufig nass. Ohne die unmittelbare Erfahrung der Drehimpulserhaltung und des Auftriebs begreifen wir nicht, worauf es bei diesen Fähigkeiten ankommt. Und ohne dieses Erfahrungswissen ist auch nicht zu verstehen, was hinter diesen Phänomenen steckt und welche Naturgesetze damit zusammenhängen. Dieses Verständnis erschliesst sich nur aus eigener Anschauung.

Anders als in einem Museum darf man in einem Science Center alles anfassen und damit

spielen. Nur das aktive Mittun und die eigene Erfahrung zählen. Dinge und Vorgänge sollen sinnlich erfahren werden.

Neben den über 500 Experimentierstationen gibt es im Technorama auch spektakuläre Vorführungen zu Elektrizität und Gas sowie ein stark erweitertes Workshop-Angebot zu Themen der Biologie, Chemie und Physik.

Im Technorama gibt es zwei AdventureRooms, die sich auch für Schulklassen eignen. Die erfolgreiche Sonderausstellung «Spiegeleien» steht auch 2020 weiter auf dem Programm.

Das Team Didaktik unterstützt Lehrpersonen auf allen Stufen gerne bei der Vorbereitung des Klassenbesuchs. Dazu gehören Rekognoszierungsbesuche, Beratungsgespräche im Lehrercafé sowie Einführungstage und Workshops für Lehrer-Teams. Darüber hinaus führt das Technorama thematische Fortbildungsveranstaltungen

für Lehrpersonen durch und stellt didaktische Materialien und Arbeitsblätter bereit.

Mehr Informationen unter:
www.technorama.ch/lernen

Öffnungszeiten: Täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Anreise

Variante 1: HB Winterthur mit dem Stadtbus Nr. 5 direkt zum Technorama

Variante 2: HB Winterthur mit dem Stadtbus Nr. 1 bis Haltestelle «Römertor», Fussweg ca. 7. Min.

Variante 3: S-Bahn 12 bzw. 29 bis Oberwinterthur, dann Busse 1/5 oder 5 Minuten Fussweg.

Variante 4: Autobahn A 1, Ausfahrt Oberwinterthur (Nr. 72). Gratis-Parkplätze vorhanden.

Eintrittspreise: siehe www.technorama.ch

„Hier finde ich
Inspiration und
fachkundige
Unterstützung.“

Nina Madjpour

Lehrerin Begabungs- und Begabten-
förderung, Primarschule Neftenbach

Begeisterung für die Naturwissenschaften wecken

Schulexkursionen, Arbeitsmaterialien, Fortbildungen und Freihandexperimente: Das Technorama bringt's.

www.technorama.ch

swiss science center
TECHNORAMA

Das nennen wir Guppen-Dynamik.



Wir bieten die perfekte Seminar-Infrastruktur mit kulinarischen Höhenflügen, actionreicher Unterhaltung und aussergewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten. Für Ihre Workshops, Teamevents, Schulreisen und Vereinsausflüge. **8638 Goldingen, www.atzmaennig.ch/gruppen**

Atzmännig
Freizeit pur!

**MEHR SEE. SOMMER.
GENUSS. FAMILIEN.
ERLEBNIS. GRUPPEN.
APÉRO. ZÜRISSEE.**



ZSG.CH



20% RABATT
Bei Abgabe dieses Bon auf den normalen
Kindereintrittspreis für max. 4 Kinder (Mo-Fr).
Nicht kumulierbar / Gültig bis: 31.12.20

NEU
PARADISIMO
INDOOR-SPIELPLATZ & CAFÉ
2020
KINDER spielen ELTERN geniessen
CHALLENGES

Voll von Überraschungen!

Talstrasse 33 8808 Pfäffikon SZ www.paradisimo.ch Tel. 055 422 1414

Auskünfte

Rapperswil Zürichsee Tourismus
Tel. 055 225 77 00
info@rzst.ch
www.rapperswil-zuerichsee.ch

**Zürichsee,
Schweiz.**

Knies Kinderzoo, Rapperswil, Forschen, Beobachten und Entdecken!

Mit dem neuen Entsorgungskonzept möchten wir mehr Informationen und Wissen vermitteln; dank Abfalltrennung und Recycling erhalten wir die Lebensräume von Tieren rund um den Kinderzoo. Neu präsentiert Knies Kinderzoo auch eine einheitliche Signalétique, die sich nahtlos in das Edukationssystem integriert. Forschen, Beobachten und Entdecken sind auch 2020 garantiert, die Zoo Safari verspricht spannende Einblicke in die Welt unserer Tiere.

Einzigartig ist und bleibt das Elefantenreiten. Attraktionen wie das Affenfrühstück, einen Tag als Tierpfleger, Tiere & Kalorien oder das Rösslitrampfen gehören nebst den Klassikern wie Pony- oder Kamelreiten zu den beliebtesten Erlebnissen für Klein und Gross.

Direkt am See werden unsere Gäste mit authentischen thailändischen Köstlichkeiten in der Himmapan Lodge verwöhnt.

Öffnungszeiten Kinderzoo:

01. April bis 31. Oktober 2020, täglich 9 – 18 Uhr (inkl. Sonn- und Feiertage). Ab 15. November «Knies Weihnachtszoo»

Adresse:

Knies Kinderzoo
Oberseestrasse 36, CH-8640 Rapperswil, Tel. +41 (0)55 220 67 60,
sekretariat@knieskinderzoo.ch; www.knieskinderzoo.ch

Preise:

Erwachsene ab 16 Jahren	CHF 19.00
Kinder ab 4 Jahren	CHF 6.00
Gruppentarife für Kindergärten und Schulklassen	



**KNIES KINDERZOO
RAPPERSWIL**

WWW.KNIESKINDERZOO.CH



Wasserradsagi



Wasserkraft



Spinnen



Weben



Sticken



Drechslererei



Windenmacher

Kommen Sie mit uns auf eine **Zeitreise** entlang historischer Handwerks- und Industrieanlagen

Entdecken Sie industrielle Kulturgüter am **Industriepfad** Zürcher Oberland in Ihrer unmittelbaren Nähe!

- Wasserradsagi Stockrüti, Bäretswil
- Museum Neuthal Textil- & Industriekultur mit vier Themenbereichen
 - Wasserkraft & Arbeit
 - Museums-Spinnerei
 - **RÜTI** Webmaschinen-Sammlung
 - Handmaschinenstickerei
- Drechslereimuseum Kleintal, Steg
- Alte Windenmacherei Brüngger, Wila

Alle Museen bieten für Gruppen auf Voranmeldung jederzeit geführte Besichtigungen an.

Vier-Themen-Rundgang bei Neuthal Textil- & Industriekultur jeden 1. und 3. Sonntag vom Mai bis Oktober von 10–16 Uhr für Familien und einzelne Besucher ohne Voranmeldung. Auskünfte Tel. 052 386 35 06 www.neuthal-industriekultur.ch

Die Museumsbetreiber freuen sich auf Ihren Besuch!

Der VEHI ist die Dachorganisation der hier aufgeführten Museen und Betriebe.

www.vehi.ch

VEHI

Verein zur Erhaltung alter
Handwerks- und Industrieanlagen
im Zürcher Oberland

NEU!

Ganzjährig
geöffnet!

RULANTICA

Die neue Indoor-Wasserwelt
des Europa-Park



- Einzigartige nordische Thematisierung
- Grosser Indoor-Bereich mit 17 Rutschen, Wellenbad, Strömungskanal u. v. m.
- Outdoor-Bereich mit Wild River und Aussenpool (beheizt)
- Der zweite Park im Europa-Park Erlebnis-Resort

**Infos & Tickets:
RULANTICA.DE**

Info-Line Rulantica: 0049 7822 77-6655

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

Mack
INTERNATIONAL

UNVERGESSLICHE SCHULLAGER

Kein Kochen! Kein Putzen! Kein Organisieren!

Lehrer und
Begleitpersonen
übernachten
gratis!



Schweizer
Jugendherbergen®

